

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL  
RM12A039476/ 6300 WÖRGL / ÖSTERR. POST AG  
POSTENTGELT BAR BEZAHLT



# STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS DER ENERGIEMETROPOLE WÖRGL

04 / April 2014

## FRÜHLINGSERWACHEN

Stadtmagazin jetzt auch in Radfeld

Ostern 2014

Die Fahrradsaison beginnt

# Eigenes Zuhause. Sparkassen-Wohnbaufinanzierung. Durch die Bank stark.



## s Wohnbau-Service

- Kostenloses Baukonto  
inkl. EUR 100,- Startguthaben
- Förderungsberatung und -abwicklung  
(Landesförderungen, Bundes-Sanierungs-  
scheck, etc.)
- Bausparfinanzierung mit fixen Zinsen auf 10 Jahre
- Sparkassen-Wohnbaukredit
- Finanzierung von Wohnhaussanierungen  
inkl. Förderungen
- Risikoabsicherung (Haushalt, Eigenheim,  
Unfall, Ablebensschutz, Lebensversicherung)
- Sparkassen-Wohnratgeber  
(Tipps für Sanierung, Immobilienverkauf, ...)
- Realitäten-Vermittlung

Wenn es darum geht, Ihr eigenes Zuhause zu finanzieren, klären wir alle offenen Fragen. Unsere KundenbetreuerInnen verschaffen Ihnen Durchblick und finden die passende Lösung für Ihre Finanzierung. Und zwar vom ersten Gespräch bis zur Schlüsselübergabe.



© Gabi Fey

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE LESERINNEN UND LESER

In der letzten Ausgabe unserer Stadtzeitung sprach ich davon, dass es gemeinsamer Anstrengung bedürfe, die anstehenden Projekte der Stadt zu planen, zu realisieren und zu finanzieren.

Die Flut von Anträgen, eingelangt in der letzten Gemeinderatsitzung, zum Teil per Dringlichkeitsantrag bereits beschlossen, zeugt nicht von jenem verantwortungsvollen Weitblick, der notwendig sein wird, einzelne Vorhaben auf ihre unabdingbare Notwendigkeit sowie auf ihre finanzielle Umsetzbarkeit zu überprüfen. Die von allen Fraktionen mitgetragenen Budgetgrundsätze wurden negiert, das Ausloten der Dringlichkeiten unterblieb.

16 Projekte wurden im Gemeindeentwicklungsprozess des vergangenen Jahres sowohl als dringend als auch wichtig erkannt. Da eine Mehrheit von Gemeinderäten befand, eine Fortsetzung dieses Prozesses bis zur tatsächlichen Umsetzung von Maßnahmen sei nicht erforderlich, wurde die Gemeindeentwicklung nicht mehr weiter verfolgt. Sachliche Gründe dafür wurden nicht genannt.

Ein Blaulichtzentrum mit integrierter Musikschule mag vielleicht einen gewissen Charme haben: Die Fahrzeuge von Rettung und Feuerwehr rücken aus zu den Klängen eines Einsatzmarsches mit Folgetonhornsolo und Blaulichtorgelbegleitung. Eine sinnvolle Synergie erschließt sich mir allerdings nicht. Zweckmäßiger wäre hier einen bereits eingebrachten Antrag auf Schulerweiterung mit Einbeziehung der Musikschule und die Sanierung des Feuerwehrhauses auf eigenem Grundstück ernsthaft weiter zu verfolgen. Da wir die Pflege unserer Senioren nicht an Dritte auslagern werden und die Schü-

ler unserer Ganztagesbetreuung derzeit ihr Mittagessen in Gaststätten einnehmen, erscheint mir die Erweiterung des Seniorenheims eine ebenso wichtige Maßnahme wie die Schaffung einer Mensa für Schüler und Einrichtungen zur schulischen Nachmittagsbetreuung.

Diese punktuellen Aufzählungen, liebe Leserinnen und Leser, mögen Ihnen vor Augen führen, dass ein seriöses Abwägen von Notwendigkeiten allemal angebrachter ist als das Einnehmen eines Justamentstandpunktes oder das Schlagen von kurzfristigem politischem Kleingeld.

Vor einigen Tagen wurde die Gründung einer Unternehmerschule in Wörgl bekanntgegeben. Mehrmals wurde ich darauf angesprochen, ob denn die Stadt keine anderen Sorgen hätte, schmückt sich doch das Projekt mit dem Logo der Stadt Wörgl. Ganz klar festgestellt! Das I.E.C.T. ist kein Projekt der Stadt! Es wird von der Stadt nicht finanziell unterstützt. Die Verwendung des Stadtlogos, das bis jetzt tatsächlich nur Einrichtungen der Stadt (wie Stadtwerke oder Recyclinghof) vorbehalten war, wurde vom Stadtrat mehrheitlich beschlossen. Dass das Unternehmerzentrum tatsächlich ein „Baustein der Marke Wörgl“ wird, wie einer der Initiatoren behauptet, bleibt abzuwarten, ist jedoch dringend zu wünschen, denn ein Fehlschlagen des Projektes würde auch die Reputation der Stadt, deren Markenzeichen ihm zuerkannt wurde, empfindlich beeinträchtigen.

Ihre Bürgermeisterin Hedi Wechner

<b>STADT</b>	
Menschen für Wörgl	4
Beschlüsse aus dem Gemeinderat	5
Aus der Sicht der Gemeindevertreter	7
Umweltausschuss	8
Termine	10
5 Jahre Bauernmarkt	12
Fahrradstadt Wörgl	13
<b>KOMMUNE</b>	
Stadtwerke	14
Wave	16
Energie Service Tirol	17
<b>STANDORT</b>	
Möbelix Wörgl	18
Shoppartner der energy.card	21
Austrian Mini Weekend	22
Ferienregion Hohe Salve	24
<b>LEBEN</b>	
BMK Bruckhäusl	26
Landesmusikschule Wörgl	28
Academia Vocalis	30
Frauenetzwerk Minerva	32
Gastbühne Wörgl	33
Archäologie in Wörgl	35
Galerie am Polylog	36
Wörgler im Zoom	37
Komma	38
HAK/HAS Wörgl	41
Montessori-Schule	42
Flughunde Wörgl	43
<b>MENSCHEN</b>	
Nachruf	46
Tatrekonstruktion	47
Landespensionistenkonferenz	45
Jubelpaare	50
OGV Wörgl	51
Pfarre Wörgl	53
Bockbierfest	54
komm!unity	56
Boshi Workshop	57
<b>MAGAZIN</b>	
Ostern steht vor der Tür	52
Fasching in Wörgl	58

**IMPRESSUM** Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Ansprechpartner: Brigitta Merkl, Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826-114, b.merkel@stadtmarketing.woer-gl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser GMBH, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc. Anzeigenverkauf-Ansprechpartner: Bernadette Morandell, Telefon 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc. Titelbild: . Druck: Niederösterreichisches Pressehaus. Auflage: 22.120 Stk. Erscheint monatlich in: Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.



© Tischler

## MENSCHEN FÜR WÖRGL

Interview mit den Leiterinnen der städtischen Kindergärten Anita Als, Michaela Borchert und Heidi Achrainner.

**LAUT MELDEAMT WÖRGL SIND DIE GEBURTENZAHLEN WÄHREND DER LETZTEN 5 JAHRE GLEICHBLEIBEND. DAS HEISST, IN DEN NÄCHSTEN JAHREN WERDEN DIE VORHANDENEN KINDERGARTENPLÄTZE WEITERHIN GUT AUSGELASTET SEIN. WIE HABEN SICH DIE ANFORDERUNGEN DER ELTERN AN EINEN KINDERGARTENPLATZ VERÄNDERT?**

In Wörgl war es bisher immer möglich, alle Kinder in den städtischen Kindergärten unterzubringen. Die Nachfrage an den Ganztagesbetreuungsplätzen ist während der letzten 10 Jahre gestiegen. Vonseiten der Eltern besteht der Wunsch nach längeren, flexibleren Öffnungszeiten. Die Eltern bedenken dabei oft leider nicht, dass die Kinder nur bis zu einem gewissen Punkt belastbar sind, und man sollte als Erziehungsberechtigter aufpassen, dass die Kinder nicht überfordert werden.

**KÖNNEN DIE ANGEBOTENEN KINDERGÄRTEN DEN FLEXIBLEN ANFORDERUNGEN DER BERUFSTÄTIGEN ELTERN GERECHT WERDEN ODER BESTEHT NACHHOLBEDARF?**

Alle drei städtisch geführten Kindergärten ergänzen sich untereinander sehr gut hinsichtlich der Öffnungszeiten (von 07:00 bis 17:00 Uhr), des Mittagstisches (hier wird auch auf die besonderen Bedürfnisse der Kinder mit anderer Religion Rücksicht genommen), welcher sehr gut angenommen wird und der unterschiedlichen Konzeptionen.

Eine Idee wäre, die Wirtschaft aktiv in das System der Kinderbetreuung miteinzubinden, z.B. einen Betriebskindergarten im

Einkaufszentrum zu eröffnen, wo die Eltern mit den Kindern eventuell gemeinsam die Mittagsmahlzeit einnehmen könnten und die Öffnungszeiten an die Arbeitszeiten der Eltern angepasst werden.

Vereinzelt kommt eine Anfrage für „nur“ Nachmittagsbetreuung, da die Mutter nur nachmittags arbeiten geht. Es wird dann gezielt auf den Unterschied von Vormittags- und Nachmittagskindergarten hingewiesen. Vormittags ist der pädagogische Schwerpunkt, nachmittags wird gespielt und betreut, die pädagogische Komponente ist dann aber nicht so stark im Vordergrund. Fakt ist, dass man über kurz oder lang flexibler auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse der Eltern eingehen wird müssen.

**WAS SIND DIE SORGEN UND NÖTE DER KLEINEN IM VERGLEICH ZU FRÜHER?**

Grundsätzlich fällt auf, dass die Eltern für die Kinder zu wenig Zeit haben. Das Grundbedürfnis nach Geborgenheit in der Familie kann den Kindern nicht ausreichend vermittelt werden.

Das Problem ist, dass aufgrund der großen Gruppen auch das Kindergartenpersonal auf diese elementaren Kinderbedürfnisse nicht mehr ausreichend eingehen kann. Weiters fällt auf, dass sich Eltern aus verschiedensten Gründen schwer tun, den Kindern Grenzen zu setzen. Ein Nein wird nur schwer über die Lippen gebracht – dem Willen der Kinder stehen sie oft „hilflos“ und „ohnmächtig“ gegenüber.

Es erweckt den Anschein, dass eine neue Generation entsteht, die erste Kindergeneration einer nicht erzogenen Elterngeneration. Die Problematik zieht sich bis ins Arbeitsleben durch, wo man immer mehr die basics des „guten Benehmens“ vermisst.

Dabei geht es um die Grundbegriffe des guten Benehmens, die Grundbegriffe des Wissens, aber auch der Esskultur. Bitte, Danke, guten Morgen sagen in die Augen schauen...wir fühlen uns oft als MiterzieherInnen der Eltern.

**WAS SIND DIE SORGEN UND NÖTE DER ELTERN UND DER BETREUERINNEN? IST DER KINDERGARTEN FÜR ALLE BETEILIGTEN EIN ORT ZUM „ENTSCHLEUNIGEN“? LAUFEN HIER DIE UHREN NOCH ANDERS?**

Es hängt vom Betreuungspersonal ab, welches Tempo im Kindergarten gelebt wird und wie das Tempo rausgenommen werden kann. Wichtig ist viel Bewegung bei jedem Wetter im Garten, wo die Kinder die angestaute Energie loswerden können. Dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder kommen die Eltern nicht mehr nach. Es kommt zu Bewegungsdefiziten. Die Kinder werden im Kinderwagen von den Eltern in den Kindergarten „gefahren“, später dann in die Schule geführt oder zum Sport (weil sie nicht mit dem Rad fahren können). Die Kinder sollten, wenn möglich, nicht „schmutzig“ werden.

Es gibt Kinder, die mit vier Jahren oft erst lernen müssen, „wie man einen Hügel hinunter geht“. Es gibt einen „Waldtag“ in der Woche, damit die Grobmotorik trainiert wird, damit auch die Feinmotorik sich entwickeln kann. Entschleunigen: Zurück zur Natur, zurück zu den „basics“!

**WAS SIND DIE ANFORDERUNGEN ANS KINDERGARTENPERSONAL HEUTE – IM VERGLEICH VOR 10 JAHREN?**

Das Personal hat zu wenig Zeit, um die Defizite, welche die Kinder haben, auszugleichen. Der Schwerpunkt liegt demzufolge nicht mehr auf der pädagogischen Seite, wie er eigentlich sollte – nicht in der ko-

gnitiven Vermittlung, sondern in der Gesamtentwicklung des Kindes: motorisch, emotional, sozial. Genau für diese Dinge wären kleinere Gruppen feiner – 20 Kinder pro Gruppe wären optimal, um auf die Kinder und deren individuelle Bedürfnisse gezielt eingehen zu können.

Früher war der Kindergarten eine „Aufbewahrungsstätte“. Die Tendenz geht wieder in diese Richtung – längere Öffnungszeiten zum „Aufbewahren“.

Einem Kindergartenpädagogen werden bei 100 % Anstellung 35 Kinderstunden und 5 Vorbereitungsstunden (darunter fallen auch Gespräche mit Eltern, Therapeuten, Jugendwohlfahrt etc.) pro Woche zuerkannt. Die Vorbereitungszeit ist für einen jungen Menschen zu wenig und evt. ein Grund, warum viele nicht in den Beruf ein- bzw. wieder aussteigen. Die Überfor-

derung der Pädagogen, weil man ihnen zu viel aufbürdet, könnte ein weiterer sein, warum diese sich für einen anderen Beruf entscheiden. Die Ausbildung schließt ja inzwischen mit Matura ab und das heißt, die Jungen können weiterstudieren und haben somit auch für andere Berufsfelder ein Sprungbrett.

#### **WERDEN SIE IN IHREM BERUFSALLTAG MIT NEUEN, HERAUSFORDERNDEN AUFGABEN KONFRONTIERT? IST IHR BERUF VOM „AUSSTERBEN BEDROHT“?**

Die Sprache ist eine große Barriere. Vermehrt kommen Kinder mit Migrationshintergrund am ersten Tag mit wenigen oder keinen Deutschkenntnissen in den Kindergarten und verstehen das Betreuungspersonal nicht und umgekehrt. Kinder aus desolaten Familienverhältnissen und Kinder mit Defiziten und Verhaltensauffäl-

igkeiten verlangen von uns ebenfalls sehr viel ab. Dieser Beruf ist Berufung und nicht nur „Job“. Man ist mit seinem Herzen und mit vollem Engagement dabei. Der Beruf der ursprünglichen „Kindergartentante“ ist vom Aussterben bedroht, weil die Anforderungen an die Erziehungsarbeit, die es zu leisten gilt, gestiegen und weil zu wenig Vorbereitungszeit für diese Arbeit vorhanden ist.

#### **WENN SIE ZAUBERN KÖNNTEN...WAS WÜRDEN SIE HERBEI- WAS WEGZAUBERN?**

Herbeizaubern: Einen zusätzlichen Kindergarten. Menschen, die Rücksicht auf Kinder nehmen und Vorbildwirkung haben. Eltern, die Nein sagen können.

Vielen Dank für das angenehme Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

#### **KINDERGARTEN GRÖMERWEG**

Ganztags mit Mittagessen  
von 7 - 17 Uhr  
Ganztags ohne Mittagessen  
von 7 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr  
Vormittags mit Mittagessen  
von 7 - 14 Uhr

TEL: +43 (0) 5332 7826 592  
MAIL: groemerweg@kiga.woergl.at  
LEITERIN: Achrainger Heidi

#### **KINDERGARTEN MITTERHOFERWEG**

Vormittags ohne Mittagessen  
von 7 - 13 Uhr  
Vormittags mit Mittagessen  
von 7 - 14

TEL: +43 (0) 5332 7826 591  
MAIL: mitterhoferweg@kiga.woergl.at  
LEITERIN: Borchert Michaela

#### **PFARRKINDERGARTEN WÖRGL**

Vormittags mit Mittagessen  
von 7 - 14 Uhr

TEL: +43 (0) 5332 73239  
MAIL: pfarrkindergarten@kiga.woergl.at  
LEITERIN: Als Anita



## **BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT**

#### **ANTRAG EINRICHTUNG EINER STEUERUNGSGRUPPE I.S. STADTENTWICKLUNG WÖRGL:**

Aufbauend auf dem bisherigen Stadtentwicklungsprozess wurde vom Gemeinderat die Einrichtung eines dem Verwaltungsausschuss untergeordneten Ausschusses mit dem Ziel, die weitere Vorgangsweise i.S. Stadtentwicklung und der damit verbundenen Aufgaben zu erstellen, beschlossen.

#### **ANTRAG ANKAUF EINES LKW FÜR DEN BAUHOFF:**

Da der dzt. vom Bauhof eingesetzte LKW bereits mehr als 20 Jahre im Einsatz ist, wurde vom Gemeinderat der Ankauf eines neuen LKW (mit den erforderlichen Zusatzgeräten) genehmigt.

#### **ANTRAG KULTURREFERAT, VERGABE VON KULTURPREISEN DER STADT**

#### **WÖRGL UND GENEHMIGUNG DER VERGABEGRUNDSATZE:**

Vom Gemeinderat wurde ein Beschluss gefasst, wie die Vergabe der Kulturpreise künftig zu erfolgen hat. So wird künftig ein Jugendkulturförderpreis, Kulturspartenpreise sowie ein Kulturehrenpreis von der Stadt Wörgl vergeben werden. Die Kulturpreise werden künftig alle 5 Jahre vergeben.

# ANGELEGENHEITEN DES AUSSCHUSSES FÜR STADTENTWICKLUNG

## **ANTRAG ÄNDERUNG DES VERORDNUNGSTEXTES ZUR 1. FORTSCHREIBUNG DES ÖRTLICHEN RAUMORDNUNGSKONZEPTEDES**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat die Änderung des Verordnungstextes zur 1. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Wörgl beschlossen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Verordnungstextes zur 1. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Wörgl vor:

### Artikel I

1. Im Abs. 4 lit. k des § 8 „Index 11 Bereiche zur Erhaltung der landwirtschaftlichen Strukturen wird folgende Bestimmung angefügt:

Im nördlichen Bereich in der reinen Wohnnutzung sind Neubauten zulässig zur Auffüllung der bestehenden Baugrundstücke.

2. Im Abs. 4 des § 8 wird nach lit. x folgende Bestimmung als lit. y eingefügt: „Index 25 Bereich für eine vorwiegende Sondernutzung:

Dieser Bereich darf nur unter folgenden Voraussetzungen für eine Widmung als Sonderfläche herangezogen werden bzw. sind folgende Maßnahmen zu setzen:

Der ausgewiesene Bereich dient der Widmung einer Mehrzwecknutzung: EKZ, Wohnungen, Büros, Hochgaragenanlage und Verkehrsflächen. Dafür ist eine Widmung im Sinne von Sonderflächen mit Teilfestlegungen gemäß § 51 TROG 2011 vorzunehmen.

## **ANTRAG BEBAUUNGSPLAN WOHN-PARK BRUDER WILLRAM-STRASSE AUF GP 111/2 U. 111/21, 111/22, 111/23 U.111/24 (ALLE KG WÖRGL-RATTENBERG)**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat den Bebauungsplan im Bereich der Grundparzellen 111/2, 111/21, 111/22, 111/23 u. 111/24 (alle KG Wörgl-Rattenberg) beschlossen.

## **ANTRAG ÄNDERUNG DES ÖRTLICHEN RAUMORDNUNGSKONZEPTEDES IM BEREICH DER GST. 1043/1 (KG WÖRGL-KUFSTEIN) KERNBEREICHSAUSWEISUNG**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Wörgl im Bereich des Grundstückes 1043/1 (KG Wörgl-Kufstein) beschlossen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Wörgl vor:

Ausweisung des Kernbereiches gemäß § 4 Abs 3 des Verordnungstextes zur 1. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich des Gst. 1043/1 (KG Wörgl-Kufstein).

## **ANTRAG ÄNDERUNG DES ÖRTLICHEN RAUMORDNUNGSKONZEPTEDES IM BEREICH DES GST. 1043/1 (KG WÖRGL-KUFSTEIN) BAHNHOFAREAL**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Wörgl im Bereich des Grundstückes 1043/1 (KG Wörgl-Kufstein) beschlossen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Wörgl vor:

Ausweisung eines baulichen Entwicklungsbereiches für eine vorwiegende Sondernutzung auf Teilflächen des Gst. 1043/1 (KG Wörgl-Kufstein) mit der Indexziffer S25 - Zeitzone Z1 – Dichte D3. Der ausgewiesene Bereich dient der Widmung einer Mehrzwecknutzung: EKZ, Wohnungen, Büros, Hochgaragenanlage und Verkehrsflächen.

## **ANTRAG FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG IM BEREICH DER GSTE. 293, 294, 295 UND 298 (ALLE KG WÖRGL-RATTENBERG) GEWERBE-PARK**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl im Bereich der Grundstücke 293, 294, 295 und 298 (alle KG Wörgl-Rattenberg) beschlossen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Grundstücke 293 und 294 sowie von Teilflächen der Gste 295 und 298 (alle KG Wörgl-Ratten-

berg) von derzeit Freiland FL in künftig Gewerbe- und Industriegebiet mit der Beschränkung der Art der zulässigen Betriebe auf Gewerbe-, Handwerks-, Industrie- und Transportunternehmungen G-1 gemäß § 39 Abs. 2 TROG 2011 sowie Kenntlichmachung eines öffentlichen Verkehrsweges VO gemäß § 53 Abs. 3 TROG 2011 im Bereich der Gste. 295 und 298 (alle KG Wörgl-Rattenberg) vor.

## **ANTRAG FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG IM BEREICH DER GSTE. 494/2, 499/1 UND 499/3 (ALLE KG WÖRGL-KUFSTEIN) MAYRHOFEN**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl im Bereich der Grundstücke 494/2, 499/1 und 499/3 (alle KG Wörgl-Kufstein) beschlossen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Grundstücke 494/2, 499/1 und 499/3 (alle KG Wörgl-Kufstein) von derzeit Freiland bzw. Sonderfläche Hofstelle SLH in künftig landwirtschaftliches Mischgebiet L gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011 vor.

## **ANTRAG FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG IM BEREICH DER SKISPRUNGANLAGE**

**DER GEMEINDERAT DER STADTGEMEINDE WÖRGL HAT DIE ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES DER STADTGEMEINDE WÖRGL IM BEREICH DER GRUNDSTÜCKE 66, 67, 68, 69, 70, 80/1, 634/1, 621/33, 621/171, 621/139, 621/35 UND 621/74 (ALLE KG WÖRGL-RATTENBERG) BESCHLOSSEN.**

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung von Teilflächen der Grundstücke 69, 70, 80/1, 634/1, 621/33, 621/171, 621/139 und 621/35 (alle KG Wörgl-Rattenberg) von derzeit Freiland in künftig Sonderflächen für Sportanlagen: Skisprunganlage SFSp gemäß § 50 TROG 2011 vor sowie eine Widmungsänderung von Teilflächen der Grundstücke 66, 67, 68, 69, 70, 634/1 und 621/74 von derzeit Sonderflächen für Sportanlagen Skisprunganlage in Freiland FL gemäß § 41 TROG 2011.

## **ANTRAG FLÄCHENWIDMUNGS-**

### PLANÄNDERUNG IM BEREICH DER GST. 1043/1 UND 158/39 KG W-K (POSTAREAL)

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl im Bereich der Grundstücke 1043/1 und 158/39 (beide KG Wörgl-Kufstein) beschlossen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung einer Teilfläche des Grundstückes 1043/1 (KG Wörgl-Kufstein) von derzeit Freiland Eisenbahnanlagen EB in Kerngebiet, indem nur betriebstechnische Wohnungen und Wohnungen für das Aufsichts- und Wartungspersonal errichtet werden dürfen Kb gemäß § 40 Abs. 3 und 6 TROG 2011 sowie Widmungsänderung einer Teilfläche des Grundstückes 158/39 (KG Wörgl-Kufstein) von derzeit Kerngebiet eingeschränkt auf Wohnungen Kb gemäß § 40 Abs. 3 und 6 TROG 2011 in Freiland

Eisenbahnanlagen EB gemäß § 41 TROG 2011 vor.

Angelegenheit des Ausschusses für Verkehr:

### ANTRAG VERLEGUNG SCHUTZWEG UND BUSHALTESTELLEN AUF DER RUPERT HAGLEITNER-STRASSE

#### DER GEMEINDERAT DER STADTGEMEINDE WÖRGL HAT BESCHLOSSEN:

Die Auflassung der Gehfurt am Angather Weg und deren Rückbau.

Die Verlegung der in der Rupert Hagleitner-Straße – in Fahrtrichtung stadteinwärts gesehen – gelegenen Haltestelle.

Aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen die Auflassung des bisherigen Schutzweges in der Rupert Hagleitner-Straße. Gleichzeitig die Neuerrichtung eines Schutzweges in der Rupert Hagleitner-Straße als Verlängerung der Peter Anich-Straße.

Die Verschiebung der beidseitigen Aufstellung der Radarboxen. bzw. die Verschiebung der Ankündigungstafel 30 km Richtung Osten vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Verkehrsgutachters.

### ANGELEGENHEIT DES AUSSCHUSSES FÜR STÄDTISCHE IMMOBILIEN:

#### ANTRAG FERNWÄRMEANSCHLUSS STÄDTISCHE GEBÄUDE

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat in seiner Sitzung vom 20.2.2014 folgenden Beschluss gefasst: Die städtischen Gebäude Pflichtschulzentrum, Kindergarten Prof. Grömerweg, Kindergarten Peter Mitterhoferweg, Pfarrkindergarten, Jugendzentrum sowie Musikschule und Feuerwehrhaus werden an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Wörgl GmbH angeschlossen.



© Hannes Dabernig

## DAS NÄCHSTE STADTMAGAZIN WÖRGL

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE MAIAUSGABE DES WÖRGLER STADTMAGAZINS IST DER 07. APRIL 2014.  
VORAUSSICHTLICHER ERSCHEINUNGSTERMIN IST DER 25. APRIL 2014.

## AUS DER SICHT UNSERER GEMEINDEVERTRETER

### POLITVERDROSSENHEIT...

Das vergangene Jahr mit seinen zahlreichen Wahlmöglichkeiten hat uns gezeigt, dass ein großer Teil der Bevölkerung nicht von seinem Wahlrecht Gebrauch macht. Hier gibt es wohl viele Wahrheiten, Fakt ist, dass die Politikverdrossenheit nicht eine einzelne Partei betrifft,



SPÖ Wörgl  
Robert Prosch

sondern alle gleichermaßen.

In vielen Fällen ist es so, dass die Wählerinnen und Wähler sich mehr auf die mediale Berichterstattung verlassen und sich keine eigene Meinung bilden. Wozu auch? Was heute wichtig ist, ist morgen schon weit fort. Es ist ja auch einfacher zu schimpfen als an Lösungen zu arbeiten. So halten es auch die verschiedenen Parteien, anstatt gemeinsam zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten, scheint es wichtiger, sich gegenseitig Vorwürfe zu machen und die Arbeit anderer zu kritisieren. Politik soll doch „gemeinsam für alle“ gemacht werden und nicht nach dem

Motto „Alles für einen um jeden Preis!“

Es gibt wohl genügend verschiedene Interessensgemeinschaften, damit für jede Wählerin und jeden Wähler ein geeignetes Angebot besteht. Auch wenn man nicht zu 100 % mit den Personen oder dem Programm einverstanden ist.

Frei zu wählen ist ein erkämpftes Recht, das wir nicht so einfach untergehen lassen sollten. Noch besser, wenn man seiner eigenen Meinung, ganz alleine in der Wahlkabine, mit einem Symbol Ausdruck verleiht.

Robert Prosch

# DER UMWELTAUSSCHUSS DER STADTGEMEINDE WÖRGL INFORMIERT

## PFLANZENKRANKHEIT FEUERBRAND IST MELDEPFLICHTIG! UMGEBUNG UND GARTEN KONTROLLIEREN!

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse und schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Obst-, Zier- und Wildgehölze, die durch das Bakterium *Erwinia amylovora* verursacht wird. Feuerbrand ist die gefährlichste Krankheit des Kernobstes und befällt vorwiegend Pflanzen aus der Unterfamilie der apfelfrüchtigen Rosengewächse (Pomoideae). Wegen der milden Temperaturen im Winter und Frühjahr und der daraus resultierenden erhöhten Gefahr von Feuerbrand ist besondere Vorsicht geboten! Aufgrund der Gefährlichkeit der Krankheit besteht Melde- und Bekämpfungspflicht. Für den Menschen ist die Krankheit völlig ungefährlich.

## PFLANZEN, DIE VOM FEUERBRAND BEFALLEN WERDEN KÖNNEN

Zu den Wirtspflanzen des Feuerbrandes zählen wichtige Arten wie Apfel, Birne, Vogelbeere, Mispel und Quitte. Darüber hinaus werden aber auch Gehölze und Sträucher wie Cotoneaster, Felsenbirne, Feuerdorn, Mehlbeere, Stranvaesie, Wollmispel, Weißdorn, Aronia und Zierformen von Apfel und Quitte befallen.

## INFEKTION

Die Feuerbranderreger überwintern an befallenen Ästen und am Stamm im befallenen Rindengewebe, wo sie sich bei warmem Wetter vermehren und in Form von bakterienhaltigen Schleimtropfen hervorquellen und verbreitet werden. Die größte Infektionsgefahr besteht bei feucht-warmem Wetter während der Blütezeit, daher stellen offene Blüten die wichtigsten Eintrittspforten für den Erreger dar. Eine Infektion kann aber auch über Wunden, wie sie bei Verletzungen durch Hagelschlag passieren, erfolgen. Bei hohem Befallsdruck können die Bakterien auch über die Atemöffnungen (Stomata) der Pflanze eindringen und die sog. Triebinfektionen (Sekundärinfektionen) auslösen. Feuerbrand führt zum Welken und Absterben von Blüten, Blättern und in weiterer Folge von ganzen Trieben. Die Krankheit kann sich sehr schnell in das ältere Holz ausbreiten und zum Absterben von befallenen Pflanzen führen.

Bei frühzeitigem Erkennen durch regelmäßige und aufmerksame Beobachtung können Maßnahmen gesetzt werden, um die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern

und Schäden möglichst gering zu halten. Vor allem Obstbäume sollten während der Blütezeit und der darauf folgenden Wochen öfter kontrolliert werden. Zur Verringerung des Erregerinfektionspotentials wird die vorbeugende Rodung von gesunden feuerbrandgefährdeten Zier- und Wildgehölzen, insbesondere Cotoneaster, empfohlen.

## ERKENNUNGSMERKMALE

Blüteninfektion (Primärinfektion): Verbräunungen der Blüten und Blütenstiele, Absterben des gesamten Blütenstandes; Triebinfektion (Sekundärinfektion): Welken und Verbräunen von jungen (krautigen bzw. noch nicht verholzten) Treibspitzen, krückstockartiges bzw. hakenförmiges Verkrümmen (Peitschentriebe), Krümmungen sind oft im äußeren Kronenbereich und auch bei Wasserschoßen zu beobachten; Betroffene Blätter besitzen dunkle Stiele und weisen vom Blattgrund aus dunkel gefärbte Hauptadern auf, Blätter werden meist fleckig bzw. vertrocknen rasch und verfärben sich zuerst braun und später mitunter schwarz, Blätter bleiben häufig an den Bäumen hängen und werden nur durch stärkere Einwirkung (Wind) abgeworfen; Früchte: Nach der Blüte entwickeln sich zum Teil noch kleine Früchte, diese werden schwarz und bleiben hängen, später befallene Früchte trocknen ein und werden schwarz, das Aussehen dieser Früchte ähnelt in Form und Farbe den von Dörrbirnen. Besondere Aufmerksamkeit sollte der im heurigen Jahr ebenfalls an Obstbäumen vorkommenden Monilia gewidmet werden. Hierbei handelt es sich um eine Pilzkrankheit, die in vielen Fällen nicht leicht vom Feuerbrand unterschieden werden kann. Im Zweifel kann mittels Test bzw. Laborprobe eine genaue Bestimmung vorgenommen werden.

## MASSNAHMEN BEI FEUERBRANDVERDACHT

Der Befall von Pflanzen durch Feuerbrand bzw. der Verdacht eines solchen Befalls ist anzeigepflichtig und unterliegt damit der Meldepflicht. In jeder Gemeinde gibt es einen Feuerbrandbeauftragten, der im Verdachtsfall als erste Anlaufstelle zur Verfügung steht. Alle notwendigen Maßnahmen zur Feststellung und Bekämpfung der Krankheit werden von ihm angeordnet. Welche Maßnahmen im Detail angeordnet werden, hängt von den herrschenden Bedingungen vor Ort ab wie z.B. der Befallsstärke, der betroffenen Baum- bzw. Strauchart etc. Die Pflanzenbesitzer müssen den behördlichen Anordnungen Folge leisten und die Be-

kämpfung grundsätzlich selbst vornehmen. Befallene Pflanzen oder Pflanzenteile sind sofort zu entfernen und zu vernichten oder zu verwerten. Für Befallsstandorte ist eine Nachkontrolle durchzuführen. Aufgrund der Möglichkeit von Latenzbefällen darf diese erst nach drei aufeinanderfolgenden Jahren ohne Symptome abgeschlossen werden. Bei Nichtdurchführung der angeordneten Maßnahmen ist von der Gemeinde Meldung an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde zu erstatten. Diese kann unter Zuhilfenahme der bestellten nichtamtlichen Bezirkssachverständigen eine Ersatzvornahme anordnen. Durch die Einhaltung der Meldepflicht und die sachgerechte Durchführung der angeordneten Maßnahmen können die durch die Pflanzenseuche verursachten Schäden in Grenzen gehalten und potentielle Infektionsquellen beseitigt werden.

## MELDUNGEN

Die hohe Ansteckungsgefahr dieser Pflanzenseuche macht es unbedingt notwendig, dass die Bekämpfungspflicht möglichst flächendeckend von allen eingehalten wird. Alle Gemeindebürger/innen sind gefordert, sich aktiv an der Feuerbrandbeobachtung und -bekämpfung zu beteiligen. Verdachtsfälle können direkt beim Gemeindeamt, bei Herrn Georg Griesser, unter 05332/7826-178 gemeldet werden.

Götz Richard- Umweltreferent und Georg Griesser- Feuerbrand und Klimaschutzbeauftragter

ZUM THEMA FEUERBRAND GIBT ES AM MONTAG, DEN 14.04.2014 EINEN INTERESSANTEN UND KOSTENLOSEN VORTRAG MIT EXPERTEN IM TAGUNGSHAUS WÖRGL!

BEGINN DER VERANSTALTUNG IST 18.30 UHR!



## SONNTAGSDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

**SA, 29.03.2014 – SO, 30.03.2014**

Dr. Manfred Strobl  
9 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr  
Notordination, 05332/72719  
6300 Wörgl, KR Martin-Pichlerstr. 4

**APOTHEKE KIRCHBICHL**

Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

**SA, 05.04.2014 – SO, 06.04.2014**

Dr. Johannes Wimpissinger  
10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr  
Notordination, 05332/73326  
6300 Wörgl, Bahnhofstraße 35

**CENTRALAPOTHEKE WÖRGL**

Innsbrucker Straße 1, 05332/73610

**SA, 12.04.2014 – SO, 13.04.2014**

**STADTAPOTHEKE WÖRGL**  
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

**SA, 12.04.2014 – SO, 13.04.2014**

Dr. Christoph Müller  
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr  
Notordination, 05332/73270  
6300 Wörgl, KR Martin-Pichler-Str. 4

**SA, 19.04.2014**

Dr. Thomas Riedhart  
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr  
Notordination, 05332/7442410  
6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 9

**SO, 20.04.2014**

Dr. Manfred Strobl  
9 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr  
Notordination, 05332/72719  
6300 Wörgl, KR Martin-Pichlerstr. 4

**MO, 21.04.2014**

Dr. Josef Scherthner  
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr  
Notordination, 05332/72766  
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

**STADTAPOTHEKE WÖRGL**

Bahnhofstraße 32, 05332/72341

## SPRECHTAGE

**Pensionsversicherungsanstalt  
der Arbeiter und Angestellten**

DO, 03.04.2014, 8 – 12 Uhr  
DO, 17.04.2014, 8 – 12 Uhr  
Wörgl Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

**Sozialversicherungsanstalt der  
Bauern – Landesstelle Tirol**

FR, 25.04.2014, 9 – 12 Uhr  
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

**Sozialversicherungsanstalt der  
gewerblichen Wirtschaft**

MI, 02.04.2014, 9 – 12 Uhr  
Wörgl Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 1.Stock  
Bitte um telefonische Voranmeldung!  
050808/9811

**Die Alpenländische Heimstätte**

DI 01.04.2014, 15 - 16 Uhr  
für Wörgler BürgerInnen  
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

**Internat. Sprechtag – Deutschland**  
DO, 22.05.2014

8:30 – 12 Uhr, 13 – 15:30 Uhr  
Arbeiterkammer, Arkadenplatz 2, Kufstein  
Voranmeldung: 050303/38403

**Angestellte unter Beteiligung des  
italienischen Versicherungsträgers  
INPS Bozen**

DO, 22.05.2014, 8:30 Uhr – 13 Uhr  
Innsbruck Pensionsversicherungs-  
anstalt, Ing.- Eitzel-Str. 13, Innsbruck  
Voranmeldung: 050303/38403

## BERATUNGSTERMINE

**Kostenlose Rechtsberatung**

MI, 12.03.2014, 9 – 12 Uhr  
Notar Dr. Heinz Neuschmid  
Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten  
Bahnhofstraße 38, 05332/71440  
Vorherige Anmeldung

**Kostenlose Beratung vom Geometer**

MI, 05.03.2014, 16 – 18 Uhr  
Dipl. Ing. Günter Patka  
Anichstraße 21, 05332/23113

**Die Sprechstunde der Frau  
Vizebürgermeisterin Evelin Treichl**

jeden MO, 17 – 18 Uhr  
Referentin für Soziales und  
Wohnungsangelegenheiten  
Stadtgem. Eingang Polizei  
0664/1001789

**Kostenlose Erstberatung**

MO, bis DO, 8 – 12:30, 13:30 – 17 Uhr  
FR, 8 – 13 Uhr, tel. Vereinbarung  
Notar Mag. Markus Müller  
Erben, Übergeben, Schenken und  
Kaufen  
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

**Die Sprechstunden der Frau  
Bürgermeisterin Hedi Wechner  
mittwochs ab 17 Uhr**

telefonische Voranmeldung ist  
notwendig.  
Wörgl Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2.Stock  
Zimmer 18, 05332/7826-111

**Das Unabhängige Forum Wörgl**

mittwochs von 18.30 – 20.00 Uhr  
Wörgl Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 1.Stock

## VERANSTALTUNGEN IM TAGUNGSHAUS APRIL

DI, 01.04.2014, 15 – 17:30 Uhr  
Ausländerfeindlichkeit u. Rechtsex-  
tremismus. Workshop mit ao. Univ.-  
Prof. Mag. Dr. Reinhold Gärtner

DI, 01.04.2014, 19:30 – 21:30 Uhr  
Fremdsein in Österreich. Vortrag mit  
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhold  
Gärtner

Fr, 04.04.2014, 19:30 – 21:30 Uhr  
Papst Franziskus im Feldlazarett.  
Gibt es eine Ethik, die Wunden heilt?  
mit ao. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Gug-  
genberger

SA, 05.04.2014, 10 – 16 Uhr  
Tag der Stille mit Sr. Karolina  
Schweihof MC

MO, 07.04.2014, 19:30 – 21 Uhr  
Ökumenische Bibelrunde mit Prof.  
Gustl Schwarzmann

DO, 10.04.2014, 19:30 – 22 Uhr  
Wildkräuter erkennen und verarbei-  
ten mit Lamprecht Daniela

FR, 11.04.2014, 18 – 21 Uhr  
Leben (lassen) Dokumentarfilm und  
Buchpräsentation mit Dipl. Soz.-Päd.  
in. Regina Föger

DI, 15.04.2014, 13:30 – 17 Uhr  
Lautlos miteinander sprechen  
mit Marianne Aigner

DI, 15.04.2014, 8:50 Uhr  
Vorösterliche Pilgerwanderung vom  
Schlosswirt Tratzberg (Jenbach)  
nach St. Georgenberg mit Christiane  
Steinbach

MI, 23.04.2014, 20 – 21:30 Uhr  
Yoga – Für Frauen und Männer  
jeden Alters mit Peter A. Thomaset  
(7 Abende)

DO, 24.04.2014, 19:30 – 21:30 Uhr  
Kirchenfrauen – Kabarett. Neues  
Programm, Kartenvorverkauf im  
Tagungshaus bis 22.04.14, € 16,-

SA, 26.04.2014, 10 – 16 Uhr  
Souverän sprechen mit Mag.a Helga  
Diem

DI, 29.04.2014, 19:30 – 21:30 Uhr  
Abenteuer: Geschichte - Verkehr als  
prägendes Element in der Vergan-  
genheit Tirols mit em. o.Univ.-Prof.  
Dr. Josef Riedmann

Tagungshaus  
Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl  
05332/74146, info@tagungshaus.at  
www.tagungshaus.at

## TERMINE

## FAMILIE/KINDER

**Für Mutter und Kind! Autopädagogik – Lern- & Horchtraining** A  
Förderung der Aufmerksamkeit und Wahrnehmung – „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“. Beratungszentrum Wörgl, Bahnhofstr. 54, 1. Stock (oberhalb „Die Küche“)  
Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol – Praxisgemeinschaft 05332/23153, 0676/6026867 oder 0664/1141617  
beratungszentrum@aon.at  
www.beratungszentrumtirol.at

**Mutter-Eltern-Beratung** W  
**MO, 14 – 16 Uhr**  
mit Dipl.-Heb. Waldtraud Pöll und Dr. Bernadette Müller  
in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion  
Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9

**Schwangerschaftsgymnastik/ Geburtsvorbereitung**  
**MO, 18:30 – 20:15 Uhr**  
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll  
Kindergarten Wörgl,  
Prof. Johann Grömer-Weg 1

**Mütter- bzw. Stillberatung**  
**DI, 16 – 17 Uhr**  
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll  
Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9  
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,  
0699/11959258

**Schritt für Schritt ins Kinderhaus** W  
**DO, 14:30 – 17 Uhr**  
(außer in den Ferien)

**Kindercafé**  
**MI, 15 – 17:30 Uhr**  
(außer in den Ferien)  
Veranstalter: Verein Kinderhaus  
Miteinander, 05332/76245

**Spielgruppe** W  
**DI, 9 – 11 Uhr**  
Spielgruppe des Tagungshauses für Kinder ab dem 18. Monat bis 4 Jahre und deren Mütter und Väter  
mit Christine Hörbiger  
Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstr. 5  
05332/ 74146, info@tagungshaus.at

**Kurs zur Geburtsvorbereitung & Schwangerschaftsgymnastik für Paare** A  
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll  
0699/11959258

**Babymassage** M  
**Termine telefonisch erfragen**  
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll  
**Babysiatsu**  
**Termine telefonisch erfragen**  
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll  
Krabbelstube Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 9  
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl  
0699/11959258

## GESUNDHEIT/SPORT

**Kindertraining** W  
**Tricking/Parkour/Akrobatik (bis 12 Jahre)**  
**DI, 18 – 19 Uhr, SO, 17:30 – 18:30 Uhr**  
The Base, Bahnhofstr. 41

**Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)**  
**DI, 19 – 20:30 Uhr**  
**DO, 18 – 19:30 Uhr**

**Capoeira (ab 12 Jahren)**  
**DO, 19:30 – 21 Uhr**  
**SO, 18:30 – 20 Uhr**  
mit Stefan Opperer  
The Base, Bahnhofstr. 41, Wörgl  
Veranstalter: agitatio.org –  
sports community, 0660/3406127

**Herzsportgruppe Wörgl** W  
**MO, 18:30 – 20 Uhr**  
Gymnastische Übungen sowie autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) mit Dr. Gerald Bode  
Turnsaal RZ Bad Häring  
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl  
05332/76793 oder 0664/1212600

**Haltungsturnen für Erwachsene** W  
**DI, 18:30 – 19:30 Uhr**  
Pfarrkindergarten Wörgl mit  
Frau Johanna Berger, 0664/730 49 435

**Qi Gong** W  
**DO, 18:30 – 20 Uhr**  
Fortlaufender Kurs, Kursbeitrag € 95,-  
8 Abende, Kindergarten,  
Mitterhoferweg (Feuerwehr)  
Veranstalter: Qui Gong Tirol  
0650/3723797,  
info@qi-gong-tirol.at  
www.qi-gong-tirol.at

**Kampfkunst Erw./Jugend** W  
**MO, 19 – 20 Uhr**  
HAK-Halle West

**Qi Gong – Tai Chi**  
**MO, 20:15 – 21:15 Uhr**  
HAK-Halle West

**Kampfkunst Trainer** W  
**DI, 18 – 19 Uhr**  
HAK-Halle West

**Yoga**  
**DI, 18:15 – 19:15 Uhr**  
Kindergarten Mitterhoferweg  
(Feuerwehr)

**Qi Gong Traditionell**  
**DI, 19:30 – 21 Uhr**  
Kindergarten Mitterhoferweg  
(Feuerwehr)  
**Vollkontakt Erw./Jugend**  
**DO, 19 – 20 Uhr**  
HAK-Halle West

**Qi Gong Tibetisch**  
**DO, 20:15 – 21:15 Uhr**  
HAK-Halle West

**Kampfkunst Kinder**  
**FR, 18 – 19 Uhr**  
HAK-Halle West

**Kampfkunst Erwachsene/Jugend**  
**FR, 19:15 – 20:15 Uhr**  
HAK-Halle West

**Fit for Fight**  
**MI, 20:30 – 21:30 Uhr**  
VS Wörgl

mit Christian Zangerl  
Veranstalter: Budo Akademie  
0664/2437807

**ANFÄNGERKURSE KICKBOXEN** W  
für Kinder ab 5 Jahren  
**DI, 17 – 18 Uhr**  
**FR, 17– 18 Uhr**  
Jugendliche u. Erwachsene  
**DI ab 20 Uhr**  
**DO ab 19:30**  
**FR, 18 Uhr**  
0676/5049549, ACT Fitness Wörgl

**treffpunkt:TANZ** W  
jeden 2. DO, 17 – 18:30 Uhr  
jeden 2. DO, 19 – 20:30 Uhr  
Tanzen ab der Lebensmitte  
mit Tanzleiterin: Evi Greiderer  
Pfarrkindergarten/Strandbad  
Kirchbichl 0676/9066613

**treffpunkt:TANZ** W  
**MO, 14:30 – 16 Uhr**  
Tanzen ab der Lebensmitte  
Kosten pro Einheit: € 3,-  
mit Tanzleiterin: Sonja Loner  
Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstr. 5  
0650/7714233, 05332/73052

## TERMINE

**Zumba® Fitness - tanz Dich fit** W  
**MO, 19 – 19:55 Uhr**  
 (mit Ausnahme Feier- und Ferientage!)  
 VZ Komma Wörgl / großer Saal  
 mit Anja Masin, 0699/11665337  
**Stretch & Relax- Dehnen und Entspannen** **MO, 20:15 – 20:45 Uhr**  
 (mit Ausnahme Feier- und Ferientage!)  
 VZ Komma Wörgl / großer Saal  
 mit Anja Masin, 0699/11665337  
 www.zumba-anja.com

**Diät- und Ernährungsberatung** W  
**Termine telefonisch erfragen**  
 Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl  
 05332/74672

**Piloxing - Übungen aus Pilates u. Boxen** M  
**DI, 19 Uhr und DO, 20 Uhr**  
 Einstieg jederzeit möglich, Kindergarten Grömerweg, mit Gundi Kruckenhäuser, 0676/51 018 51

**Ballettaufbau schnuppern u. Infos** W  
**ab 6 Jahren jeden MO, 15 Uhr**  
 Kleinkinder jeden DO 15 Uhr (4-5Jahre)  
**Schnuppertraining Sportaerobic**  
**ab 8 Jahren jeden FR 14.30 - 16.30 Uhr**  
 Dance-Aerobic Infos: 0699/15010493  
 alle Altersklassen, Bahnhofstr. 41,  
 1. Stock im Leistungszentrum Sportaerobic  
 Infos: 0699/19590177 oder  
 sportaerobic1@yahoo.de

**SLIM FOR EVER Gewichts-, Ernährungs- u. Bewegungsberatung** W  
**jeden Mittwoch**  
 Gesundheitszentrum, Dr. Theodora Moser und Diätologin Nicole Greiderer,  
 Einstieg jederzeit möglich.  
 05332/77287, www.naturheilmedizin.at

**Damenturnen der Turnerschaft Wörgl** W  
**MI, 20 - 21 Uhr**  
 Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr  
 Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl. Berufe (Bundesschulzentrum)  
 Trainingsprogramm zur Förderung der körperlichen Fitness und Entspannung mit Doris Madreiter, 0660/7662928

**Qi-Gong** W  
**DO, 18:30 – 20:00 Uhr (ab 13.3.)**  
 Kursbeitrag € 99,- (Abende à 1 1/2 UE)  
 Kindergarten Miterhoferweg mit Silvia Salzburger, 0650/3723797,  
 www.qi-gong-tirol.at

A = auf Anfrage

W = wöchentlich

M = monatlich

## HILFE/SERVICE

**Lebensberatung** A  
**MO – FR, 8 – 12 Uhr u. 16 – 20 Uhr**  
 Familie, Partnerschaft, Ehe, Beziehung, Erziehung, Pubertät, Schule, Beruf, Alter

**Krisenintervention**  
**Prompt, effizient, diskret**  
 Akute, bedrohliche Probleme, Streit, „Ehekrach“, Trennung, emotionale Not, Krankheit, Todesfall, Beratungszentrum Wörgl, Bahnhofstr. 54, 1. Stock

**Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol – Praxisgemeinschaft**  
 05332/23153, 0676/6026867 oder  
 0664/1141617

beratungszentrum@aon.at  
 www.beratungszentrumtirol.at

**Selbsthilfegruppe für Alkoholiker** W  
**Selbsthilfegruppe für Angehörige**  
**MO, 19 – 21 Uhr**  
 Tagungshaus Wörgl, 1. Stock  
 Veranstalter: Anonyme Alkoholiker  
 bzw. Al-Anon 0664/5165880  
 www.anonyme-alkoholiker.at

**Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten MI (Zeit erfragen)** W  
 mit Frau Dr. Pramstrahler-Ennemoser  
 Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl  
 05332/74672

**Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen** M  
**Termine telefonisch erfragen**  
 Sozialsprengel Wörgl – Familienberatungsstelle,  
 Fritz-Atzl-Str. 6  
 05332/73758

**Ursachen für Lernstress** M  
**Termine telefonisch erfragen**  
 mit Mag. Angelika Gatt  
 Giselstr. 4, Wörgl  
 0650/5577638

**Selbsthilfegruppe „Lebenslang – doch endlich frei“** M  
**jeden 2. MI, 19 Uhr**  
 Zum Thema sexueller Missbrauch und Vergewaltigung.  
 Reine Betroffenengruppe!  
 Fritz-Atzl-Str 6, Wörgl (Sozialspr. Wörgl). Veranstalter: Selbsthilfegruppe (oder: Alexandra Salvenmoser)  
 0664/73858642. alsaho@gmx.at

**Psychosoziale Beratung** A  
**MO – FR, 10 – 12 Uhr**  
 Orientierung für Behandlungssuchende  
 TGKK-Außenstelle Wörgl,  
 Poststr. 6c, 0664/1991991

**Psychologische, systemische Beratung** A  
 Schwierigkeiten am Arbeitsplatz, Mobbing, Burnout, Begleitung in schwierigen Lebensphasen, bei Ängsten, Veränderungsprozessen, Energie- und Leistungsabfall

**Selbsthilfegruppe LICHTBLICK**  
 zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffenen-Gruppe, Tel. 0664 1694724

## DIVERSES

Veranstalter: Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol, Praxisgemeinschaft  
 beratungszentrum@aon.at  
 www.beratungszentrumtirol.at

**Seminare:**  
 siehe www.wegdermaenner.eu  
**Lehrgang:** „Spirituelle Sterbebegleitung“  
 mit Dr. Gabriel Looser  
**Yogakurse:** Hathayoga, Yoga-Nidra,  
 Yoga für werdende Mütter  
**Meditation:** „Stille & Meditation“ (für Männer und Frauen)

**Vorträge:** Erste Hilfe bei Problemen des Alltags, positive Elternschaft  
 05332/23153, 0676/6026867,  
 oder 0664/1141617

**Meditation mit Gertraud Kapfinger**  
**jeden 2. FR, 19 – 21:30 Uhr**  
 Polytechnische Schule Wörgl,  
 Unterguggenbergerstr. 8  
 0699/10054287  
 hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

**Archaischer Bauchtanz** W  
**„für Körper, Geist & Seele“**  
**ab Dienstag 1.10.- 3.12.2013**  
**10 Wochen von 20-22 Uhr**  
 Polytechnische Schule Wörgl,  
 Unterguggenbergerstr. 8  
 Info&Anmeldung: Gertraud Kapfinger  
 0699/10054287

**Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten** W  
**DO, 13:30 – 17 Uhr**  
 Tagungshaus Wörgl  
 Veranstalter: Seniorenbund  
 Helmut Knoll 05332/21945



© Stadtmarketing

# DER BAUERNMARKT WÖRGL LÄDT ZUR GROSSEN JUBILÄUMSFEIER

## „JUBILÄUMSFEST“ 5 JAHRE BAUERNMARKT WÖRGL

**D**as Wörgl-Jahr 2014 hat begonnen und mit ihm haben sich einige Veranstaltungen angekündigt. Eines der Highlights im Frühling ist die Feier des Bauernmarktes auf dem Freiparkplatz des City Centers.

Das Jahr startet mit einem Jubiläum. Seit mittlerweile fünf Jahren findet jeden Samstag der Wörgler Bauernmarkt auf dem Freiparkplatz vor dem City Center statt. Aufgrund der großen Vielfalt an Ständen wird der Bauernmarkt jeden ersten Samstag im Monat von der Fritz Atzl-Straße bis zur Gieslastraße erweitert. Dies schafft ein noch größeres Angebot an Naturprodukten in bester Qualität. Alle Produkte sind mit Liebe und Sorgfalt in unserer Region hergestellt.

Am Samstag, den 5. April ist es dann soweit: Der Verkauf regionaler Produkte feiert seinen fünften Geburtstag. Zu diesem Anlass veranstaltet das Team des Bauernmarktes Wörgl in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing und Sozialsprengel Wörgl von

8.30 bis 16.00 Uhr ein Jubiläumsfest mit Live Musik der Gruppe Mundo und zahlreichen Aktionen.

Zu den bekannten Verkaufsständen kommen an diesem Tag ein Schaubienenstock, ein Bienen- und Kräuterquiz sowie ein kleiner Streichelzoo mit Zwergziegen. Kinder können sich auf Filz- und Bastelangebote freuen und Ostereier färben. Ein besonderes Highlight sind die Gewinnspiele mit hochwertigen Preisen, unter anderem einer Kutschenfahrt mit unserer Bürgermeisterin Hedi Wechner. Für das leibliche Wohl sorgt ein reichhaltiges Angebot mit Krapfen, Lammwürstchen, Raclette, Antipaste, Yakwurst, Kasa, Bauernbutterbrot, Fischaufstrich, Räucherforellen, Gemüsesuppe und vielem mehr. Von 11.30 bis 16.00 Uhr finden Sie einen Kaffee- und Kuchenverkauf im City Center.

Weitere Informationen und die Öffnungszeiten des Bauernmarktes finden Sie auf [www.bauernmarkt-woergl.at](http://www.bauernmarkt-woergl.at)

**JUBILÄUMSFEST –  
5 JAHRE BAUERNMARKT WÖRGL  
SAMSTAG, 5. APRIL  
VON 8.30 BIS 16.00 UHR**

- **GEWINNSPIEL: WÖRGLER KUTSCHENFAHRT FÜR 8 PERSONEN MIT UNSERER BÜRGERMEISTERIN, TEILNAHMEKARTEN SIND BIS 12.00 UHR AUF DEM MARKT ZU ERHALTEN**
- **SCHAUBIENENSTOCK, BIENEN-QUIZ**
- **KRÄUTERQUIZ**
- **KLEINER STREICHELZOO MIT ZWERGZIEGEN**
- **OSTEREIER FÄRBN**
- **FILZEN UND BASTELN FÜR KINDER**
- **GEWINNSPIEL „VIER EDELBRÄNDE AM GERUCH ERKENNEN“ IN DER SENSORIKSTRASSE**
- **KULINARISCHES ANGEBOT**
- **KAFFEE UND KUCHEN VON 11.30 BIS 16.00 UHR IM CITY CENTER**
- **LIVE MUSIK VON „MUNDO“**
- **LEBENSMITTELINFO MIT DIÄTOLOGIN GLEINSER SILVIA (FÜR ERWACHSENE)**



© Bauernmarkt

**WELCHE PRODUKTE GIBT ES AM WÖCHENTLICHEN BAUERNMARKT?**

Gemüse: Fam. Huetz aus Thaur  
 Fische, Marmeladen, Aufstriche uvm.: Fam. Mayr aus Niederau  
 Krapfen: Hausberger Doris aus Kelchsau  
 Eier und Teigwaren: Fam. Astner aus Kelchsau  
 Käse, Topfen, Käse, Pressknödel: Fam. Schwaiger aus Niederndorferberg  
 Schafmilchprodukte, Lammfleisch, Lammfelle: Fam. Strasser aus Schwoich  
 Kräuterprodukte: Christiane und Bettina, Verwurzelt-in-Tirol  
 Olivenöl, Pasta: Fam. Vincenzo aus Kundl

**JEDEN „ERSTEN“ SAMSTAG IM MONAT SIND ZUSÄTZLICH NOCH FOLGENDE PRODUKTE ZU ERHALTEN:**

Honigprodukte: Bichler Bernhard aus Rettenschöss  
 Edelbrände, Geiste und Liköre: Höck Manfred aus Schwoich  
 Steirische Spezialitäten: Fam. Schnabl aus Jenbach



## FAHRRADSTADT WÖRGL

**D**ie Energiemetropole radelt mit voller Energie in den Frühling. Wir freuen uns auf Eldorado, den großen Wörgler Fahrrad-Event, mit viel Action, Verpflegung und Rädern zum Testfahren sowie das Radkriterium, wo Radprofis wieder durch die gesperrten Straßen Wörgls rauschen.

Das Fahrrad ist das schnellste Verkehrsmittel für Strecken bis zu 5 km. Somit ist es perfekt für die kurzen Wege innerhalb der Energiemetropole geeignet. Damit die Bedingungen für Radfahrer/-innen noch besser sind, wurde das Fahrradkonzept in Wörgl optimiert.

Freuen Sie sich auf: gut ausgebaute Haupttrouten, durchgängig hohe Sicherheitsstandards, zahlreiche Möglichkeiten für Verkauf, Reparatur und Pflege, die Öffnung von Fahrverboten und Einbahnen für Radfahrer/-innen, sichere und witterungsbeständige Abstellmöglichkeiten, Diebstahlprävention durch Codierung, Rad-Servicestation und Fahrradverleih,

Wegweiser und Fahrradstadtpläne. Wo könnten Eldorado und Radkriterium besser stattfinden als in unserer fahrradfreundlichen Bahnhofstraße? Hier bietet Wörgl, der Knotenpunkt des „internationalen Inntalradwegs“, jährlich zahlreichen Radfahrer/-innen eine gute Abwechslung zwischen wunderschöner Natur entlang des Inns und dem Shoppingerlebnis in Tirols zweitlängster Einkaufsstraße.

Auch außerhalb der Stadt laden zahlreiche Radwege ein, die Umgebung unserer Energiemetropole zu entdecken. Mit den unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ist für jeden Freizeit- oder Profiradler etwas dabei. Ob Familienausflug oder Mountainbike-Tour, Radfahren ist gesund, kostengünstig, klimafreundlich und macht Spaß.

Am 10. Mai dürfen wir dann heuer wieder Eldorado – die Wörgler Fahrradmesse – in unserer Stadt begrüßen. Auch in diesem Jahr erwartet uns ein großes Programm – unter anderem mit einem Fotoworkshop mit Proffotograf Hannes Sautner,

einem Einrad-Workshop, Kinderprogramm und Live Acts. Wie wir es bereits aus den vergangenen Jahren kennen, präsentieren zahlreiche namhafte Aussteller Fahrräder und Zubehör sowie Spaßräder zum Testen.

Richtig viel Action gibt es dann Ende Mai beim elften internationalen Radkriterium. Mit Durchschnittsgeschwindigkeiten von ca. 44,2 km/h rauschen zahlreiche Radprofis an diesem Tag durch die gesperrten Straßen unserer Wörgler Innenstadt. Der rund 1000 Meter lange Rundkurs mit 70 Runden zählt zu den schönsten und technisch anspruchsvollsten Strecken Österreichs. Im Rennen um das Preisgeld erleben die Zuschauer Radsport auf höchstem Niveau und können sich auf ein einladendes Rahmenprogramm freuen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage [www.energiemetropole.at](http://www.energiemetropole.at) und zur 2-Radmesse unter [www.eldorado-worgl.at](http://www.eldorado-worgl.at)





DI (FH) Othmar Frühauf (Stadtwärme Wörgl) im Gespräch mit Sonja und Andreas Settari

## WÖRGLERINNEN IM GESPRÄCH MIT DEM STADTWÄRME-TEAM

**W**ir sind eine junge Familie aus Wörgl und stecken derzeit mitten in der Renovierung unseres alten Hauses. Da unsere Ölheizung ausgetauscht werden muss und uns die schwankenden Preise fossiler Brennstoffe Kopfschmerzen bereiten, möchten wir gerne auf ein alternatives Heizsystem umsteigen. Für uns ist natürlich der Preis, aber auch die Nachhaltigkeit ein wichtiger Aspekt. Da wir bereits von der Stadtwärme Wörgl und deren Vorteilen gehört haben, hätten wir jetzt gerne noch mehr Informationen.

### WIE FUNKTIONIERT DIE STADTWÄRME?

Das Prinzip der Stadtwärme Wörgl ist ganz einfach: Industrielle Abwärme des Betriebes Tirol Milch Wörgl wird in der Stadtwerke-eigenen Energiezentrale mit elektrisch betriebenen Wärmepumpen bearbeitet und über das Stadtwerke-eigene Stadtwärmenetz zu den Wörgler Haushalten und Betrieben transportiert.

### WELCHE ANLAGE MUSS ANGESCHAFFT WERDEN, UM AN DIE STADTWÄRME ANSCHLIESSEN ZU KÖNNEN?

Ein großer Vorteil der Stadtwärme Wörgl ist, dass nicht Sie sich eine neue Heizanlage anschaffen müssen, sondern wir die Anlage (angepasst an Ihren Bedarf) für Sie beschaffen und rund um die Uhr betreuen – nach dem Prinzip „Wärme ohne Sorgen“.

### WIE SIEHT DER ABLAUF AUS, WENN ICH MICH FÜR DIE STADTWÄRME WÖRGL ENTSCHEIDE?

Es beginnt damit, dass wir gemeinsam mit Ihnen vor Ort Ihre Anlage analysieren. Dabei erfassen wir alle Daten wie Bausubstanz, Energiebedarf, Verwendungsmöglichkeiten etc. Daraufhin entwickeln wir individuelle Lösungsvorschläge. Sobald Sie sich für Ihre Lieblingsvariante entschieden haben, starten wir mit der exakten Planung der Energieversorgung Ihrer Immobilie. Sie erhalten von uns ein detailliertes technisches und wirtschaftliches Konzept – perfekt abgestimmt auf Ihre Anforderungen.

Danach geht's an die Umsetzung: Wir kümmern uns um die Errichtung Ihrer Anlage und koordinieren sämtliche Handwerkspartner für Sie. Zudem garantieren wir Ihnen den reibungslosen Betrieb Ihrer Anlage – inklusive Wartung, Instandhaltung, Fernüberwa-

chung und 24h-Hotline. Kurz und gut: Wir kümmern uns um die Beschaffung und Bereitstellung Ihrer Energie und Sie sparen sich dadurch Zeit, Geld und Nerven.

### WARUM SOLLTE ICH WECHSELN? WELCHE VORTEILE HABE ICH VOM UMSTIEG?

Das Prinzip der Stadtwärme ist so aufgebaut, dass wir wirklich für jeden Haushalt ein individuelles Konzept erarbeiten. Es werden von uns nur modernste umweltschonende Anlagen eingebaut, dadurch werden die Energiekosten erheblich reduziert. Zusätzlich erhalten Sie eine Vollgarantie (gesamte Vertragslaufzeit), haben dadurch kein Risiko und wir garantieren absolute Versorgungssicherheit.

### WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:

Stadtwerke Wörgl GmbH  
**DI (FH) Othmar Frühauf**  
 Zauberwinklweg 2a  
 6300 Wörgl  
 fruehauf@stadtwerke.woergl.at  
 Tel. 05332 / 72566-330  
 Fax. 05332 / 72566-305

# Mit wörglweb GRATIS\* WM 2014 schauen!

Aktion gültig im Zeitraum  
01.04. - 31.05.2014

## \*3 Monate GRATIS Internet & TV inkl. WM BOX sichern

24 Monate Bindefrist  
(technische Machbarkeit vorausgesetzt)

Ihr ganz persönliches  
WM-Notfallpaket für zu Hause!



Nähere Infos unter  
Tel. 050 6300 6300 oder  
[www.woerglweb.at](http://www.woerglweb.at)

**wörglweb**  
Stadtwerke Wörgl

Multimedia mit Heimvorteil

# DAS WAVE SCHENKT FREUDE

Der eigene Geburtstag ist für unsere Kleinen das Größte im Jahr. Ein Kindergeburtstag im Wave bietet Badespaß für Klein und Groß.

Das Wave – die Wörgler Wasserwelt – bietet ausreichend Platz für Spaß, Action und Erholung. Vor allem die kleinen Badegäste freuen sich über das großzügige Erlebnisbad mit Wellenbecken, abwechslungsreichen Rutschen und einem Hafenbecken mit Piratenschiff.

Deshalb ist gerade an Kindergeburtstagen das Wave ein beliebtes Ausflugsziel. Damit der Geburtstag jedes Kindes ein besonderes Erlebnis wird, bietet das Wave kostenlosen Eintritt für das Geburtstagskind und eine Kugel Eis für sie/ihn und alle Freunde in der „Prima“-Gastro.

Auf Anfrage kann eine Sonderanimation mit Aquazorbing (mit einem Ball über das Wasser laufen), coolen Airbrush Tattoos,

Schatzsuche, Rutschen – Wettbewerb und vielem mehr gebucht werden. Für 35 Euro die Stunde kümmern sich dann unsere Animatoren um die erlebnisreiche Zeit der Kinder, sodass auch Sie etwas Zeit zum Durchatmen finden.

Das Thema des Kindergeburtstages kann sich das Kind selbst aussuchen. Ob Feen-, Piraten-, Spongebob- oder Prinzessinnen-Geburtstag u.v.m. – das Wave gibt alles, um die kleinen Partygäste bei Laune zu halten. Denn wenn die Kleinen glücklich sind, sind Mama und Papa das auch.

## NACH VIER STUNDEN LASSEN WIR NOCH KEINEN NACH HAUSE GEHEN.

Auch große Badegäste freuen sich über die zahlreichen Aktionen und Angebote im Wave. Damit Sie sich jetzt schon auf den Frühling freuen können, gibt es dieses Jahr wieder die Wave-Bonuszeit. Vom 23.04. bis 14.05. schenkt das Wave jedem Besucher beim Kauf einer 4-Stunden-Karte zwei Stunden kostenlosen Badespaß dazu.

Für weitere Fragen oder eine Anmeldung des Kindergeburtstages besuchen Sie unsere Homepage [www.woerglerwasserwelt.at](http://www.woerglerwasserwelt.at), schreiben Sie uns eine Mail an [animation@woerglerwasserwelt.at](mailto:animation@woerglerwasserwelt.at) oder rufen Sie uns an unter 05332/77733

## Die Osternase riecht schon jetzt den Sommer.

Gültig vom 15.04. bis 14.09.2014

Erwachsene .....	130,00 €
Jugendliche .....	90,00 €
Kinder .....	85,00 €





- Wave-Sommersaisonkarte SunCard gilt schon einen Monat vor Freibad-Öffnung
- Dazu ein cooles Ostergeschenk
- Alle Erlebnisbad-Bereiche (außer Isla Sola) bei jedem Wetter inklusive

[www.woerglerwasserwelt.at](http://www.woerglerwasserwelt.at)  
[www.doppelloopingrutsche.com](http://www.doppelloopingrutsche.com)  
 Tel. +43 (0)5332 77 7 33  
[info@woerglerwasserwelt.at](mailto:info@woerglerwasserwelt.at)





# Energie Service Wörgl

## BERATUNGSTERMINE 2014:

	23. April
21. Mai	25. Juni
23. Juli	27. August
24. September	22. Oktober
26. November	17. Dezember

Gleich anrufen und informieren! Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Anmeldung.

Energie Service Wörgl ist eine gemeinsame Initiative der Stadt Wörgl, der Stadtwerke Wörgl GmbH und Energie Tirol.

Mit dem Energie Service Wörgl steht unseren Bürgerinnen und Bürgern einmal im Monat ein kostenloses Beratungsangebot bei den Stadtwerken Wörgl zur Verfügung. Die Expertinnen und Experten der Landes-einrichtung Energie Tirol beraten unabhängig und produktneutral.

jeweils 15.00 bis 19.00 Uhr -  
Stadtwerke Wörgl GmbH  
Zauberwinklweg 2a 6300 Wörgl



© Energie Tirol

Günstig  
SONNEN!

-25%

**Frühjahrsaktion**  
21. März bis 21. April 2014

KR-Martin-Pichler-Str. 4  
6300 Wörgl  
Telefon 05332 / 71300

SONNENSTUDIO  
WELCOME SUN  
SCHNEIDER

MO bis FR 09.00 – 20.00 h SA 09.00 – 18.00 h SO 10.00 – 18.00 h  
© Sonnenstudio Schneider  
info@sonnenstudio-woergl.at www.sonnenstudio-woergl.at

www

**S A P P L**  
deine *Fahrschule*  
in Wörgl

# Osterkurs 2014

Start: Freitag, 11.04.2014

Melde dich schon heute an!

Bestellung: marcomedia.at

Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - [www.fahrschule-sappl-woergl.at](http://www.fahrschule-sappl-woergl.at)



## RUND UMS WOHNEN UND IHR ZUHAUSE – WILLKOMMEN BEI MÖBELIX IN WÖRGL!

**D**as Team mit seinen 13 Mitarbeitern steht Bartl Hillerzeder als Filialeiter tatkräftig zur Seite, wenn es um das Thema Wohnen geht. Seit der Eröffnung des Standortes Wörgl am 26.04.2001 ist dieses Einrichtungshaus die erste Anlaufstelle für Markenmöbel zu Diskontpreisen. Die große Auswahl an Möbeln und Wohnaccessoires sowie die abwechslungsreichen Fachsortiment-Shops lassen keinen Kundenwunsch offen.

Sie renovieren oder richten sich komplett neu ein – hier bei Möbelix finden Sie alles und das ohne viel Geld ausgeben zu müssen. In diesem Jahr wird der Geburtstag gefeiert – 25 Jahre gibt es das Einrichtungshaus nun schon in ganz Europa mit über 60 Filialen und mehr als 1000 Mitarbeitern.

### ...UND DESWEGEN GEHE ICH ZU MÖBELIX:

Beratung und Planung werden hier „groß geschrieben“! Sie können sich Ihre Küche nicht vorstellen? Mit der 3D-Küchenplanung bei Möbelix ist dies kein Problem. Der Möbelix-Mitarbeiter kommt zu Ihnen nach Hause, misst die Räumlichkeiten aus und macht dann anschließend eine 3D-Computerplanung für Sie – natürlich kostenlos! So bekommen Sie sofort eine realistische Vorstellung von Ihrer neuen Traumküche.

### ...WARTEZEITEN UND LIEFERPROBLEME? DIE GIBT'S HIER NICHT!

Rund 80 % der ausgestellten Möbel und Wohnaccessoires sind im Lager. Sollte mal ein Teil fehlen, so kann es durch die ausgereifte Logistik innerhalb von 72 Stunden an den Standort Wörgl geliefert werden.

### ...KOSTENGÜNSTIG – SELBER AUFBAUEN ODER DOCH LIEBER DIE PROFIS ANS WERK LASSEN?

Für alle Heimwerker, die aber kein entsprechendes Lieferauto haben, gibt es bei Möbelix den kostengünstigen Leihtransporter! Hier zahlt der Kunde nur den Treibstoff, und schon hat er das Problem gelöst. Für diejenigen, die aber eher die Profis ans Werk lassen, bringen unsere Mitarbeiter die neue Küche oder das Wohnzimmer und übernehmen die Montage.

### ...NATÜRLICH WIRD AUCH GEFEIERT – DENN 25 JAHRE SIND AUCH EIN GRUND DAZU!

Selbstverständlich sollen auch alle Kunden den Geburtstag mitfeiern, und daher gibt es besonders aus diesem Anlass tolle Angebote. Egal ob Wohnzimmer, Küchen, Speisezimmer, Badmöbel, Garderoben oder Haushaltswaren, Heimtextilien und



Teppiche – in allen Bereichen findet der Kunde sein passendes Wohnstück. Für diejenigen, die nicht direkt alles auf einmal zahlen wollen, gibt es die Möglichkeit der günstigen Teilzahlungen.

**...LEHRSTELLEN - MITARBEITER – AUSBILDUNG – FORTBILDUNG – WEITERBILDUNG! DIE MÖBELIX-CHANCEN:**

Beim Möbelix gibt es viele Möglichkeiten der Ausbildung – Einzelhandel, Bürokauffrau/mann oder Lagerlogistik. Wer also in diesem Jahr noch auf der Suche nach einer Lehrstelle ist, sollte sich bei einem aufstrebenden Unternehmen wie Möbelix bewerben. Hier hat man nach der Berufsausbildung auch die Chance, durch die eigene „Schulungsakademie“ in die Führungsebene aufzusteigen. In der Zentrale in Wels finden wöchentliche Fortbildungen statt. Angefangen von spezifischen Trainings über Persönlichkeitsseminare bietet das Unternehmen eine Top Aus- und Weiterbildung.

**Möbelix Wörgl**  
 Innsbruckerstraße 83, 6300 Wörgl  
 Telefon: 050111-929-0, Fax: 050111-929-213  
 E-Mail: woergl@moebelix.at

**Öffnungszeiten:**  
 Mo-Fr: 09.00 bis 18.00 Uhr  
 Sa: 09.00 bis 17.00





# shoppartner der energy.card

- ▶ Mein Ästhetikstudio
- ▶ ASW IT-Solutions Limited
- ▶ AWION
- ▶ Belle Esprit
- ▶ Berg Bauer – Sennstube
- ▶ Blumenhaus Walter Gwiggner
- ▶ CARACAS  
Schuhe – Accessoires – Taschen
- ▶ central apotheke
- ▶ City Pub
- ▶ Dreizehner – Fashion
- ▶ Elektro Margreiter
- ▶ festa della moda
- ▶ FLOREVA –  
Die Blumenbinderei
- ▶ Günther Ladstätter
- ▶ Haaser & Haaser
- ▶ Hartlauer
- ▶ Hugo Rieser
- ▶ Janus NetWorks
- ▶ Kirschl
- ▶ KOMMA Veranstaltungs-  
zentrum
- ▶ Die Küche | MM-Möbel
- ▶ Le Chat
- ▶ Mitterer Sport und  
Zweiradcenter
- ▶ Mrs. Sporty – Wörgl
- ▶ Paparazzi Bar-Ristorante
- ▶ regionalplattform.at
- ▶ Salon Zoczek
- ▶ Shoppingworld4Animals
- ▶ Stadler Schuhfabrik
- ▶ Stadtjuwelier HÜTTNER
- ▶ Stadtwerke Wörgl
- ▶ Richard STAPF
- ▶ Tischlerei Unterberger
- ▶ Vino Gusto
- ▶ WAVE

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit!

Das Stadtmarketing-Team



**Wir leben Visionen.**

[www.energiemetropole.at](http://www.energiemetropole.at)

## SHOPPARTNER DER ENERGY.CARD

### MITTERER SPORT- & ZWEIRADCENTER

Bei Sport- & Zweiradcenter Mitterer in der Bahnhofstraße 2 dreht sich seit über 50 Jahren „Alles rund ums Rad!“ Ganz egal ob Sie sich für die sportliche oder gemütliche Fortbewegung mit dem Mountain-, City- oder Elektro-Bike interessieren – bei uns sind Sie immer bestens beraten! In unserer Fachwerkstatt wird jedes neue Rad perfekt und kostenlos zusammengebaut, bevor es dem Kunden übergeben wird! Ebenso führen wir Reparaturen für alle Räder (auch nicht bei uns gekaufte) durch, egal welche Marke.

Falls Sie aber lieber Ihr Rad daheim selber reparieren, haben wir fast alle Ersatzteile lagernd oder können diese in kürzester Zeit bestellen. Vielleicht brauchen Sie auch noch das passende Outfit zum „Radeln“, Wandern, Walken, für Fitness, Wellness oder einfach nur ganz cool für die Freizeit. Wir haben eine tolle Auswahl für Damen und Herren, aber besonders für Damen jeden Alters und in jeder Größe (Damen - GR.48) Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Sport-Mitterer-Team

MITTERER SPORT- & ZWEIRADCENTER  
BAHNHOFSTRASSE 2A  
6300 WÖRGL  
Tel.: 05332/72796  
www.sport-mitterer.at





Ab sofort jeden Samstag  
wieder bis 17.00 Uhr  
geöffnet!

# Jetzt neu!

# süd-Tiroler Orchideen

...immer frisch,  
viele ausgefallene Sorten, 1A Qualität!

BLUMENHAUS  
WALTER GWIGGNER

Brixentaler Straße 26 • 6300 Wörgl • Telefon 05332/72467

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr • Sa. 08.00 - 17.00 Uhr

gwigner.at



Gwiggner

Walter

Die Gärtnerei

Das Blumenhaus

## WÖRGL STEHT WIEDER GANZ IM ZEICHEN DES MINI

MINI Fans aufgepasst: Wörgl und Ferienregion Hohe Salve in Tirol ist von 17. bis 18. Mai der „place to be“ für alle MINI Liebhaber! Denn dann steigt schon zum dritten Mal das AUSTRIAN MINI Weekend. Ein abwechslungsreiches Programm mit Wettbewerben, Action und jede Menge Lifestyle erwarten euch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Also schnell buchen!

### PARTY ON – DER MINI LÄSST SICH FEIERN

Es wird ein Wochenende der Superlative, das steht fest. Bereits zum dritten Mal versammeln sich dann Miniliebhaber aus ganz Europa, um ihr Kultauto einem breiten Publikum zu präsentieren. So steht am Samstag die Bahnhofstraße ganz im Zeichen des englischen Superflitzers. Live-Bands, DJs, Verkaufs- und Showstände mit bekannten Tuning- und Designfirmen und allerlei Köstlichkeiten warten dann auf all jene, die dem Mini die Ehre erweisen. Und auch für die Kleinsten ist für Kurzweil gesorgt. Ein Kinderprogramm mit allerlei Spiel und Spaß lässt Kinderherzen höher schlagen.

### FÜR SPANNUNG IST GESORGT

Für die Teilnehmer mit ihren MINIS warten dann auch allerlei spannende Bewerbe. Und da ist vor allem Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit gefragt. Ab 21 Uhr wird bei der MINI – LOBO Party im exklusiven Bowlingcenter Lobo im PLUS Wörgl noch einmal die Nacht zum Tag gemacht.

### AM BERG IST DER MINI KÖNIG

Und das kann er dann auch beweisen. Denn zum Abschluss brechen alle MINI-Liebhaber mit ihren Kultautos im Konvoi zu einer MINI Alpen-Tour in die Berge auf.

Von der Wörgler Bahnhofstraße starten um 10 Uhr alle in Richtung Wildschönau, über den Grafenweg geht's dann nach Itter und weiter über Bad Häring und Schwoich nach Angerberg zum Gasthof Blick ins Inntal. Dort wartet dann auf alle Teilnehmer eine kleine Stärkung, danach geht's über die Kramsacher Seenplatte wieder in Richtung Wörgl.

Buchungen und Reservierungen sind noch möglich unter [www.miniweekend.at](http://www.miniweekend.at) & [info@miniweekend.at](mailto:info@miniweekend.at) oder telefonisch unter +43 5332 (0)57 507 7000 (Ferienregion Hohe Salve)



## UNSERE VOLKSWIRTSCHAFT HAUTNAH ERLEBEN!

Die Sparkasse Kufstein und die HAK Wörgl luden zum „ECO-Mania“-Planspiel. Die manchmal sehr komplizierten Zusammenhänge der Wirtschaft verstehen – das ist das Ziel des ökonomischen Planspiels ECO-Mania. Zum fünften Mal hat die Sparkasse Kufstein Schülerinnen und Schüler des Maturajahrganges der Handelsakademie eingeladen, die Welt der Volkswirtschaft realitätsnah zu erleben und zu erkunden.

Bundesregierung, Unternehmervertreter, Haushalte – ECO-Mania versammelt die tragenden Säulen der Gesellschaft an einem Tisch. Der stand vor kurzem im Wörgler Sparkassensaal, wo sich die Jugendlichen in einem fiktiven Staatsgebilde zu bewähren hatten. In verteilten Rollen mussten sich die jungen Damen und Herren den verschiedensten Herausforderungen stellen: Die einen treffen als Regierung notwendige Entscheidungen, die anderen vertreten die betroffenen Unternehmen und die Haushalte. Maßnahmen werden abgewogen, Verhandlungen geführt, Beschlüsse umgesetzt. Die Auswirkungen sind sofort sichtbar. Und sie führten nicht

selten zu hitzigen Diskussionen unter den SchülerInnen, die in diesem Planspiel hautnah mit Wirtschaftswachstum, Inflation, Import, Export, Währungsschwankungen und anderen Unwägbarkeiten des Wirtschaftslebens konfrontiert werden. Sparkassen-Personalleiter Mag. (FH) Hannes Widmann betreute die einzelnen

Klassen der HAK Wörgl an allen vier Tagen und freute sich am Ende über das große Engagement der Jugendlichen. Widmann betont aber vor allem den pädagogischen Hintergrund des Spieles: „Nur wenn man gemeinsam ein Ziel verfolgt, kann für alle ein Mehr an Wohlstand herauskommen.“ <werbung>



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 ck mit (v.l.) Sparkassen-Bereichsleiter Prok. Friedl Graus, Sparkassen-Personalleiter Mag. (FH) Hannes Widmann, MSc und Prof. MMag. Stefan Holzseisen, BHAK Wörgl.

## MIT DEM FAHRRAD IN DEN FRÜHLING! WÖRGL NIMMT AM TIROLER FAHRRADWETTBEWERB 2014 TEIL

Am 21. März fiel der Startschuss zum 4. Tiroler Fahrradwettbewerb. Land Tirol und Klimabündnis Tirol rufen gemeinsam zur aktiven Teilnahme auf und läuten damit die Radsaison ein. Auch Wörgl engagiert sich für den Klimaschutz und nimmt als Veranstalter am Wettbewerb teil.

Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ lohnt es sich heuer wieder, seinen Drahtesel aus dem Winterschlaf zu holen. Wer sich in der Zeit vom 21. März bis 8. September als TeilnehmerIn registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf attraktive Preise! Im vergangenen Jahr konnte Wörgl mit 214 Anmeldungen und insgesamt 137.942 geradelten Kilometern hinter Innsbruck tirolweit den zweiten Platz einnehmen. Das Ziel für 2014 ist daher Platz 1 in der tirolweiten Wertung.

### KILOMETER ZÄHLEN

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) eintragen oder in einem Fahrten-

buch aufzeichnen. Die TeilnehmerInnen können selbst entscheiden, ob sie die Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eintragen. Beim Wettbewerb stehen jedoch nicht sportliche Höchstleistungen, sondern Spaß und Freude am Radfahren im Mittelpunkt.

### PREISVERLOSUNG MIT DOPPELTEN CHANCEN FÜR WÖRGLER RADLERINNEN

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 14. September, muss der Kilometerstand online oder beim Veranstalter bekannt gegeben werden. Die Preise werden in der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September nach dem Zufallsprinzip verlost. Für alle, die sich für Wörgl anmelden, lohnt es sich doppelt: Zeitgleich mit den Preisen des Tiroler Mobilitätsprogramms werden unter den Wörgler TeilnehmerInnen zusätzliche Preise verlost (u.a. E-Bike und 20 Sachpreise im Wert von je 100 Euro).!

### „TIROL AUF D'RAD“

Alles Wissenswerte zum Wettbewerb ist un-

ter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) abrufbar. Informationen sind auch bei Georg Griesser, [g.griesser@stadt.woergl.at](mailto:g.griesser@stadt.woergl.at) und bei Klimabündnis Tirol, Tel.: 0512/583558-0, E-Mail: [tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at) erhältlich.



Die Fahrradwettbewerb-App ist kostenlos erhältlich.



© iStockphoto.com/monkeybusinessimages



## IHRE GRAWE ZULASSUNGSSTELLE IN WÖRGL:

Für die Bezirke Kufstein und Kitzbühel.  
Parkmöglichkeiten vorhanden!

**GRAWE Kundencenter Wörgl**  
Ladestraße 14, 6300 Wörgl  
T. 05332-72695, Fax -75  
Mail: [ingeborg.leitinger@grawe.at](mailto:ingeborg.leitinger@grawe.at)

Sind Sie zufrieden mit Ihrer Arbeit? Wir suchen festangestellte KundenberaterInnen und freuen uns auf Ihren Anruf (von 8.00 bis 12.00 Uhr) oder Ihre Bewerbung per Mail.\*

[www.grawe.at](http://www.grawe.at) • [www.grawekarriere.at](http://www.grawekarriere.at)

\*Für diese Position wird ein KV-Jahresmindestentgelt von EUR 20.774,59 brutto geboten; mit der klaren Bereitschaft zur Überzahlung je nach konkreter Qualifikation und Berufserfahrung. Zusätzlich bieten wir Ihnen eine erfolgsabhängige Provision an.

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

 **GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft

# FERIENREGION HOHE SALVE

## SOMMERSCHAU 2014

**23.05.2014****INTERNATIONALES WÖRGLER  
RADKRITERIUM**

Das „Abendkriterium“ findet heuer wieder auf dem bewährten und direkt im Stadtzentrum gelegenen 1000 m langen Rundkurs statt. Er zählt zu den schönsten und technisch anspruchsvollsten Strecken Österreichs und ist damit für die Zuseher und Fans das Sportereignis schlechthin. Buntes Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene.

**07.06.2014****GRENZLAND TRIATHLON KIRCHBICHL**

Die Greenhorns Kirchbichl sind Triathlonpioniere in Tirol und laden auch heuer wieder zum Grenzlandtriathlon nach Kirchbichl. Vor über einem Vierteljahrhundert schloss sich eine Sportlergruppe aus dem Ortsteil Bichlwang zu den „Greenhorns“ zusammen und organisierte den ersten offiziellen und somit ältesten Triathlon Österreichs. Alle Teilnehmer erwarten ein sensationelles Rahmenprogramm. Außerdem sind diesmal wieder Top-Athleten am Start, einige davon begannen vor Jahren hier ihre Tri-Karriere.

**06.06.-08.06.2014****9. INT. SPEEDSKATE KRITERIUM WÖRGL**

Speedskaten auf höchstem Niveau in der Wörgler Speedskatearena. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der SC-Lattella-Wörgl freut sich auf Ihr Kommen. Am Vorabend zum Int. Speedskatewochenende, genauer gesagt am 05.06., findet der Nightskate für jedermann in Wörgl statt.

**07.-09.06.2014****5. CORDIAL GIRLS CUP HOPFGARTEN**

Das Turnier hat sich seit der Gründung 1998 mittlerweile zu einem der größten Fußball-Junioren-Nachwuchsturniere in Europa entwickelt und ist für viele Mannschaften, vor allem auch im Spitzenbereich der jeweiligen Erstligisten, ein fester Termin zu Pfingsten. Der Cordial Girls Cup wird zum fünften Male nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2010 wieder in Hopfgarten und Itter ausgetragen. Alle Infos auf [www.cordialcup.at](http://www.cordialcup.at)

**22.06.2014****DORFFRÜHSCHOPPEN IN KIRCHBICHL**

Am 22. Juni findet der 8. Kirchbichler Dorffrühshoppen von 11 bis 16 Uhr am Dorfplatz statt. Neben viel Musik verwöhnen ansässige Vereine mit Bratendl, Zillertaler Krapfen uvm. Für die kleinen Gäste gibt's wieder eine Spielstraße mit vielen Attraktionen. Eintritt frei. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

**22.06.2014****BREZNSUPPENFEST IN WÖRGL**

Zum 4. Mal geht das große Wörgler Breznsuppenfest am 22. Juni in der Wörgler Bahnhofstraße über die Bühne. Das allseits beliebte Trachten- und Familienfest hat auch heuer wieder einiges zu bieten. Neben viel traditioneller Musig gibt's natürlich traditionelle, tirolerisch-kulinarische Schmankerl, allen voran die legendäre Breznsuppe. Das Bier zum Fröhshoppen darf natürlich auch nicht fehlen und die Kinder toben beim großen Kinder – Freizeit – Programm, angefangen von Großspielzeugen über Kindermalen bis hin zu Zauberern und Luftballonknüpfen.

**04.07.2014****LARA BIANCA FUCHS' SCHLAGERFESTIVAL HOPFGARTEN**

Seien Sie dabei, wenn Lara Bianca Fuchs, bekannt aus Rundfunk und Fernsehen, am 4. Juli 2014 zum Schlagerfestival nach Hopfgarten lädt. Namhafte Künstler wie Stefanie Hertel mit Band, Gilbert, Hannah, die Ausreisser sowie die charmante Gastgeberin Lara Bianca Fuchs, welche zum 20-jährigen Bühnenjubiläum zum ersten Mal mit ihrer Liveband „Freeze Up“ auftreten wird, garantieren einen unvergesslichen Abend und präsentieren ihre größten Hits. Beginn: 19.30 Uhr im Festzelt beim Gasthof Leamwirt in Hopfgarten. Eintritt € 25,00. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Karten erhältlich in den Büros der Ferienregion Hohe Salve oder beim Hotel Leamwirt. [www.lara.cd](http://www.lara.cd)

**TERMINE APRIL**

03.04., Zu Fuß nach Rom auf dem Franziskusweg, Komma Wörgl

09.-12.04., Ostereierschießen SG Kirchbichl, Schützenheim Kirchbichl

12.04., Frühjahrskonzert der BMK Kirchbichl, Turnsaal VS Kirchbichl

20.04., Ball der Landjugend Angerberg im Dreiklee, Angerberg

20.04., Unterinntaler Trachtenverbandsball, GH Schroll, Kirchbichl

24.04., Grenzgang zwischen Angst und Faszination, Komma Wörgl

25.04., Theatro Piccolo – „Ein Stück vom Glück“, Komma Wörgl

26.04., Landjugendball im GH Strandbad, Kirchbichl

26.04., Da Huawa, da Meier & I – „D'Würfel san rund“, Komma Wörgl

30.04., Maifest der FF Kirchbichl, Feuerwehrhaus, Kirchbichl

**12.07.2014****WÖRGLER STADTFEST**

Jährlich strömen mehr als 10.000 begeisterte Besucher aus der Region zum „kaiserlichen“ Sommerfest in die Wörgler Bahnhofstraße. Es präsentieren sich jährlich an die 50 Vereine mit Show und Engagement auf diesem Event und bilden die wahrscheinlich größte „Schmankerlstraße“ Tirols. Der Startschuss fällt um 14 Uhr mit dem traditionellen Bieranstich. Bands und Musikgruppen sorgen bis 3 Uhr morgens für Musik.

**23.08.-06.09.2014****KAMMERMUSIKFEST HOPFGARTEN**

„Zeitenreisen“ zu unternehmen beim 20. Kammermusikfest Hopfgarten, das unter der künstlerischen Leitung von Ramon Jaffé von 23.08.-06.09. in Szene geht Kammermusik mit einigen der besten Musiker Europas zu erleben und dazu den einzigartigen Charme der Tiroler Bergwelt, dafür steht das Kammermusikfest Hopfgarten. Herausragende Musiker als Komponisten, als Interpreten, als beherrschende Instrumentalisten ihrer Zeit haben ihre Spuren hinterlassen.

## DER BIBER IST ZURÜCKGEKEHRT

An der Mündung der Brixentaler Ache in den Inn siedelten sich Biber an und nun auch in Wörgl mit drei Bauten. Der Biber (*Castor fiber*) wurde in Tirol ausgerottet und kehrte erst in den 1990er Jahren wieder in den Bezirk Kufstein zurück. Den faszinierenden Tieren ist es von Jahr zu Jahr immer mehr gelungen, wieder heimisch zu werden und neue Feuchtgebiete und renaturierte Gewässer zu schaffen. Diese bilden wieder naturnahe Lebensräume für Vögel, Insekten, Amphibien, Reptilien und Fische. Durch die Aktivitäten der Biber wird erreicht, dass das Wasser langsamer abfließt, besser in das Erdreich eindringt, wodurch die Grundwasservorräte aufgefüllt, die Trinkwasserreserven gesichert und landwirtschaftliche Flächen besser mit Wasser versorgt werden und letztendlich ein natürlicher Hochwasserschutz entsteht. Biber sind Vegetarier und ernähren sich vom Herbst bis zum Frühjahr hauptsächlich von Rinden und Knospen der vorhandenen Ufergehölze. Um an das zarte Astwerk in den Baumkronen zu gelangen, fällt er die Bäume mit seinen charakteristischen, ständig

nachwachsenden, scharfen Nagezähnen. Um ein weiteres unnötiges Fällen zu verhindern, ist es nach Möglichkeit sinnvoll, die vom Biber gefällten Bäume bis April als Nahrungsdepot liegen zu lassen. Um Konfliktlösungen anzubieten, den Schutz der Biber zu gewährleisten und in der Bevölkerung das Verständnis für ein nachbarschaftliches Zusammenleben mit dem Ur-Tiroler zu fördern, sind im Auftrag der Tiroler Landesregierung Biberbeauftragte eingesetzt. Biberhotline für den Bezirk Kufstein: +43 (0)699 17161087 oder Info Broschüre unter [www.tirol.gv.at/themen/umwelt/naturschutz/biberbetreuungstelle](http://www.tirol.gv.at/themen/umwelt/naturschutz/biberbetreuungstelle)



© Nairz Wilfried bzw. Gander Ulrike

Der Biber ist das größte Nagetier Europas und kann bis zu 130 cm lang und bis 30 kg schwer werden. Abgesehen von seinem abgeplatteten Schwanz (Kelle) ist er durch den Körperbau und seine Sinnesorgane ideal an das Wasser angepasst und mit dem dichten, braunen Fell – mit bis zu 23.000 Haaren pro cm<sup>2</sup> – hervorragend wärmeisoliert. Der Biber ist nach europäischem Recht (FFH-Richtlinien), nach dem Tiroler Naturschutzgesetz und der Tiroler Naturschutzverordnung eine geschützte Tierart, wonach alle absichtlichen Formen des Fangens oder Tötens, jedes absichtliche Stören, insbesondere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Überwinterungs- und Wanderzeit, jedes Beschädigen oder Vernichten der Ruhestätten, wie auch der Besitz, Transport, Handel oder Austausch von Tieren verboten sind. Auch ist sein gesamter Lebensraum als Fortpflanzungs- und Ruhestätte samt seiner Baue und Dämme geschützt.

## GANZ VIEL FRISCHE IM SPAR-SUPERMARKT IN DER BRIXENTALER STRASSE / WÖRGL

Der 500 m<sup>2</sup> große SPAR-Supermarkt in der Brixentaler Straße 61 in Wörgl wird seit kurzem wieder als Filiale geführt. Damit verbunden sind einige Neuheiten, vor allem im Frischebereich: So gibt es TANN-Frischfleisch nun in Bedienung und die

Obst- und Gemüseabteilung wurde großzügig erweitert. Mit Petra Haidinger aus Wörgl sorgt eine langjährige und sehr erfahrene SPAR-Mitarbeiterin für viel frischen Wind – die Stammkundschaft war vom ersten Tag an begeistert.<werbung>



© SPAR, Honorarfrei

SPAR

Das engagierte Team des SPAR-Supermarktes in Wörgl mit Marktleiterin Petra Haidinger (Mitte)



© Spielbichler

## BRUCKHÄUSLER FRÜHJAHRSKONZERT: BLASMUSIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Das mitreißende Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl am 8. März 2014 wurde ein Riesenerfolg und gleichzeitig eine beeindruckende musikalische Leistungsschau. Der neue, junge Kapellmeister Hannes Ploner versteht es offenbar, sowohl die Jugendmusikkapelle zu Höchstleistungen zu motivieren als auch mit der Programmzusammenstellung alle Register zu ziehen.

Zum Einstand wagte sich Kapellmeister Hannes Ploner mit der österreichischen Erst-Aufführung der Sinfonie „La Divina Commedia“ des zeitgenössischen US-amerikanischen Komponisten Robert W. Smith in musikalisches Neuland. Das viersätziges Werk nach der Göttlichen Komödie von Dante Alighieri lässt wie Filmmusik großes Kino im Kopf zu den Etappen Hölle, Fegefeuer, Himmelfahrt und Paradies ablaufen und fordert die Musiker nicht nur an ihren Instrumenten: Sie singen, stöhnen, scharren mit den Füßen oder erzeugen anderer Geräusche. Dazu kommen passagenweise solistische Einlagen, die allesamt mit Bravour gemeistert wurden, und ein herausragendes Schlagzeug-Register.

Die fast halbstündige Blasmusik-Sinfonie bildete den Höhepunkt im ersten Programmteil, in dem die Bruckhäusler mit dem Slawischen Tanz von Dvorak, dem Reitermarsch von Johann Strauß und dem Intermezzo „Der Student geht vorbei“ von Julio C. Ibanez

eindrucksvoll zeigten, dass sie auch in allen „klassischen“ Blasmusik-Genres zu Hause sind. Von Big-Band-Sound über Musical bis hin zu Rock inklusive der rasanten solistischen Glanzleistung des erst zwölfjährigen Matthias Weiss bei Mallet Man von Karel Zuna reichte die Palette im zweiten Teil des Abends.

There's no Business like Show Business, die schönsten Melodien aus dem Musical Elisabeth und ein Deep Purple

red Kendlbacher den Taktstock für den Marsch „Mein Tirolerland“ übernahm, intonierte die Kapelle den Gesangsteil dann sogar zweistimmig.

Dass ein Programm auf so hohem Niveau erfolgreich umgesetzt werden kann, setzt die entsprechende Ausbildung und Probendisziplin der gesamten Kapelle voraus. Mit welchem Engagement die Jugend hier den Motor bildet, spiegelte sich bei der Verleihung



Der neue Kapellmeister der BMK Bruckhäusl Hannes Ploner (links) mit seinem Vorgänger Thomas Resch, dem für dessen fünfjährige Kapellmeister-Tätigkeit gedankt wurde.

Medley gaben Einblick in die Vielseitigkeit der Kapelle. Bei den drei vom restlos begeisterten Publikum eingeforderten Zugaben griff Hannes Ploner auf Traditionelles ebenso zurück wie auf Neues wie die Polka „Von Freund zu Freund“ von Martin Scharnagl von der jungen Blasmusik-Formation „Vierbra Blech“. Als Ehrenkapellmeister Alf-

der Jungmusikerleistungsabzeichen. Gleich ein Dutzend junger Talente marschierte bei der Überreichung der Abzeichen durch Raimund Winkler, dem stellvertretenden Bezirksobmann des Blasmusikverbandes Kufstein, sowie durch Bürgermeisterin Hedi Wechner von Wörgl und Herbert Rieder, Bürgermeister von Kirchbichl, auf: Martin

Gasteiger, Magdalena Laiminger und Matthias Weiss erzielten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Christopher Bartha, Patrick Fuchs, Michael Gasteiger, Nadine Gruber, Florian Reider, Katharina Silberberger und Mathias Spitzenstätter in Silber, und in Gold brillierten Sandra Feuchtner und Magdalena Weiss. Daniel Spitzenstätter wurde zur Abschlussprüfung des Musikschulwerkes mit ausgezeichnetem Erfolg gratuliert. Mathias Spitzenstätter und Sandra Feuchtner legten die Prüfungen übrigens bereits mit ihrem Zweitinstrument ab, nachdem sie beide bereits alle Leistungsabzeichen auf der Klarinette ihr Eigen nennen.

Die Ehrung langjähriger aktiver Musikanten zeigte dann weiters, dass der Generationen-Mix bei den Bruckhäuslern auch ausgezeichnet passt: Auf 165 Musikantenjahre bringen es die drei Geehrten Thomas Gasteiger, Peter Feuchtner und Matthias Misslinger, die vor 55 Jahren der BMK Bruckhäusl beigetreten sind.

Das Publikum im vollbesetzten Turnsaal der Volksschule Kirchbichl be-

dankte sich mit tosendem Applaus und vielen persönlichen Gratulationen bei den mehr als 50 Musikantinnen und Musikanten und dem Kapellmeister Hannes Ploner, der eigentlich Vizekapellmeister ist und sich nun mangels Kapellmeister trotz seiner vielfältigen weiteren musikalischen Engagements - u.a. als Leiter der Ju-

gendmusikkapelle - für ein Jahr als Leiter der BMK Bruckhäusl zur Verfügung stellt. Was Wörgls Kulturreferent und Musikschulleiter Mag. Johannes Puchleitner ebenso sehr freut wie das erreichte musikalische Niveau des sinfonischen Bläserorchesters. Sein Kommentar zum Konzert: „Perfekt!“



©Spielbichler  
Die ausgezeichneten Jungmusikantinnen und Jungmusikanten der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl.

## DER NEUE PEUGEOT 3008 CROSSOVER. MACHT LUST AUF NEUE ABENTEUER.

[www.peugeot.at](http://www.peugeot.at)



PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Gesamtverbrauch: 3,3–6,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 85–159 g/km

**FUCHS**   
Clever rund um's Auto

Brixentaler Straße 8, A-6305 Itter  
tel 05335/2191-0, [www.autofuchs.at](http://www.autofuchs.at)

Auto-Aicher  
Hütte 13  
6345 Kössen  
05375-6249

Gebrüder Oberladstätter  
Reither Anger 21  
6235 Reith im  
Alpbachtal  
Tel. 05337-63708

Obholzer KG  
Salzburger Str. 8  
6382 Kirchdorf  
05352-63166

Autoforum  
Inh. Ralph Mairhofer  
Zellerberg 2  
6330 Kufstein  
05372-64260

Georg Winkler  
Dorfstraße 70  
6384 Waidring  
05353-5307

# SENSATIONELLE 25 1. PREISE FÜR DIE LANDESMUSIKSCHULE WÖRGL

SchülerInnen der Landesmusikschule Wörgl boten beim Landeswettbewerb „prima la musica 2014“ in Erl/Ebbs wieder einmal herausragende Leistungen – zehn SchülerInnen konnten sich für den Bundeswettbewerb qualifizieren, der vom 06. – 11. Juni 2014 in Wien stattfinden wird.

Die Landesmusikschule Wörgl war beim diesjährigen Landeswettbewerb „prima la musica“, der vom 24. Februar bis 7. März 2014 im Festspielhaus Erl und im Mehrzwecksaal Ebbs stattfand, mit 10 Solisten, 2 jugendlichen BegleiterInnen und vier Ensembles vertreten. Alle 28 TeilnehmerInnen boten überzeugende Leistungen und wurden mit Preisen ausgezeichnet. Insgesamt gab es für die Landesmusikschule Wörgl 25 (!) 1. Preise, einen 2. Preis, einen sehr guten und einen guten Begleiterfolg. Vierzehn SchülerInnen wurden sogar mit einem 1. Preis mit Auszeichnung bewertet, wovon wiederum zehn SchülerInnen auch die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erhielten.

Einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erspielten sich in der Altersgruppe 1 der Solowertung Klavier Lukas Blanck aus der Klasse von Johannes Chmel, in der Altersgruppe 1 der Wertungskategorie „Kammermusik in offenen Besetzungen“ das Ensemble „QUARTETTO NO NAMO“ (mit Natali Moser (Blockflöte, Klasse Othmar Erb), Theresa Werlberger (Violine, Klasse Eva Singer), Julian Sonderegger (Klavier, Klasse Elisabeth Egger) und Valentin Sonderegger (Violoncello, Klasse Jo De Corte)) unter der Ensembleleitung von Othmar Erb, in der Altersgruppe 1 der Wertungskategorie „Kammermusik für Holzbläser“ das Saxophonensemble „Triple Sax 2.0“ (mit Viktoria Hochfilzer, Selina Oberhammer und Simon Sandbichler) aus der Klasse und unter der Ensembleleitung von Peter Schrattenthaler, in der Solowertung Zither in der Altersgruppe 2 Johanna

Peer aus der Klasse von Eduard Giuliani und in der Solowertung Kontrabass Altersgruppe 4 Johannes Erb aus der Klasse von Wolfgang Schneider. Sie werden vom 06. – 11. Juni 2014 das Bundesland Tirol beim Bundeswettbewerb in Wien vertreten.

Der junge Sänger Adrian Laner aus der Klasse von Wilfried Rogl MA trat in der Altersgruppe B in der Solowertung Gesang ebenso wie das Trio „Junger Schwung“ (mit Magdalena Auferlechner (Harfe, Klasse Elisabeth Zeller, Tiroler Landeskonservatorium), Sabrina Schipflinger (Akkordeon, Klasse Anton Klingler) und Sophie Puchleitner (Violine, Klasse Eva Singer)) unter der Ensembleleitung von Anton Klingler in der Altersgruppe 2 der Wertungskategorie „Volksmusikensemble“ mit einem 1. Preis mit Auszeichnung als Sieger die Heimreise an. Obwohl sie die Jury mit der höchsten möglichen Bewertung begeisterten, können sie leider nicht zum Bundeswettbewerb nach Wien fahren, da es in der Altersgruppe B und in der Wertungskategorie „Volksmusikensemble“ leider keinen Bundeswettbewerb gibt.

Einen 1. Preis konnten in der Altersgruppe 1 die Hackbrett-Spielerin Miriam Puchleitner aus der Klasse von Christiane Obermeyer und die Pianistin Laura Simic aus der Klasse von Elisabeth Egger, in der Altersgruppe 1 der Wertungskategorie „Kammermusik für Holzbläser“ das Holzbläsertrio „XXYtrio“ (mit Johanna Lippacher (Querflöte, Klasse Hannes Schober), Laura Schwaighofer (Querflöte, Klasse Hermann Unterberger) und Markus Schiestl (Klarinette, Klasse

Michael Klieber)) unter der Ensembleleitung von Hannes Schober, in der Altersgruppe 2 die beiden Sängerinnen Theresa Thaler und Silvia Voigt aus der Klasse von Irmgard Wollrab, in der Altersgruppe 2 der Wertungskategorie „Kammermusik für Holzbläser“ das „Flötentrio“ (mit Elisa Mair, Bernhard Egger und Katrin Wimmer) aus der Klasse und unter der Ensembleleitung von Hermann Unterberger sowie in der Solowertung Gesang in der Altersgruppe 3 Christina Haas aus der Klasse von Irmgard Wollrab erreichen.

Die jugendliche Harfenbegleiterin Nadine Ager aus der Klasse von Christiane Obermeyer rundete mit ihrem sehr guten Erfolg ebenso wie die Sängerin Madeleine Guggenberger mit ihrem 2. Preis und der jugendliche Klavierbegleiter Paul Mair mit seinem guten Erfolg aus der Klasse von Irmgard Wollrab, alle in der Altersgruppe 2, das sensationelle Abschneiden der Landesmusikschule Wörgl ab.

Mit diesen großartigen Leistungen zählt die Landesmusikschule Wörgl zu den erfolgreichsten Tiroler Ausbildungsstätten beim diesjährigen Landeswettbewerb „prima la musica“!



Lukas Blanck, welcher demnächst am Bundeswettbewerb spielen wird

# VIVALDI - SAKRALE WERKE UND CONCERTI

Am Samstag, den 12. April um 20.15 Uhr gestaltet das Wörgler Streicher- und Bläserensemble in der Stadtpfarrkirche Wörgl ein geistliches Konzert mit Werken von Antonio Vivaldi.

„Salve Regina“ für Sopran, Violinesolo, Streicher und B.c. RV 617, „Stabat mater“

für Alt, Streicher und B.c. RV 621 Concerti e-moll, d-moll „Madrigalesco“, h-moll „al Santo sepolcro“ für Streicher und B.c.

Mit dem Wörgler Streicher- und Bläserensemble musizieren:  
 Renate Fankhauser- Sopran  
 Brigitte Karg- Alt

Antonio Vivaldi, Schöpfer von großartiger Instrumentalmusik, gehört auch zu den hervorragendsten Komponisten italienischer Kirchenmusik des 18. Jahrhunderts. Das „Salve Regina“ und „Stabat mater“ gehören unstreitig zu den bedeutendsten Kirchenkompositionen des venezianischen Meisters.



© fotostudio west

**Hörgeräte bis zu -33% reduziert!\***

*Ihr Plus bei Miller*  
 Wir führen alle Marken und garantieren Ihnen den besten Preis auf alle Hörgeräte.

**Jetzt 6 Wochen lang kostenlos probetragen!**

**Ich HÖRE das Leben. Mein Miller Hörgerät.**

**MILLER UNITED OPTICS AUSTRIA**

Innsbruck · Hall · Telfs · Imst · Schwaz · Wörgl

\*Der Rabatt gilt auf die Zuzahlungspreise bei Kassenbewilligung.

**Tracht zieht dich an ...**

**Angebot:**  
 Herren-Lederhose kurz in Ziegenvelours nur **€ 169,-**  
 Ein Hemd in der Farbe Ihrer Wahl gratis dazu!  
 Gültig bis Ende April 2014, solange der Vorrat reicht.







Größe Auswahl von Größe 32 bis 50

**Niederkofler**  
 GERBEREI · TRACHTENMODE · FELLE

**Brixen im Thale**  
 Brixentaler Straße 21 · Tel. 053 34/63 12  
[www.ledermode.at](http://www.ledermode.at)

**Öffnungszeiten:**  
 Mo-Fr 8.30-12 und 14-18 Uhr, Sa 8.30-12 Uhr

## ERSTKLASSIGE MEISTERKURSE BEI DER 26. ACADEMIA VOCALIS-SOMMERAKADEMIE

Die Gründung der Academia Vocalis, einer ambitionierten Kultur- und Bildungseinrichtung, der international nach wie vor weit-aus mehr Beachtung zukommt als in der Heimat, jährt sich 2014 zum 26. Mal. Grund genug, im Sommer 2014 wieder besonders klingende Namen aus der Welt des Gesangs für die Leitung von Meisterkursen ins Tiroler Unterland einzuladen. So haben die „Stars von morgen“ in diesem Jahr die Möglichkeit, sich bei Konrad JARNOT, der legendären Christa LUDWIG, Grace Ann BUMBRY, der „schwarzen Venus von Bayreuth“, Anna TOMOWA-SINTOW und Eva MARTON den letzten Schliff zu holen. Die aus allen Teilen der Welt extra angereisten TeilnehmerInnen bilden eine bunte Mischung aus Kulturen und Mentalitäten.

Vom 7. bis 16. Juli leitet Grace Ann Bumbry, die als erste „schwarze Venus von Bayreuth“ große Erfolge feierte, wieder den Meisterkurs „Oper & Lied“. Grace Bumbry ist seit 1953 in den bedeutendsten Opernhäusern der Welt zu Gast, etwa 2013 als Tschaikowskis „Pique Dame“ an der Wiener Staatsoper. Neben ihren Triumpfen auf der internationalen Opernbühne fungiert Anna Tomowa-Sintow regelmäßig als Jurymitglied bei bedeutenden Gesangswettbewerben.

Vor kurzem hat sie damit begonnen, auch regelmäßig Meisterkurse zu geben, etwa an der Salzburger Sommerakademie, dem Royal Opera House Covent Garden in London, der Münchner Theaterakademie sowie dem Meisterkurs „Oper & Konzert“ – vom 14. bis 20. Juli

bei der Academia Vocalis in Wörgl. Für wenige Sänger schlagen mehr Publikums-Hezen als für den Briten Prof. Konrad Jarnot, vor allem wenn er in einer seiner Paraderollen glänzt oder sich als begnadeter Liedsänger präsentiert. Jarnot ist aber auch seit 2009 Professor an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf und internationaler Wettbewerbsjuror. Sein Meisterkurs „Lied, Oratorium & Oper“ findet vom 21. bis 27. Juli statt.

Der lyrische Sopran Eva Marton hat sich im Laufe der Jahre durch harte und zielstrebige Arbeit zu einem der besten dramatischen Soprane unserer Zeit entwickelt. Neben ihrer Gesangskarriere engagierte sich Eva Marton für humanitäre Organisationen und war von 2002 bis 2007 künstlerische Direktorin des

internationalen Opernfestivals in Miskolc, Ungarn. KS Prof. Eva Marton leitet vom 28. Juli bis 3. August den Meisterkurs „Oper & Operette“.

Und was wäre eine Academia-Saison ohne Christa Ludwig? Vom 2. bis 9. August unterweist die „Grande Dame des Schöngesangs“ wieder junge Gesangstalente in der Disziplin „Deutsches Lied & Oper“. Christa Ludwig blickt auf eine 50-jährige Bühnenkarriere zurück, und noch immer leuchtet ihre Reputation wie ein Fixstern über jede junge Sängerin, die sich in ihrem weitgespannten Repertoire versucht.

In ihrem künstlerischen Leben spielten insbesondere drei Dirigenten eine wesentliche Rolle: Karl Böhm, Herbert von Karajan und Leonard Bernstein.

## ACADEMIA VOCALIS-OPERNWORKSHOP FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Die Aufführungen der Kinderopern „Das tapfere Schneiderlein“ von Edgar Seipenbusch und „Das Dschungelbuch“ von Franz Baur waren Höhepunkte der Academia Vocalis-Saisonen 2003 bzw. 2008/2009: Die kleinen DarstellerInnen aus ganz Tirol reüssierten bei allen Vorstellungen gekonnt und überaus professionell mit einer Bühnenpräsenz, die ihresgleichen sucht!

Aufbauend auf den wunderbaren Erfahrungen der vergangenen Jahre finden heuer unter der Gesamtleitung von Maria Knoll-Madersbacher und Mag. Johannes Puchleitner in der Landesmusikschule Wörgl wieder intensive Erlebnisworkshops für Kinder und Jugendliche statt. Vom 7. bis 11. Juli 2014 haben die „Stars von morgen“ die Möglichkeit, sich unter professionellsten Bedingungen mit Ge-

sang und Stimmbildung, Sprache, darstellendem Spiel, Bewegung, Körperwahrnehmung, Pantomime und vielem mehr auseinanderzusetzen. Die JUKI stellt den Versuch dar, Kinder an die Welt der Oper heranzuführen. Dass es sich

um ein Projekt „von Kindern für Kinder“ handelt, ist der wichtigste Grundsatz des gesamten Entwicklungsprozesses. Dieser Workshop gilt auch bereits als Vorbereitung für die neue Kinderoper 2014/2015!



Anmeldungen, & Informationen unter:  
Academia Vocalis,  
Telefon: +43 (0)5332-75660

Mobil: 0664/2403216,  
unter: gabi@gma-pr.com  
sowie unter: www.academia-vocalis.com



© Stadtpfarrchor Wörgl

## STADTPFARRCHOR WÖRGL MUSIZIERT AM OSTERSONNTAG

Mit dem großen sakralen Werk Joseph Haydns (1732-1809), der „Missa in tempore belli“ (Paukenmesse) für Soli, Chor und Orchester, und dem „Halleluja“ aus dem Oratorium „Der Messias“ von G.F. Händel wird der Stadtpfarrchor Wörgl das feierlich zelebrierte Hochamt am Ostersonntag, dem 20. April 2014, um 10:00 Uhr in der

Stadtpfarrkirche Wörgl musikalisch gestalten.

Diese Messkomposition des Meisters steht am Beginn jener Gruppe von lateinischen Messen, die zusammen mit den Oratorien „Die Schöpfung“ und „Die Jahreszeiten“ das vokale Spätwerk Joseph Haydns bilden und zu seinen kompositorischen Spitzenleistungen zählen.

Mitwirken werden Solisten aus dem Tiroler Landestheater:

Sopran: Renate Fankhauser, Alt: Saiko Kawano, Tenor: Thomas Zangerl, Bass: Il Young Yoon. Das Wörgler Streicher- und Bläserensemble übernimmt die Orchesterbesetzung. Choreinstudierung: Alois Widmann, Leitung: Othmar Erb



# EU-DESIGN

*Wohnen mit Pfiff*

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!

**...wir lassen Sie nicht schwitzen!**  
**Beschattungen aller Art.**

Holen Sie sich jetzt für jeden Raum Ihre individuelle Wohnidee und besuchen Sie unseren Schauraum: Kanzler-Biener-Str. 16, Wörgl

EU-DESIGN • 6321 Angath • Schopperweg 7 • mail@eu-design.at  
 Tel: +43 (0)5332 70213 • Mobil: +43 (0)664 1070213

[www.eu-design.at](http://www.eu-design.at)



© Spielbichler/veboonline

## FRAUENNETZWERK MINERVA LUD ZUM VORTRAG ÜBER KINDER- UND FRAUENRECHTE

Am 8. März 2014 feierte der Internationale Frauentag seinen 103. Geburtstag. Unter dem Motto „Und manche sind gleicher...“ lud das Minerva Frauennetzwerk am Vorabend des Weltfrauentages letzten Freitag, den 7. März 2014 in den Sparkassensaal Wörgl zum Vortrag „Kinder- und Frauenrechte sind Menschenrechte“ mit Mag. Renate Winter. Sie referierte über Kinder- und Frauenrechte anhand des Beispiels Sierra Leone, Westafrika. Mag. Renate Winter wirkt seit 2012 im UN-Kinderrechtsausschuss mit, ist seit 2002 internationale Richterin und war im Einsatz beim Sondergerichtshof Sierra Leone, dessen Vorsitzende sie von 2008 bis 2010 war.

„Maria war 3 Jahre alt, als sie von den Eltern auf eine Teeplantage verkauft wurde, da sie mit ihren kleinen Fingern in der Lage war, die ersten drei Teeblätter zu pflücken, um diesen erstklassigen Tee herzustellen. Maria war fortan auf der Teeplantage unter Hitze, Kälte, Regen unmenschlichen Bedingungen ausgesetzt und arbeitete 16

Stunden pro Tag. Maria starb mit 8 Jahren. „Maria war 8 Jahre alt und hübsch, als sie mit einem Führer in einer „Dschungelhochzeit“ verheiratet wurde. Sie hatte Glück, weil sie hübsch war. Sie bekam ihr Kind während des Marschierens, ansonsten wäre sie im Dschungel mit dem Neugeborenen zurückgelassen worden und beide wären gestorben.“ „Maria, die nicht so hübsch war, hatte weniger Glück. Sie musste allen Männern im Lager der Soldaten sexuell zur Verfügung stehen....“.

Die Einleitung von Frau Mag. Winter an diesem Abend war erschütternd und die Erzählungen ließen sich noch weiter fortsetzen. Und alles entspricht der Wahrheit: Frau Mag. Winter zeichnete ein düsteres Bild dieser Realität bezüglich Kinder- und Frauenrechte, die in zwei Dritteln der Länder heute noch nicht oder kaum existieren. Die erschütternden Berichte, deren Symbolfigur Maria ist, lassen in die Abgründe menschlicher Seelen blicken, und es verwundert, dass Frau Mag. Winter durch ihre Tätigkeit als internationa-

le Richterin keine Misanthropin wurde. Im Gegenteil: Neben der Ahndung von Kriegsverbrechen als Richterin tritt Mag. Renate Winter als unermüdliche Anwältin und Kämpferin für die Opfer ein. So hat sie unter anderem eine Initiative für ehemalige Kindersoldat/innen gegründet, die im Bürgerkrieg von Sierra Leone massenhaft zwangsweise rekrutiert und außerdem sexuell ausgebeutet wurden. In der anschließenden Diskussion wurden die Grundsätze der internationalen Gerichte näher erläutert sowie der Arbeitsalltag von Frau Mag. Winter.

Das Frauennetzwerk MINERVA setzte mit diesem Vortragsabend mit Frau Mag. Renate Winter am Vorabend des Internationalen Frauentages unter dem Motto: „Starke Frauen verändern die Welt!“ einen kräftigen Impuls in Bezug auf Kinder- und Frauenrechte und gegen Gleichgültigkeit. Ein mit Sicherheit beeindruckender Abend und vielleicht ein Signal für mehr Engagement!



## Wollen Sie ein neues Bad?

Wir planen und bauen  
Ihr individuelles Bad -  
alles aus einer Hand.

das Bad - die Heizung

# KLINGLER

Klingler Wörgl GmbH

6300 Wörgl · Gießen 13 d  
Tel. +43 5332 72423

6311 Wildschönau · Dorf Oberau 213  
Tel.: +43 5339 81560

www.klinglerteam.at

Haser & Haser

# GASTSTUBENBÜHNE WÖRGL SPIELT „JUGEND OHNE GOTT“

Nach der Eigenproduktion des Dinner-Krimis „Das letzte Lied“ nach einer Idee von Michael Domanig 2013 bringt die Gaststubenbühne Wörgl heuer im Frühjahr den Theaterklassiker „Jugend ohne Gott“ von Ödon von Horváth auf die Bühne im Astnersaal.

„Die fünf ausverkauften Aufführungen mit 406 Besuchern waren die umsatzstärkste Produktion der Gaststubenbühne“, teilt Vereinsobmann Stuart Kugler bei der Jahreshauptversammlung der Laienbühne am 26. Februar 2014 mit. Die Produktion zum 25-Jahr-Jubiläum der Bühne nahm eine Sonderstellung ein, da von der Ausschreibung des Autorenwettbewerbes über die Erarbeitung des Textes durch die SchauspielerInnen bis hin zur Regie durch Gründungsmitglied Irene Turin und zur Komposition des Schlagers „O weine nicht Carina“ inklusive Erstellung eines Musikvideos alles von Vereinsmitgliedern bewerkstelligt wurde.

Eine Folge der gelungenen Jubiläumsproduktion ist ein Mitgliederzuwachs. Von den 42 Vereinsmitgliedern werden bei der nächsten Produktion 18 auf der Bühne stehen: „Seit Jänner laufen die Probearbeiten zu ‚Jugend ohne Gott‘, die Premiere findet am 9. Mai 2014 statt“, kündigt Kugler an. Regisseur Stefan Bric-Dessalines, dem Regieassistentin Anna Etzelstorfer zur Seite steht, bearbeitete die Bühnenfassung des Horvath-Romanes von Traugott Krischke für das Ensemble, in dem auch Neueinsteiger mitwirken. Der Roman „Jugend ohne Gott“ erschien 1937 und thematisiert den aufkeimenden, menschenverachtenden Faschismus des

Nationalsozialismus. Am Spielplan stehen zehn Aufführungen am 9., 15., 16., 17., 22., 23., 25., 28. und 30. Mai sowie am 1. Juni 2014 um 20:00 Uhr im Astnersaal im Hotel Alte Post.

Nach der Großproduktion im Frühjahr will Regisseur Mike Zangerl im Herbst 2014 das Vier-Personen-Stück „Magic Afternoon“ von Wolfgang Bauer mit jungen DarstellerInnen umsetzen. Zu den weiteren Aktivitäten der Gaststubenbühne Wörgl zählt eine Wiederholung des 2013 erstmals mit großem Erfolg durchgeführten Kurzfilmfestivals in der KulturZONE Wörgl. Stefan Peschta und Dominic Kainzner organisieren in Kooperation mit der KulturZONE die Neuaufgabe heuer vor Schulschluss erstmals als Open-Air-Kino. Film im Fokus steht auch beim „Gaststubenbühnen-Kino“,

das Thomas Kraft ins Leben rief. Dabei werden Videoaufzeichnungen von ehemaligen Produktionen sowie weitere Eigenproduktionen aus den Reihen der Vereinsmitglieder gezeigt. Ins Auge gefasst wird heuer auch wieder ein Workshop zur Sprechausbildung.

Die einstimmig durchgeführte Neuwahl brachte lediglich einen Wechsel bei der Schriftführung, ansonsten wurde der Vorstand mit Obmann Stuart Kugler, stellvertretend Mike Zangerl, Kassierin Susanne Vikoler, stellvertretend Priska Mey bestätigt. Als Schriftführer löst Stefan Peschta den bisherigen Schriftführer Thomas Kraft ab, der weiter als dessen Stellvertreter mitwirkt. Bühnenmeister bleibt Otto Gartelgruber. Als Kassaprüferinnen wurden Judith Wieser und Birgit Hermann-Kraft bestellt.



Wirken die nächsten zwei Jahre im Vorstand der Gaststubenbühne Wörgl mit – v.l. Mike Zangerl, Otto Gartelgruber, Susanne Vikoler, Thomas Kraft, Stuart Kugler und Stefan Peschta.



**Erfahrung in 4. Generation**

**Die Montagearbeiten sind bei uns Chefsache.**

*Das ist Garantie für saubere und qualifizierte Arbeit.*

**Wir beraten sie gerne, unverbindlich & kompetent.**

Fenster · Türen · Sonnenschutz

**Fenstercenter Unterland**

IHR TISCHLER ...MACHT'S PERSÖNLICH

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Wörgl Augasse 9  
www.fenstercenter-unterland.at



## „LEBEN MIT DEMENZ“: HILFE & TIPPS VON EXPERTINNEN

Die Volkshilfe Pflegedienste veranstalten gemeinsam mit dem Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl einen Informationsabend unter dem Motto „Leben mit Demenz“ am Donnerstag, den 24. April 2014 um 18.30 Uhr im Seniorenheim Wörgl.

Wenn ein Mensch an Demenz erkrankt, bleibt das zu Beginn meist unbemerkt. Doch gerade eine frühe Diagnose ist für eine spätere gute Lebensqualität sehr wichtig. Die Pflege und Betreuung von demenziell erkrankten Menschen und die Entlastung ihrer Angehörigen sind die Herausforderungen der Zukunft. Demenziell erkrankte Menschen und ihre Angehörigen haben viele Fragen. Die Volkshilfe hat es sich zur Aufgabe gemacht, Antworten zu geben. Zwei ExpertInnen auf dem Gebiet Demenz geben Hilfe und Tipps und bieten Raum für Diskussion. Wo: Seniorenheim Wörgl | Fritz-Atzl-Straße 10 | 6300 Wörgl

Wann: Donnerstag, 24.04.2014 | Beginn: 18.30 Uhr

Vorträge: Mag. Robert Hartmann, Sozialexperte, Volkshilfe Oberösterreich

Sabine Wögerbauer, DGKS, akademische Expertin für Demenzstudien

Kerstin Egger, MSc. MBA, Geschäftsführung Volkshilfe Tirol, Volkshilfe Demenzhilfe



## AUSLÄNDERFEIND- LICHKEIT UND RECHTSEXTREMISMUS MIT AO. UNIV.-PROF. MAG. DR. REINHOLD GÄRTNER

Nach wie vor gibt es Ressentiments gegen andere – oft gegen Ausländer, soziale Minderheiten oder sozial Benachteiligte. In diesem Workshop wird es darum gehen, Problembereiche aufzuzeigen und gemeinsam Strategien gegen diese Diskriminierungen zu erarbeiten und zu diskutieren, wie wir im beruflichen, privaten und politischen Alltag Feindbilder und Vorurteile abbauen können.

Termin Dienstag, 01. April 2014  
Zeit 15:00 bis 17:30 Uhr  
Tagungshaus, Kein Beitrag

Anmeldung erforderlich (max. 30 Personen) Tel. 05332 / 74146 oder [info@tagungshaus.at](mailto:info@tagungshaus.at)  
Eine Veranstaltung mit dem Verein Komm!unity, Abteilung Integration

# der osterhase

## mag es am liebsten natürlich

Für „Godl-Pack“ und Ostern haben wir unser Sortiment ganz besonders ergänzt und das in unserer bewährten Meisterbäcker-Qualität



mitterer  
brot ist leben

Wörgl, Innsbrucker Straße 1  
Wörgl, Bahnhofstraße 37

## GROSSES INTERESSE AN ARCHÄOLOGIE IN WÖRGL

Um über die Ergebnisse der archäologischen Grabungen am Gradlareal im Zentrum von Wörgl zu informieren, lud der Heimatmuseumsverein am 20. Februar 2014 zum Vortrag mit der Archäologin Maria Bader ins Tagungshaus – und 80 Interessierte füllten den Saal

„Die größte Überraschung war, dass wir weniger römische Funde als erwartet vanden – und der Keller“, berichtet Maria Bader vom Ergebnis der Ausgrabungen, die im Sommer 2013 im Vorfeld des Frieden-Wohnbau-Projektes nach Anordnung des Bundesdenkmalamtes durchgeführt wurden.

Die ältesten Funde, die dabei zu Tage kamen, waren Scherben von Lavez-Geschirr aus Speckstein und Terra Sigillata-Scherben von römischem Tafelgeschirr aus dem 2./3. Jahrhundert n.Chr. Gebäudereste ließen sich aus dem 13./14. Jahrhundert n. Chr. nachweisen. Dabei handelte es sich um einen bewohnten Holzbau, worauf die Herdstelle hinwies.

Unter den Bewohnern könnte der 1385 urkundlich erwähnte Heinrich auf dem Bichl gewesen sein. Nach dem Holzbau entstand an gleicher Stelle im 16./17. Jahrhundert ein weiteres bewohntes Gebäude, das im Zuge des Neubaus des Gradlsta-

les 1870 abgerissen wurde. Dieser brannte 1977 nieder. Zuletzt wurde das Gelände als Parkplatz genützt. Durchgeführt wurden die Grabungen, deren Ergebnisse nun während der Wintermonate ausgewertet und ausführlich dokumentiert wurden, vom Wörgler Unternehmen Talpa, das sich nach der lateinischen Bezeichnung für Maulwurf benannt hat und 2009 gegründet wurde. Die nächsten Grabungen führen das dreiköpfige Team, das je nach Auftragsumfang projektbezogen weitere MitarbeiterInnen beschäftigt, auf den Bergisel in Innsbruck sowie nach Bregenz,

wo ein römisches Funderwartungsgebiet mit Gräbern freigelegt werden soll. Erfreut über das große Publikumsinteresse zeigten sich Museumsvereinsobmann Mag. Markus Steinbacher und dessen Stellvertreter Hans Gwiggner, und sie laden zur nächsten Sonderausstellung ein: Das Heimatmuseum Wörgl zeigt in der Galerie am Polylog vom 30. Mai bis 5. Juli 2014 unter dem Ausstellungstitel „2 x 2 = 3,99 – vom Rechenschieber zum Elektronikrechner“ die Geschichte des Wörgler Unternehmens Aristo und des Rechenschiebers.



### 6361 HOPFGARTEN

Bahnhofstraße 7, Tel. 05335/2332-18,  
Fax 05335/2332-30, office@lagerhaus-hopfgarten.at  
www.lagerhaus-hopfgarten.at

### Filiale 6300 Wörgl

Angatherweg 6, Tel. 05332/72279,  
Fax 05332/72279-30



## Der Preis ist heiß!

**Gartenschere Felco 2** <sup>(35215)</sup> **Zweischneidig.**  
Robuste Leichtmetallgriffe, Klingen aus gehärtetem Stahl,  
alle Teile auswechselbar, Gewicht 240 g.



**44.99**  
statt 52,99

**Baumsäge Felco 600** <sup>(31537)</sup>  
**Baumsäge mit klappbarem Sägeblatt.**  
Ideal für Garten- und Weinbau,  
Sägeblattlänge 16 cm.



**24.99**  
statt 29,99

**GARDENA Combisystem Rechenbesen**  
**+ Stiel 130 cm** <sup>(24778)</sup>

Zum Zusammenfegen von Laub- und  
Grasschnitt, Arbeitsbreite 43 cm.



**15.99**  
statt 17,99

**Gartenschiebetrühe 85 l** <sup>(40482)</sup>



**20% gespart**  
**39.99**  
statt 49,90

**Gültig bis 12. 4. 2014**

Abgabe nur in Haushaltsmengen. Alle Artikel ohne Dekoration. €-Abholpreise inkl. Steuern, exkl. etwaiger Einsätze, gültig im Aktionszeitraum solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Satz- u. Druckfehler vorbehalten. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise.

## BILDER, DIE RAUM ERSCHAFFEN

Neue Bilder des Tiroler Malers Arthur Salner präsentiert der Verein am Polylog noch bis 12. April 2014 in der Galerie am Polylog in Wörgl und lud am 21. Februar zur Vernissage.

„Arthur Salner regt an, räumlich zu denken“, stellte Wörgls Kulturreferent Mag. Johannes Puchleitner fest und ging auf den Werdegang des Künstlers ein, der in Galtür geboren wurde, in Innsbruck und Wien studiert und den Staatspreis für bildende Kunst erhalten hat.

Im Werk Salners sieht Kurator Mag. Günther Moschig „die Verknüpfung und Durchdringung von Fläche und Raum“, bei dem es ihm immer „um die Ausgewogenheit im Bild“ gehe. „Arthur Salner sieht sich als Maler dem klassischen Tafelbild verpflichtet und hat Interesse an Architektur“, so Moschig. Salners abstrakte Bilder schaffen die Illusion von Raum auf zweidimensionaler Fläche. Als „Schlüsselbild“ zum Verständnis von Salners neuen Bil-

dern, die er im Gegensatz zu seinen frühen expressionistischen Ölbildern in Eitempera-Technik ausarbeitete, bezeichnete Moschig das „Raumbild“ im großen Galerieraum. Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner gratulierte

zur Ausstellung, die noch bis 12. April jeweils donnerstags und freitags von 16:30–18:30 sowie samstags von 10:00–13:00 und 14:00–16:00 Uhr in der Galerie am Polylog in der Speckbacherstraße 13–15 in Wörgl geöffnet ist.



Bei der Ausstellungseröffnung: Kurator Mag. Günther Moschig, Arthur Salner, Bürgermeisterin Hedi Wechner, Kulturreferent Mag. Johannes Puchleitner (von links).

Das Tiroler Bergecho präsentiert:

Tirols neuer Schlagerstar,  
Schlagerstar!



Einfach guat



Neue  
praktische  
Flasche

## AUSSTELLUNG HANS-PETER GRUBER STILLE - KUNST - BEGEGNUNG

Der Kulturausschuss der Stadt Wörgl lädt im Rahmen des Projekts „Wörgler im Zoom“ in der Karwoche und an den Osterfeiertagen zu einer Begegnung mit christlich geprägter Kunst von Hans-Peter Gruber in die Galerie am Polylog ein.

Die sakralen Werke von Hans-Peter Gruber, ein Querschnitt der Leidensgeschichte Jesu, mögen für einen Augenblick zum Innehalten, Betrachten, Wirkenlassen, Nachdenken und Hinterfragen einladen und den Ausstellungsgästen dieselbe Zufriedenheit

vermitteln, die der Künstler bei seiner kreativen Tätigkeit empfindet. Seine Arbeiten sollen aber auch zur Diskussion anregen: „Der Glaube braucht Ausdrucksformen und birgt die Chance, Dinge aus anderen Blickwinkeln zu betrachten. Manchmal geschieht dies im Gestalten klassischer Motive, bei Passionsdarstellungen teilweise in einem ständigen Suchen angesichts des Bedrückenden“, so Gruber.

Den Auftakt der Ausstellung bildet eine Vernissage am Dienstag, den 15. April 2014

um 19.00 Uhr. Die musikalische Umrahmung gestalten Miriam Puchleitner und Nadine Ager an Hackbrett und Harfe, die beim diesjährigen prima la musica-Landeswettbewerb herausragende Leistungen boten, sowie Erwan Borek und Peter Pitterl (Klavier/Bassgitarre) mit einem Jazz- und Blues-Programm. Öffnungszeiten bei freiem Eintritt.

16. - 18. April von 14.00 bis 19.00 Uhr  
19. - 21. April von 10.30 bis 19.00 Uhr



© Gruber



A-6300 WÖRGL - Brixentaler Str. 59  
Tel. 0 53 32 / 73 2 23 - Fax 73 2 46  
**farthofer** Ges.m.b.H.  
Schmiede - Stahlbau - Schlüsselfeldent - Edelstahlbearbeitung  
[www.farthofergmbh.com](http://www.farthofergmbh.com)

Wollen Sie Ihr individuelles Balkon- oder Stiegengeländer?

Wir setzen gerne Ihre Wünsche um.  
Planung - Fertigung - Montage, alles aus einer Hand.  
Wir freuen uns über Ihre Anfrage.



# KOMMA

TERMINE & VORSCHAU  
 Telefon 05332/75505  
 info@komma.at  
 www.komma.at

DO, 03. APRIL 2014  
 20 UHR

## MARTIN ENGELMANN „Zu Fuß nach Rom“

Martin Engelmann arbeitete über drei Jahre an seiner neuen Live-Reportage und hat sich mehrmals auf den Franziskus-Weg begeben. Er ist kein klassischer Pilger und auch nicht auf der Suche nach Gott. Es ist die Lust am Wandern, das Bedürfnis, neue Energie zu tanken und sich dem Rausch an Natur und Kultur hinzugeben, die ihn antreibt. In magischen Bildern berichtet er von seiner Reise. Der Pilgerweg führt von Florenz über Assisi nach Rom. 500km voll einzigartiger Natur im grünen Herzen Italiens.



© Martin Engelmann

SA, 05. APRIL 2014  
 20 UHR

## HARRI STOJKA „Gitancoeur d'Europe“

Sein musikalischer Stil wurde neben traditioneller Lovara Musik auch von Rock, Bebop, Jazz und dem Gipsy Swing wesentlich geprägt. Seit 40 Jahren, mit über 25 veröffentlichten Tonträgern, spielt Harri Stojka weltweit sehr erfolgreich und setzt neue Standards im Gitarrenspiel. Harri Stojka ist nicht nur ein Meister der Gitarre, sondern auch einer ganzen Reihe musikalischer Genres. Schon im Jänner 2013 war er mit Roma Musik aus Europa in Wörgl! Für das Konzert 2014 hat er ein Programm mit noch mehr Roma Songs, die zum Tanzen geeignet sind, zusammengestellt!



© Harri Stojka

FR, 11. APRIL 2014  
 20 UHR

## STERMANN & GRISSEMANN IN „STERMANN“

Dirk Stermann ist der beliebteste Deutsche in Österreich. Mit seinem letzten Programm „Die deutsche Kochschau“ trat er bis jetzt exakt 1000 Mal vor insgesamt 825.000 glücklichen und begeisterten Zuschauern auf. Aber jetzt ist der Ausnahmekünstler Dirk Stermann bereit, mit einem neuen Programm für Menschen alle wichtigen Fragen rund um seine Existenz zu beantworten. Seine eigene Mutter hat mitgeschrieben. Das Programm hat einen Titel, der Herzen höher schlagen lässt: STERMANN



© Stermann & Grissemann

DO, 24. APRIL 2014  
 20 UHR

## „AFRIKA - GRENZGANG ZWISCHEN ANGST & FASZINATION“ DIAVORTRAG

Andrea & Roland Sonderegger mit ihrer einzigartigen Audiovision „Grenzgang zwischen Angst und Faszination“. Eine 75.000 km Abenteuerreise durch 21 Länder – eine 1 jährige Reise, auf welcher die unterschiedlichsten Abenteuer wie Krankheit, Unfall, illegale Grenzübertritte, Übernachtung im Mienenfeld und andere oft haarsträubende Erlebnisse auf die 2 Abenteurer warteten. Aber auch wunderschöne Ereignisse begleiteten Andrea & Roland auf dieser Tour. All das Erlebte wurde zu einer Multimediaschau zusammengestellt und garantiert durchgehend Spannung und Faszination.



© Sonderegger

FR, 25. APRIL 2014  
 16 UHR

## „EIN STÜCK VOM GLÜCK“ Mit dem Teatro Piccolo

Ist das Glück eine Seifenblase? Ist es rot, gelb, bunt? Geburtstag, ein Regenbogen, der erste Schnee, ein Lächeln? Alle warten auf das Glück. Das große Stück vom Glück. In phantastischen Figurentheaterszenen und mit rockiger Musik beginnt eine wunderbare Traumreise. Mit viel Wortwitz, Bewegung und Tanz begeben sich Ypsilon und Golddotter auf die Suche nach ihrem persönlichen Stück Glück. AB 6 JAHREN



© Marianne Weiss

SA, 26. APRIL 2014  
20 UHR**DA HUAWA,  
DA MEIER & I**

„D'WÜRFEL SAN RUND“ Bereits in „Vogelfrei“ warfen Da Huawa, da Meier und I ihr Image einer bayerischen Boygroup über Bord und mit „D'Würfel san rund“ sind sie nun gänzlich erwachsen geworden. Es ist nachdenklicher, kritischer, politischer, gesetztlicher, grundehrlich und wie immer hoch musikalisch. Lieder über das „echte, ehrliche, dreggade, begehrliche, stinknormale, wunderscheene Lebn“.



© Chantal Pisl

DO, 01. MAI 2014  
20 UHR**ÄL JAWALA  
BALKAN BIG BEATS**

Sie haben als Straßenmusiker angefangen und teilten sich schon bald darauf die Bühnen mit Emir Kusturica, Shantel und ähnlichen Größen der Balkan-Beats Bewegung. Das Quintett Äl Jawala (arabisch: die Wandernden) sorgt seit seiner Gründung im Jahr 2000 mit seinen selbst produzierten Alben für frischen Wind in den Plattenregalen.



© Äl Jawala

SA, 03. MAI 2014  
20 UHR**HUMUS**

Präsentation ihres neuen Albums

Mit ihrem Hit „Nur 5 Minuten...“ waren Humus in den Airplay-Charts zu finden und über ein halbes Jahr in der deutschsprachigen Hitparade vertreten. Das Markenzeichen der Band aus Kärnten sind erdige Kompositionen und gehaltvolle Texte – interpretiert von 3 verschiedenen Lead-Sängern. In gefinkelten Chor-Arrangements werden auch einige „good, old songs“ wiederbelebt.



© Humus

Do. 03.04.2014  
20 Uhr**MARTIN ENGELMANN**  
„Zu Fuß nach Rom“  
VVK 12,- zzgl. Geb./ AK 15,-/ Mitgl. 10,-Sa. 05.04.2014  
20 Uhr**HARRI STOJKA**  
„Gitancoeur d'Europe“  
VVK 19,- zzgl. Geb./ AK 23,-/ Mitgl. 17,-Fr. 11.04.2014  
20 Uhr**STERMANN & GRISSEMANN**  
„Stermann“  
VVK 24,- zzgl. Geb./ AK 28,-/ Mitgl. 22,-Do. 24.04.2014  
20 Uhr**„AFRIKA - GRENZGANG ZWISCHEN  
ANGST & FASZINATION“**  
VVK 12,- zzgl. Geb./ AK 15,-/ Mitgl. 10,-Fr. 25.04.2014  
16 Uhr**EIN STÜCK VOM GLÜCK**  
VVK: Kinder 6,- / Erwachsener 9,-/ Gruppe (5 Menschen) 30,- AK: Kinder 7,-/ Erwachsener 10,-  
Gruppentickets NUR im VVK!Sa. 26.04.2014  
20 Uhr**DA HUAWA, DA MEIER & I**  
„D'Würfel san rund“  
VVK 17,- zzgl. Geb./ AK 22,-/ Mitgl. 15,-  
Kinder bis 10 J. frei/ bis 15 J. 50% ErmäßigungDo. 01.05.2014  
20 Uhr**ÄL JAWALA**  
Balkan Big Beats  
VVK 12,- zzgl. Geb./ AK 16,-/ Mitgl. 10,-Sa. 03.05.2014  
20 Uhr**HUMUS**  
Präsentation ihres neuen Albums  
VVK 15,- zzgl. Geb./ AK 18,-/ Mitgl. 13,-**VORSCHAU**DI, 06. MAI 2014  
20 UHR**MARTINA  
SCHWARZMANN**  
„GSCHIED GFREID“

© Hucklberryking

DO, 15. MAI 2014  
20 UHR**DORO**  
„30 YEARS - STRONG  
& PROUD“

© Doro

TICKETS BEI ALLEN RAIFFEISENBANKEN TIROLS, BEI ALLEN OETICKET.COM- VORVERKAUFSSTELLEN, IM VZ KOMMA WÖRGL, BEI BÜCHER ZANGERL WÖRGL (SALZBURGER STRASSE &amp; M4 WÖRGL) &amp; ALS PRINT@HOME TICKET AUF WWW.KOMMA.AT



Kompetenz

Partner

# PERGOLAS MIT PFIFF

jannachpicker.at

brandwerker.com



*Sagenhaft langlebig*

**Robert Jannach**

Beratung & Verkauf

SONNEN  
SCHUTZ  
LÖSUNGEN



**Standort VOMP**

Au 44, 6134 Vomp  
Tel: 0043(0)5242 74050

**Standort KUFSTEIN**

Eibergstraße 5, 6330 Kufstein  
Tel: 0043(0)5372 64202



## HAK/HAS WÖRGL IM GOLDRAUSCH!

Was hat Olympia 2014 in Sotschi mit dem Landesfremdsprachenwettbewerb 2014 in Innsbruck gemein?

Die Antwort ist einfach: Gold für Julia Dujmovits (Snowboard), Anna Fenninger (Super G), Mario Matt (Slalom) und Matthias Mayer (Abfahrt) und Gold für Anna Frischmann (Französisch), Samantha Gaun (Englisch), Harald Siegmund (Italienisch) und Laura Tinello (Spanisch)! Einmal mehr bewiesen die SchülerInnen der BHAK/BHAS Wörgl, dass sie die Olympiasieger in den Fremdsprachen sind. Am Landesfremdsprachenwettbewerb aller berufsbildenden mittleren und höheren Schulen Tirols waren 25 Bildungsanstalten teilnahmeberechtigt. Umso beeindruckender ist die Tatsache, dass im Bereich der höheren Schulen von den 5 einsprachigen Wettbewerben (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch) 4 (!) Landessieger von der HAK Wörgl kommen.

Stolz ist die HAK/HAS auch auf den ausgezeichneten 2. Platz von Olivia Klieber, die im zweisprachigen Bewerb (Englisch-Französisch) brillierte, und auf die zwei vierten Plätze von Katharina Hormayr (Englisch-Spanisch) sowie von Manuel Hofer (Englisch – berufs-

bildende mittlere Schulen). LehrerInnen und SchülerInnen der HAK/HAS Wörgl sind davon überzeugt, dass „ihre“ vier Landessieger das Bundesland Tirol beim Bundesfremdsprachenwettbewerb in Linz am 31. März 2014 würdig vertreten werden.



## GESUNDES FRÜHSTÜCK AM SPZ WÖRGL

Jeden ersten Freitag im Monat wird ab 7.45 Uhr im Sonderpädagogischen Zentrum gemeinsam gefrühstückt. Die Lehrer/Innen bereiten im Vorfeld ein gesundes Frühstück vor. Eine Klasse ist für die geschmackvolle Dekoration verantwortlich, eine weitere für das Aufdecken zuständig, eine andere Klasse übernimmt nach dem Frühstück die Aufräumarbeiten.

Die Schüler/innen sollen in einem liebevollen Ambiente erfahren, wie wichtig ein gesundes Frühstück für einen gelungenen Lernstart am Morgen ist. Natürlich ist uns auch der soziale Aspekt des gemeinsamen Frühstücks sehr wichtig.

Die Kosten für das gesunde Frühstück sind für das letzte Schuljahr von Kiwanis Kufstein übernommen worden.

Die Direktorin bedankt sich herzlich für die finanzielle Zuwendung und hofft auf weitere Unterstützungen.



## EINZIGARTIG: OLINA HAT TIERTAUGLICHE KÜCHE!

Sehenswert: Clevere Detaillösungen für hygienische und saubere Haustierfütterung!

Hunde- und Katzenbesitzer können aufatmen. Endlich gibt es die weltweit erste tiertaugliche Küche. Der bekannte Küchenanbieter OLINA hat sich viele clevere Lösungen einfallen lassen, wie man Katzenschüsseln und Hundenapf auf hygienische Art und Weise in die Küche integriert. In jedem Fall sollte man diese cleveren Lösungen einmal gesehen haben. Mehr Info: OLINA Küchenstudio mölg-design in Wörgl, Innsbruckerstraße 99.



Christian Mölg: „Ab sofort können Sie in unserem Schauraum die weltweit erste tiertaugliche Küche mit allen Details und Funktionen sehen. Gerne zeige ich Ihnen, wie Sie Ihre Haustiere in Zukunft mit OLINA hygienisch und sauber füttern können!“

# ANMELDUNGEN SCHULJAHR 2014/15 INFO-ABEND MONTESSORI-SCHULE WÖRGL

Die Montessori-Schule Wörgl öffnet wieder die Tür für alle Interessierten – der Infoabend am 27. März 2014 um 20 Uhr bietet die Möglichkeit, sich unverbindlich über die Schule zu informieren und sich ein Bild über die dort praktizierte Montessori-Pädagogik zu machen.

Die Montessori-Schule Wörgl freut sich auf Ihren Besuch!

Außerdem laufen bereits die Anmeldungen für das Schuljahr 2014/15. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit einer Hospitation im Unterricht und laden Ihr Kind

zum Schnuppern in unserer Schule ein. Auch für die nachfolgenden Schuljahre werden bereits Voranmeldungen entgegen genommen. Wir vereinbaren gern einen Termin und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung: Tel. 0650/430 9551 bzw. schule@lernwelt.cc



## OFFENE UNTERRICHTSWOCHE AN DER LMS WÖRGL

Vom Donnerstag, 24. April 2014, bis Mittwoch, 30. April 2014 findet an der Landesmusikschule Wörgl eine OFFENE Unterrichtswoche unter dem Motto „Ausprobieren-Informieren-Musizieren“ statt. Während der regulären Unterrichtszeit können Interessierte nachmittags in den Unterrichtsorten Wörgl, Kundl, Kirchbichl, Angath, Angerberg und Bad Häring den offenen Unterricht besuchen und sich über das Angebot der musikalischen Ausbildungsmöglichkeiten der Landesmusikschule Wörgl bei den Lehrpersonen vor Ort informieren.

Um telefonische Voranmeldung wird unter 05332/7826-560 gebeten!



**Schülerhilfe!** Die Nachhilfe  
Theresia Glugovsky  
Das Original. Seit 1974.

Für alle Schülertypen!  
**MEHR WISSEN,  
MEHR CHANCEN.**

Individuelle Betreuung Ihres Kindes  
Qualifizierte und erfahrene NachhilfelehrerInnen  
JETZT TESTEN: 2 kostenlose Schnupperstunden



WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951  
SCHWAZ, Münchner Str. 48, 05242 / 61077  
INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557

HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737  
TELF, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

[WWW.SCHUELERHILFE.AT](http://WWW.SCHUELERHILFE.AT)

## Frühlingserwachen für ihren PC



Geht's Ihrem PC/System gut,  
geht's auch Ihnen gut!  
Schauen Sie bei uns vorbei,  
wir schauen auf Sie.

**service**  
edv-lösungen · netzwerktechnik

Angatherweg 13 in Wörgl - Tel. 05332 71371-0 - [service@mttirol.at](mailto:service@mttirol.at)

## 6 MAL GOLD UND 2 MAL BRONZE FÜR DIE FLUGHUNDE

Die Skispringer und Kombiniierer ermittelten in Kitzbühel ihre Tiroler Meister. Die Wörgler Flughunde waren dabei äußerst erfolgreich.

Die Tiroler Meisterschaften in memoriam Sepp Reinalter der Kinder und Schülerklassen bei den Skispringern und Kombiniierern fanden dieses Jahr zweigeteilt statt. Das Nordic Team Absam veranstaltete für die Schülerinnen und für die Schüler II die Meisterschaften in Seefeld, Kitzbühel übernahm die Meisterschaften für die Jüngeren, da in Absam aufgrund der Schneelage kein Wettkampf durchgeführt werden konnte.

Die starken Regenfälle in der Nacht vor den Rennen in Kitzbühel lösten starke Bedenken bei den Eltern der Athleten aus, die Organisatoren des Kitzbüheler Skiclubs präsentierten aber die Wettkampfstätten in perfektem Zustand. Für die Flughunde des WSV ewoxx Wörgl war dann dieser Tag Gold wert. Es konnte 6 mal Gold und 2 mal Bronze gewonnen werden!

Wie schon bei den österreichischen Meisterschaften zeigte Manuel Einkemmer (Schüler I), dass er zur Zeit in Höchstform ist. Schon beim Langlauf gewann er souverän und baute beim Springen am Nachmittag noch seinen Vorsprung weiter aus. So gewann er nicht nur Gold in der Nordischen Kombination, sondern auch Gold im Spezialsprunglauf. Für die 3. und

4. Goldmedaille für die Flughunde sorgte Marit Weichselbraun (Mädchen II). Sie ging als klare Favoritin in diese Bewerbe und gewann Gold in der Nordischen Kombination und Gold im Sprunglauf mit einem Vorsprung von 15,6 Punkten. Daniel Hecher (Kinder I) gewann ebenfalls in beiden Disziplinen und holte somit die 5. und 6. Goldmedaille ab. Damit zeigte der gebürtige Äthiopier, dass er eine Hoffnung für die Zukunft ist. Für die Draufgabe auf dieses tolle Mannschaftsergebnis sorgten noch Tobias Kahofer (Kinder II) und Lea Huber (Mädchen II), die sich in der Kombination jeweils Bronze sichern konnten. Abgerundet wurde die Medaillenausbeute durch Timon Kahofer (Schüler II) und Elena Gruber (Schülerinnen), die in Seefeld jeweils Bronze im Spezialsprunglauf gewannen, und durch Tamara Gruber, die sich Silber in der nordischen Kombination holte.



© Wörgler Flughunde

## KEGELN - EIN SPORT FÜR JUGENDLICHE

Am Mittwoch, den 29. Januar 2014 ging das Projekt „Kegeln - ein Sport für Jugendliche“ über die Bühne. 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer meldeten sich für das Turnier im ESV-Kegelvereinssaal an. Das Projektteam der Handelsschule Wörgl, bestehend aus Sascha Benkö, Markus Planckensteiner, Anil Tohumci und Mehmet Ciftci unter der Projektleitung von Mag. Silvia Hormayr, war mit dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden.

Dank der zahlreichen Sponsoren gab es für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin eine Gratisbrezel und ein Getränk.

Voller Begeisterung nahmen die Jugendlichen teil und erzielten einen Punkt nach dem anderen. Für den reibungslosen Ablauf bedanken wir uns an dieser Stelle bei Herrn Gandler und seinem Team für die großartige Unterstützung.

### Wer ist der ESV?

Der Kegelsportverein, der im Kindergartengebäude (Nähe Feuerwehrzentrale) am Mitterhoferweg in Wörgl mit seinen Vereinsräumlichkeiten untergebracht ist, besitzt die modernste Kegelsportanlage Tirols. Vier vollautomatische, mit modernster Technik gebaute Kegelbahnen

stehen den Kegelsportfreunden zur Verfügung. „Vorbeikommen, sich anmelden und loslegen“, so bringt es Herr Josef Gandler, Vereinsvorstand des ESV Wörgl, auf den Punkt, um interessierte Jugendliche für den Kegelsport zu begeistern.

Für eventuelle Fragen zum Verein oder für eine Anmeldung zum Verein erreichen Sie Josef Gandler unter gandler.josef@aon.at, auf [www.esv-woergl.jimdo.com](http://www.esv-woergl.jimdo.com) oder schauen Sie ganz einfach täglich von 16:30 bis 19:00 Uhr direkt beim ESV am Mitterhoferweg 20 vorbei und schnuppern Sie den Kegelsport.

Innenraum- und Fasadengestaltung  
Renovierungen  
Lackierungen  
Arbeitsbühnenvermietung



**Keine Künstler, sondern Malermeister mit hohem Anspruch.**

Unterhauning 44 . 6306 Söll . Tel. 05333-5191 . [www.malerei-eder.at](http://www.malerei-eder.at)

## VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher,  
Romane und Sachbücher  
ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 15 bis 19 Uhr,  
Tel. 05332-74146-17  
Nach Vereinbarung:  
Tel. 0699-12005930  
[obw@snw.at](mailto:obw@snw.at)  
[www.woergl.bvoe.at](http://www.woergl.bvoe.at)



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

## SCHWIMMCLUB WÖRGL SCHWIMMT ERFOLGREICH INS JAHR 2014

Gestartet wurde am 25.1.14 mit der 1. Runde des TIGAS-Cups in Innsbruck, wo 24 Kinder am Start waren. Siege konnten dabei Pascal Lebeda, Alissa Oberhuber und Lea Schwöllnbach erschwimmen. Die Spitzenleistungen aller Schwimmer brachten uns einen tollen 3. Platz in der Vereinswertung.

**W**eiter ging es mit unserer Vereinsmeisterschaft am 01.02.2014. Jedes Jahr werden die besten Schwimmerinnen und Schwimmer des gesamten Vereines in der jeweiligen Altersklasse gekürt und unsere VereinsmeisterInnen ermittelt. Wir sind stolz auf Laura Lebeda und Stefan Gander..., unsere Vereinsmeister 2014. Tolle Leistungen zeigten aber alle Schwimmer, von den ganz kleinen bis zu den ganz großen.

Unsere Masterschwimmer starteten erfolgreich beim 15. Int. Dachauer Masters-Cup am 8. und 9.2.2014. Dabei besonders erfolgreich waren Doris Kaufmann, Ge-

org Fischer bei seinem Debüt und Philipp Huber mit Spitzenzeiten in den jeweiligen Disziplinen.

Der Unterlandcup am 22.02.2014 wurde gemeinsam mit dem Schwimmclub Söll organisiert und abgewickelt. Dieser Bewerb bietet vor allem unseren kleinen Schwimmern einen idealen Wettkampf, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Von vielen Eltern, Großeltern und Zuschauern angefeuert konnten 72 Podestplätze erreicht werden. Der Höhepunkt der Saison stand mit der Tiroler Hallenmeisterschaft am 8. und 9.3.14 auf dem Programm. Für diesen

Wettkampf ist eine wochenlange Vorbereitung vonnöten, welche auch heuer wieder zum Erfolg führten. Besonders unsere jüngeren SchwimmerInnen erbrachten tolle Leistungen und schwammen zahlreiche Bestzeiten. Besonders gratulieren möchten wir unseren Tiroler Meistern Alissa Oberhuber, Kira Reid, Pascal Lebeda, Lea Schwöllnbach und Bastian Schwöllnbach. Platzierungen unten den ersten Drei konnten Marie Abler, Therese Feuersinger, Pascal Mähr, Florian Klingler und Katharina Feuersinger erzielen. Gute Leistungen und persönliche Bestzeiten zeigten jedoch alle unsere SchwimmerInnen.



## KC-KRUCKENHAUSER SIEGT WEITER

Heuer begann die Kickboxsaison mit der Tiroler Meisterschaft. Vom KC-Kruckenhauser gingen 11 Kämpfer/innen an den Start und holten sich 8x Gold, 4 x Silber und ein mal Bronze.

1.Plätze im Pointfighting belegten: Daniel Judem, Matthias Zeinzinger, Svenja Krallinger, Martin Ellmerer, Can Kaya, Anna Benedetti und Valeria Benedetti.

2.Plätze holten sich: Ilona Konkol und Benedikt Seisl

Einen dritten Platz sicherte sich Samuel Frischmann.

Im Leichtkontakt holte sich Svenja Krallinger die zweite Goldmedaille, Benedikt Seisl und Hans Peter Pichler belegten den zweiten Platz.

Eine Woche später teilte sich der Verein: Anna Benedetti, Can Kaya und Benedikt Seisl flogen nach Dublin zum größten Kickboxturnier der Welt, wo mehr als 3400 Kämpfer/innen am Start waren.

Benedetti und Seisl konnte jeweils Kämpfe gewinnen, schieden aber vorzeitig aus. Can Kaya setzte sich in der Junioren-Klasse wieder bis ins Finale durch und musste sich gegen den amtierenden Europameister mit zwei Punkten geschlagen geben.

In Bad Schallerbach fand an diesem Wo-

chenende die ASKÖ Bundesmeisterschaft statt, wo der KC-Kruckenhauser auch mit fünf Kämpfer/innen vertreten war, die-

se kämpften jeweils in mehreren Klassen und holten sich 5 x Gold, 3 x Silber und 6 x Bronze.



Daniel Judem, Matthias Zeinzinger, Martin Ellmerer, Samuel Frischmann, Ilona Konkol und Michael Kruckenhauser

## CLUB MEISTERSCHAFT 2014, SKICLUB WÖRGL

Am Samstag, dem 8. März, trug der SC Lattella Wörgl-Bruckhäusl, Team Alpin seine alljährliche Club Meisterschaft bei strahlendem Wetter und frühlingshaften Temperaturen in der Kelchsau am Hagerjoch aus.

Mehr als 80 TeilnehmerInnen aller Altersklassen kämpften um Klassen- und Tagessieg. Die vom motivierten Skiclub Team rund um Obmann Toni Rieder bestens organisierte Veranstaltung bot außergewöhnliche Leistungen. Der jüngste Teilnehmer (Luan Partell, Jahrgang 2009) als auch unser ältestes Mitglied (Masters Weltmeister Willi Steiner, Jahrgang 1934) meister-

ten den selektiven Riesenslalom beeindruckend. Den Tagessieg sicherten sich Sabina Weinhäupl und Cheftrainer Albert Feiersinger in beeindruckender Manier. Die Familienwertung entschied Familie Feiersinger für sich.

Insgesamt betrachtet war die Saison 2013/14 die erfolgreichste in der Geschichte des Skiclubs. Zwei Gesamtbezirkscupsiege, weitere Top 3 Platzierungen, zwei Kaderläufer und mehrere Landescup Einsätze rundeten die außergewöhnliche Saison ab.

Am Abend feierte der Verein mit einer großen Tombola und Siegerehrungen

seine Saisonabschlussveranstaltung im Volkshaus Wörgl.

Nähere Infos auch auf <http://www.skiclub-woergl.at>



## GENERALVERSAMMLUNG DES RC ARBÖ TOM TAILOR WÖRGL

Obmann Günther Feuchtner begrüßte bei der kürzlich durchgeführten ordentlichen Generalversammlung unter den zahlreichen Ehrengästen Bürgermeisterin Hedi Wechner, den Sportreferenten der Stadt Wörgl Hubert Aufschneiter, den Präsidenten des ARBÖ-Tirol Edi Fleischhacker sowie den Präsidenten des Tiroler Radsportverbandes Harald Baumann.

Obmann Günther Feuchtner konnte über eine erfolgreiche und aktive Periode berichten. WM und EM-Teilnahmen, zahlreiche „Österreichische Meistertitel“, Tiroler Meister und Gesamtsiege bei Österreich – Cup Rennen konnte das starke Wörgler Team erringen. Damit gehört das Wörgler ARBÖ -Tom Tailor-Team wiederum zu den erfolgreichsten Radclubs in Österreich! Besonders stolz ist

Obmann Günther Feuchtner über den neuen Höchststand von 230 Mitgliedern.

Als Höhepunkt der Generalversammlung standen diesmal ganz besondere Ehrungen auf der Tagesordnung. Aus den Händen der Ehrengäste erhielt der langjährige Obmann-Stv. Walter Huter, der nach über 30 Jahren auf seinen Wunsch aus dem Vorstand ausschied, das „Goldene Ehrenabzeichen“ des Vereins. Auch Sabine Feuchtner, die Witwe des Vereinsgründers Ernst Feuchtner, erhielt für ihre jahrzehntelangen Verdienste um den Verein das selten vergebene „Goldene Ehrenabzeichen“. Thomas Röhregger, der erfolgreiche langjährige Radprofi hat letztes Jahr seine Karriere beendet. Für seine außerordentlichen sportlichen Leistungen bedankte sich der Verein mit der Übergabe einer speziellen Trophäe. Peter Herndler erhielt das Ehrenabzeichen in

Bronze für seine 20-jährige Mitgliedschaft. Obmann Günther Feuchtner erhielt vom Präsidenten des Tiroler Radsportverbandes Harald Baumann die höchste Auszeichnung, das Goldene Ehrenzeichen, für seine langjährigen Verdienste für den österreichischen Radsport verliehen.



**LOGOPÄDIE  
& PHYSIOTHERAPIE**

**Logopädie: ALLE KASSEN**

**Werner Gürtler**

Pacherstr.12 6300 Wörgl  
Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070  
Termine nach Vereinbarung

MARIA GALLAND  
STADLER

*Kosmetik  
Andreia*  
STADLER

- ♣ Permanent Make Up
- ♣ Kosmetik-Behandlungen
- ♣ Nageldesign
- ♣ Enthaarung (Brasilien-Waxing)
- ♣ Falten- und Cellulite-Behandlungen

**Tel.: 0676 / 630 2 403** ♣ [www.kosmetik-as.at](http://www.kosmetik-as.at)  
Giselastraße 3 Wörgl · Gratis-Parkplatz

## NACHRUF AUF SPORTEHRENZEICHENTRÄGER MICHAEL BISCHOFER

**S**ehr bewegend war das Abschiednehmen vom ehemaligen Naturbahnrodel-Ass Michael Bischofer am 18. Februar in Wörgl. Eine große Trauergemeinde gab dem 45-jährig Verstorbenen das letzte Geleit und verabschiedete sich damit von einem Mitbürger, der bei den Wörgler Sportlerehrungen der 80er-Jahre auf einer Stufe mit Formel 1-Star Gerhard Berger (ebenfalls Sportehrenzeichenträger der Stadt Wörgl) gestanden hatte. Michael Bischofer hatte sich seit dem 6. Lebensjahr ganz dem Naturbahnrodeln verschrieben.

Seine nennenswertesten Erfolge waren: Tiroler Jugendmeister im Einzel, Sieger der 3-Bahnen-Tournee im Einzel (Italien, Schweiz, Frankreich), zweifacher Junioren-Europameister 1987, zweifacher Junioren-Staatsmeister 1987, Vizestaatsmeister im Doppel 1989, 5. Platz WM im Doppel 1990, 7. Platz EM im Doppel 1991, 3. Platz WM im Doppel 1992, jeweils erste Plätze im Großen Preis von Österreich 1992, GP von Finnland 1993, GP von Österreich 1993, und 5. Platz bei der EM im Doppelbewerb 1993. 1995 musste sich Bischofer vom Rennsport

verletzungsbedingt zurückziehen, war aber dann noch Jugendtrainer bei der TSU-Raika Wörgl (für die er alle Rennen seit 1978 bestritten hatte) und beim Rodelverein Kundl. Bürgermeisterin Hedi Wechner würdigte am offenen Grab die Leistungen des Wörgler Sportehrenzeichenträgers, dem die Turnerschaft Wörgl bereits 1987 das Goldene Ehrenzeichen verlieh.

Michael Bischofer wurde am 13. 4. 1968 als Sohn der Eheleute „Rodelvater“ Josef und Herta Bischofer in Wörgl geboren. Er besuchte die Pflichtschule in Wörgl und absolvierte anschließend eine Tischlerlehre, die er 1987 mit dem Gesellenbrief abschloss. Im Anschluss daran trat er in den Holz- und Furnierhandelsbetrieb seines Vaters als Verkäufer ein und leitete diesen Betrieb ab 1995 selbstständig. Als leidenschaftlicher Waidmann und Jagdpächter der Genossenschaftsjagd Langkampfen I war Michael Bischofer ebenfalls weitem bekannt, er gehörte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wörgl an und war Mitglied der Schützengilde. Die Stadt Wörgl wird Michael Bischofer stets ein ehrendes Andenken bewahren.



## 117. JHVS MIT ANGELOBUNG, BEFÖRDERUNGEN, AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN

Andreas Acherer, Kommandant der FF Bruckhäusl, konnte zur 117. Jahreshauptversammlung eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. Unter den Gästen waren u.a. Bgm. Herbert Rieder, VBgmin. Evelin Treichl, StR. Daniel Wibmer, die Kirchbichler Gemeinderäte Martin Hechl, Franz Hörmann, Hans Lanner und Hannes Lanzinger, die Wörgler GR Korbinian Auer, Christian Kovacevic, Manfred Mohn, PI-Kdt. Richard Hotter Kirchbichl und Hubert Beldemair Wörgl, Rot Kreuz Ostl. Michael Czaska Wörgl, Samariterbund Landes-GF Gerhard Czappek, von den Nachbarwehren Kdt. Fritz Druckmüller (Kastengstatt) und Kdt.-Stv. Hubert Ziepl (Wörgl), BFK-Stv. Erwin Acherer, AK Helmut Burgstaller sowie eine Abordnung der Partnerwehr aus Pullach.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr verdeutlichte das große Einsatzensum der FF Bruckhäusl. So waren im letzten Jahr 84 technische Einsätze und 5 Brandeinsätze zu bewältigen, zahlreiche Brandschutzwachen, Fehlalarme, Übungen, Bewerbe und Lehrgänge zu absolvieren. Unwetter-

einsätze, Vermurungen, Hangrutsche und dementsprechend viele Wasserschäden gab es 2013 zu bekämpfen. So war die Bruckhäusler Wehr vom 1. Juni bis 6. Juni durchgehend im Einsatz und musste in dieser Zeit 38 Einsätze mit 520 Einsatzstunden bewältigen. Auch bei zwei Großbränden wurde ausgerückt. Unter den Verkehrsunfällen sind ein Unfall LKW gegen PKW auf der Umfahrungsstraße mit zwei Schwerverletzten und im November ein schwerer Unfall mit eingeklemmten Personen im Bereich der Bundesstraße / Gemeindegebiet Itter, hervorzuheben.

Bezirkskommandant Stv. Erwin Acherer lobte den jungen Kommandanten Andreas Acherer. Er wurde - wie so viele junge Kommandanten - letztes Jahr faktisch ins kalte Wasser geworfen und konnte dennoch die Einsätze hervorragend bewältigen. Die Bewährungsprobe der Jungen gilt somit als hervorragend bestanden.

Acherer betonte auch die Wichtigkeit der guten Zusammenarbeit und des Zusam-

menhalts banachbarter Wehren, um im Einsatzfall gut abgestimmt arbeiten zu können. Er dankte auch für die vielen Fortbildungsstunden, die investiert wurden, denn Fortbildung heißt Vorbereitung auf den nächsten Einsatz!



## TATREKONSTRUKTION NACH MORD AN TAXLERIN

Zum Lokalaugenschein / Tatrekonstruktion des Mordes an einer 54-jährigen Wörgler Taxlerin am Taxistandplatz vor dem Wörgler Hauptbahnhof kam es am Donnerstag (06.03.2014). Die 54-jährige Taxifahrerin wurde am 6. August des letzten Jahres von ihrem ehemaligen Freund, einem 44-jährigen Landwirt aus Hopfgarten, niedergestochen und tödlich verletzt. Der vermutliche Täter wurde in den Morgenstunden in Hopfgarten verhaftet, der Mann gestand die Tat.



© Maier Wilhelm

### SPIELOTHEK

Im Spiel können sie die Umwelt und sich selbst begreifen. Spielerisch werden wichtige Erfahrungen gesammelt. Verleihpreis € 1,50 / Spiel und Woche

#### SPIELNACHMITTAG IN DER SPIELOTHEK!

Samstag, 12.04.2014 von 14 – 16 Uhr  
Keine Anmeldung nötig. Einfach vorbei kommen und spielen.

JETZT WIEDER AKTUELL SPIELFESTE  
GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE  
Ob Gaudiwurm, Wasserrutschplane, Airball,

Schildkröte-Turnturtle, Hüpfsäcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinn + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel, oder Softbowling,  
NEU: Kinderschminken!

Damit wird jede Party, Open Air Fete und Geburtstagsfeier zum absoluten Hit. Info: Melanie Unterganschnigg,  
Tel.: 0664 / 65 40 624

Spielothek im Volkshaus Wörgl – 1. Stock  
Öffnungszeiten: Freitag 18:00 – 19:00 Uhr



### FARBENHAUS - MALEREI

*Guenter*  
**Ladstätter**

## Besuchen Sie uns im neuen Geschäft!



### TOP Auswahl - BESTER Service - BESTE Qualität

KR-Martin-Pichler-Str. 9, 6300 Wörgl - Tel. 05332 / 72454  
E-Mail: guenther.ladstaetter@snw.at - www.maler-ladstaetter.at

**ADLER**  
In unseren Adern fließt Farbe.

### 3. LANDESPENSIONISTEN/INNENKONFERENZ DER GEWERKSCHAFT VIDA



**Der Wörgler Obmann der vida-Pensionist/Innen Helmut Pangrazzi wiederum in die Landesleitung gewählt.**

Am 18. Februar 2014 wurde in Innsbruck die 3. Landes pensionist/Innenkonferenz der Gewerkschaft vida / Tirol abgehalten. In Tirol sind 4.159 Personen vida – Pensionist/Innen. vida ist eine der größten Gewerkschaften Österreichs und setzt sich aus mehreren Sektionen zusammen. Der vida – Bundes pensionist/Innen Vorsitzende Rudolf Srba betonte in seinem Referat, dass es ein wichtiger Auftrag sei, die Wertsicherung der Pensionen, insbesondere jener Pensionist/Innen mit niedrigen Pensionen im vollen Umfang zu erhalten und die Inflationsrate in voller Höhe abzugelten. Seit kurzem, so Srba, ist der Österreichische Gewerkschaftsbund ein voll anerkanntes Mitglied des Seniorenrates. Damit ist ein

sehr wichtiger Schritt zum Mitspracherecht gelungen, da der ÖGB ab sofort eine anerkannte Seniorenvertretung ist. Die so genannten sicheren Pensionen kann man nur mehr unter Anführungszeichen sehen. Sichere Pensionen sind nicht mehr sicher! Ein wichtiger Faktor wird sein, die Erhöhung des „Grundlebensstandards“ auszugleichen, da die schleichende Erhöhung ansonsten zur Altersarmut führt. Trotz allem aber haben wir nach wie vor ein gesichertes Pensionssystem, so der Bundesvorsitzende. Eine uneingeschränkte Teuerungsabgeltung für die Pensionist/Innen ist unabdingbar und ein Gebot der Stunde. Ein wichtiger Faktor wird sein, die Senkung des Eingangssteuersatzes und die Abschaffung der Pensionssicherungsleistung, die gewisse Pensionistengruppen nach wie vor leisten müssen. Ein wichtiger Punkt ist uns auch, so Rudolf Srba,

ein einheitlicher Pflegestandard österreichweit. Ein einkommensspezifischer Index ist ein wichtiger Faktor, da Fernseher, Computer und Auto nichts in einem „normalen“ Verbraucherindex zu suchen haben. Diese Punkte müssen separat berechnet werden. Es muss sich einiges ändern, so Srba, damit die Armen nicht immer ärmer und die Reichen nicht immer reicher werden!

#### WAHLERGEBNIS:

Vorsitzender: Heinz Hahndl.  
Vorsitzender-Stv: Bernhard Winterle, Gerhard Rangger, Dieter Dietrichstein.  
Schriftführer: Helmut Pangrazzi.  
Schriftführer-Stv: Michael Wörgler.

### FASCHINGSKRÄNZCHEN DES PVÖ WÖRGL

Erfolgreiches Faschingstreiben des PVÖ Wörgl im Clublokal im Volkshaus. Am 24.01.14 trafen sich wieder über 75 „Närinnen und Narren“ zum lustigen Treiben im Vereinslokal. Wie jedes Jahr waren wieder ganz tolle Masken zu sehen, und es war ersichtlich, mit welcher Begeisterung unsere Mitglieder bei solchen Veranstaltungen dabei sind, da unsere SeniorInnen stundenlang tanzten und bei guter Laune waren. Es gab tolle Preise für die Maskierten, und bei der Tombola konnten über 70 Prozent der Lose mit Preisen bedacht werden. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren, die dies erst ermöglicht haben, recht herzlich für die Spenden bedanken, können

sie aber nicht namentlich nennen, da dies platzmäßig nicht möglich ist. Nochmals „Vergelt's Gott“. Wir hoffen, dass es

nächstes Jahr wiederum einen so tollen Nachmittag bei den junggebliebenen Senioren des PVÖ gibt.



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ORTSGRUPPE WÖRGL DES TIROLER SENIORENBUNDES

Am 13. Feber 2014 lud die Ortsgruppe Wörgl des Seniorenbundes zur Jahreshauptversammlung ein. Unser Obmann Helmut Knoll begrüßte die Ehrengäste, Herrn Diakon Dr. Anton Angerer, Frau BM Hedi Wechner, Frau VizeBM Evelin Treichl, Herrn ÖR Josef Margreiter, Herrn LOStv. DI Martin Aschaber

**W**ir hielten zu Beginn ein Totengedenken für zehn im Jahr 2013 verstorbene Mitglieder. Zahlreiche Aktivitäten, Sitzungen und Ausflüge haben uns im vergangenen Jahr auf Trab gebracht und damit auch jung gehalten. Es waren immerhin 15 Fahrten mit insgesamt 1143 Teilnehmern. Glückwünsche anlässlich von kleinen Feiern überbrachten wir 6 Goldenen-Hochzeitspaaren. Nicht weniger als 23 über 90-jährigen Senioren gratulierten wir im Juni und November und freuten uns über anregende Gespräche. Obmann Helmut Knoll bedankte sich

bei Fam. Pertl für die kostenlose Überlassung der Räume im Tagungshaus, in denen sich Senioren jeden Donnerstag-Nachmittag treffen können.

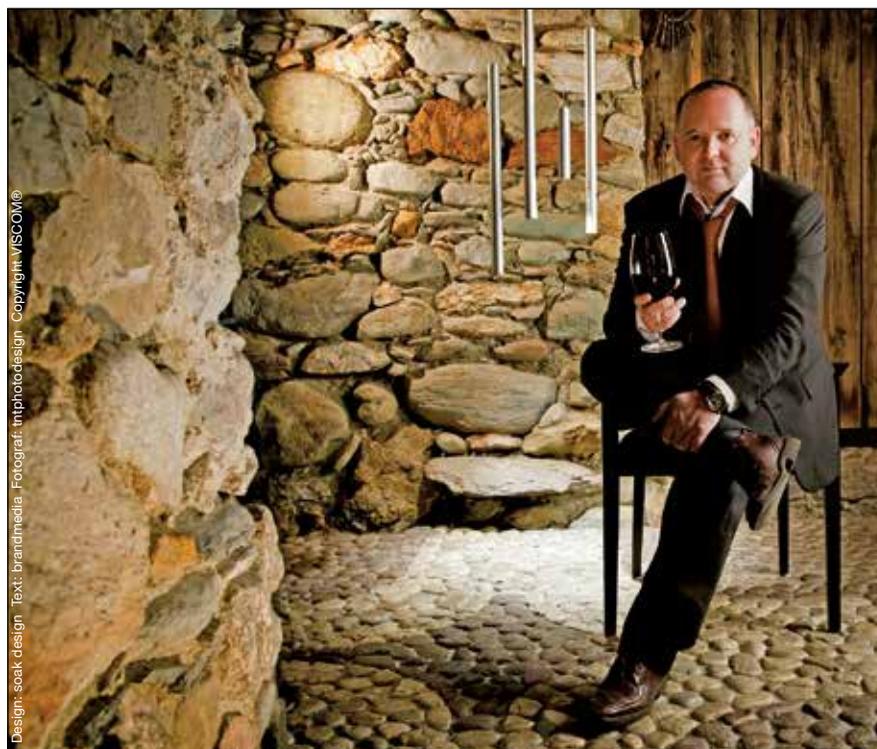
Nun legte unsere Kassierin, Frau Linde Merth, Zahlen über die Finanzgebarung 2013 vor, die von den Kassenprüfern, Herrn Helmut Erb und Frau Marialuise Oberhofer, für gut und richtig befunden wurden. Die Entlastung der Kassierin und des Vorstandes erfolgte mit einer Stimmenthaltung.

Ehrungen mit Urkunden, einer Nadel und einem kleinen Geschenk für langjährige Mitgliedschaft beim Seniorenbund Wörgl nahmen Herr ÖR Josef Margreiter und Herr LOStv. DI Martin Aschaber vor. Wir freuten uns besonders über die Ehrung von Frau Elisabeth Schenker, die 2014 hundert Jahre alt wird. Nach einigen Grüßen und Wünschen der Ehrengäste an die zahlreichen anwesenden Mitglieder und den

Vorstand meldete sich unter dem Punkt „Allfälliges“ Herr Klaus Sedlak zu Wort. Er sprach über Anregungen und Kritik, die von vielen Senioren alles andere als wohlwollend aufgenommen wurde. Nun begann der gemütliche Teil des Nachmittags mit Kaffee und Krapfen.

Der Vorstand des Wörgler Seniorenbundes wünscht „BLEIBT FIT UND GESUND MIT DEM WÖRGLER SENIORENBUND“





Unsere  
Passion  
ist **Licht**

Helligkeit kann man kaufen.  
Licht muss man erschaffen.

Robert Rauter, Geschäftsführer

**viscom**<sup>®</sup>  
Unsere Passion ist das LICHT

Wenn Sie nur auf der Suche nach Leuchtkörpern sind – bitte nicht weiterlesen. VISCOM verkauft nicht nur Lampen und Leuchten – VISCOM verwandelt Ihren Lebensbereich oder Ihre Arbeitsumgebung in eine individuell gestaltete Traumwelt des Lichts. Lassen Sie sich von unseren leidenschaftlichen Lichtberatern in die stimmungsvolle Zauberwelt des

Lichtes einführen – erleben Sie in unseren Schauräumen, wie mit Licht faszinierende Stimmungen erzeugt werden können. Entscheiden Sie sich nicht für irgendein Licht – Sie leben ja auch nicht irgendein Leben. VISCOM – wir leben Licht. **Zentrale: +43 (0) 5358-4100, Auwinkl 4, A-6352 Ellmau. [www.viscom.at](http://www.viscom.at).**

## ÜBER 200 LITER FASTENSUPPE AUSGESCHENKT

Zur liebgewordenen Aschermittwoch-Tradition in Wörgl zählt die Ausgabe der Fastensuppe durch den Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, die heuer erstmals „unter Dach“ im City Center Wörgl erfolgte und einen Lieferservice beinhaltete: Nachdem die Fastensuppen-Zustellung zum Transportunternehmen Berger schon länger Tradition geworden ist, will auch Porsche Wörgl nach den ausgezeichneten Erfahrungen heuer künftig mit der schmackhaften Fastensuppe aus der Seniorenheim-Küche beliefert werden.

„Wir haben heuer rund 215 Liter Suppe ausgegeben, das sind über 550 Portionen“, freut sich Sprengel-Geschäftsführerin Michaela Fabiankovits, die mit ihren HelferInnen – darunter Wörgls Ehren-

amtskordinatorin Christine Deutschmann und Sprengel-Pflegedienstleiter Franz Stifter – die Suppenausgabe von 10 bis 13 Uhr in der Mall des City Centers abwickelte. Den Erlös, drei Euro pro

Teller, verwendet der Sprengel zweckgebunden für den Ankauf von Pflegebetten und Heilbehelfen sowie für die Aktion Essen auf Rädern, um diese weiterhin kostengünstig anbieten zu können.



Bei der Fastensuppen-Ausgabe (v.l.): Maria Dornauer, Elfriede Felderer, Gerti Walch, Sprengel-Obfrau Maria Steiner, Franz Stifter, Michaela Fabiankovits und Christine Deutschmann.

## BÜRGERMEISTERIN GRATULIERT JUBELPAAREN

Am 26. Februar 2014 feierten 4 Wörgler Paare einen Jubelhochzeitstag. Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner überreichte die Ehrengabe des Landes Tirol gemeinsam mit Herrn Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner an Erika und Josef Egenbauer, Helga und Johann Huter zum 50. sowie an Anna und Stanislaus Steiner zum 60. Hochzeitsjubiläum.

Erna und Erwin Frühwirt, welche ebenfalls die Goldene Hochzeit feierten, konnten an der Mittagsfeier in der Tiroler Stuben leider nicht teilnehmen.

Wir wünschen allen vier Paaren nochmals alles Gute für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.



v.l.: Bgm. Hedi Wechner, Erika und Josef Egenbauer, Anna und Stanislaus Steiner, Helga und Johann Huter, BH Dr. Christian Bidner

**Godfather**  
HARLEY · RENTAL · SALE · SERVICE

**GODFATHER CUSTOMBIKES**  
A-6322 Kirchbichl, Lofererstrasse 56  
+43 (0)5332 70340  
info@godfatherbikes.com

Dein Harley-Schrauber im Tiroler Unterland.

[www.harley-mieten.at](http://www.harley-mieten.at)  
[www.godfatherbikes.com](http://www.godfatherbikes.com)

## GESUNDHEIT AUS DEM EIGENEN GARTEN

Wörgl. Was wir täglich essen und trinken ist die Basis unserer Gesundheit. Und so vermeiden gesundes Obst, Gemüse und Kräuter aus dem eigenen Garten so manchen Gang zu Arzt und Apotheke. Zum Gewusst-Wie trägt in Wörgl der Obst- und Gartenbauverein bei, der am 6. März 2014 zur Jahreshauptversammlung mit einem Vortrag des Landesobmannes Rupert Mayr über die „Faszination Wasser“ einlud. Am 6. Juni steht dann ein Vortrag über Rasenpflege am Programm.

**A**ls Imker und Verfechter des naturnahen, biologischen Gartenbaues forderte Landesobmann Rupert Mayr einmal mehr auf, auf chemische Spritzmittel und Kunstdünger zu verzichten und informierte über das Verbot zahlreicher Pflanzenschutzmittel ab 2015. „Ein gesunder Boden ist die Basis für unsere Gesundheit“, betonte Mayr. Er regt an, bei der Gartenbepflanzung auf Exoten

und Thujen zu verzichten und stattdessen Obstbäume und Beerensträucher zu verwenden. Bei der Bodenbedeckung sollten Mulche verwendet werden oder durchgängig bodenbedeckende Bepflanzung, um ein optimales Milieu für die Kleinstlebewesen im Boden zu schaffen. Deren Bedeutung werde nun auch von den Medizinerinnen erkannt. Mayr: „Mittlerweile ist es wissenschaftlicher Konsens, dass alle Allergien dem Wahnsinn entstammen, den wir mit dem Boden treiben.“

Die wertvolle Arbeit des Obst- und Gartenbauvereines verdeutlichte der Bericht von Obmann Franz Feiersinger. Ob Baumschnittkurs oder Vortrag über naturnahes Gärtnern, Exkursionen oder Aktionen mit Schulen wie die Anlage eines Hochbeetes für die Volksschule Bruckhäusl – der OGV Wörgl dient als Drehscheibe für Informationen und geht mit Rat und Tat HobbygärtnerInnen auch bei der Bekämpfung der Pflanzenseuche Feuerbrand zur

Hand. „2013 gab es leider wieder erneute Fälle, 16 Bäume mussten gerodet werden“, erklärte Feiersinger und appellierte an alle Gartenbesitzer, die Bäume aufmerksam zu beobachten und bei ersten Anzeichen Meldung beim städtischen Feuerbrandbeauftragten Georg Griesser zu machen. Mittels Schnelltest lässt sich dann feststellen, ob die Symptome – vertrocknete Blätter an Ast-Enden – Feuerbrand-Befall sind.

Bei der Jahreshauptversammlung überreichte Bezirksobmann Reinhard Hirzinger die Silberne Ehrennadel des Landesverbandes an Johann Mauracher als Dank für dessen jahrzehntelange Ausschussarbeit im OGV Wörgl. Vizebürgermeister Dr. Andreas Taxacher dankte für die Arbeit aller und betonte: „Ohne den Obst- und Gartenbauverein wäre der Kampf gegen den Feuerbrand verloren.“



© Spielbichler

Ehrung beim OGV Wörgl: Obmann Franz Feiersinger und Bezirksobmann Reinhard Hirzinger gratulierten Johann Mauracher zur Silbernen Ehrennadel.

## EINLADUNG ZUR FRÜHLINGSTAUSCHBÖRSE DES ELTERNVEREINS

Fahrräder, Skooter, Roller, Skateboards, Dreiräder, Tretraktoren, Inlineskates, Helme und Schützer  
Kaffee, Saft und Kuchenbuffet  
Als besonderes Highlight gibt's Kinderschminken!  
– also nichts wie hin!

Achtung: Kein Spielzeug, keine Kleidung!

Ort: Schulhof der Volksschule Wörgl  
Zeit: Samstag, 05. April 2014

13:00 – 14:00 Uhr Annahme  
14:00 – 15:00 Uhr Verkauf  
15:00 – 15:30 Uhr Auszahlung

Bitte nur saubere und funktionstüchtige Artikel abgeben!  
Nicht abgeholte Geldbeträge verbleiben beim Elternverein.  
Der Erlös kommt den SchülerInnen der Pflichtschulen zugute!

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich der Elternverein!

# OSTERN

## STEHT VOR DER TÜR

Die an Bräuchen reichhaltige Osterwoche beginnt in Tirol nicht mit Pauken und Trompeten, dafür aber mit Umzügen und Palmweihen, die an den Einzug von Jesus Christus in Jerusalem erinnern sollen.

In früheren Zeiten waren die Osterbräuche regelrechte Volksfeste - trotz Fastenzeit und den damit verbundenen kulinarisch-asketischen Geboten. Theatralisch, bunt und volkstümlich setzte man die neutestamentarische Bibelstelle um. Und nicht von ungefähr kam man bei den Brauchrequisiten auf Palmen, die als immergrüne Pflanzen symbolhaft für den Sieg über den Tod stehen.

Christen in aller Welt gedenken in der Karwoche und zu Ostern der Botschaft vom Kreuz und von der Auferstehung Jesu Christi. Ostern fasst das Fundament des christlichen Glaubens zusammen: So stellt das Gedächtnis an Leiden, Tod und Auferstehung Christi den Höhepunkt des Kirchenjahres dar. Ostern ist damit das wichtigste und höchste Fest der Christenheit.

Am Palmsonntag wird der Einzug Jesu in Jerusalem gefeiert. Am Gründonnerstag erinnern sich die Gläubigen an die Feier des jüdischen Pessach-Festes durch Jesus und seine Jünger. Der Gefangennahme, Verurteilung und schließlich der Hinrich-

tung Jesu sowie der Grabesruhe wird am Karfreitag und Karsamstag gedacht. In der Osternacht feiern die Christen das Fest der Auferstehung Jesu von den Toten.

Ostern geht auf die früheste Zeit der Kirche zurück und ist das ritienreichste aller christlichen Feste. Seit dem Konzil von Nizäa wird Ostern alljährlich am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert. Ostern liegt damit zwischen dem 22. März und dem 25. April. Da die orthodoxe Kirche der Kalenderreform unter Papst Gregor XIII. im Jahr 1582 nicht folgte, feiern Ost und West zumeist an unterschiedlichen Tagen.

Wer sich über österliche Bräuche in Tirol informieren möchte, findet Wissenswertes unter anderem auf [www.tirol.at](http://www.tirol.at).



## AKTUELLES AUS DER PFARRE WÖRGL DER/DIE MESNERIN /SCHULWARTIN GOTTES

„Der Mesner ist nicht selten ein Aushängeschild einer Kirche. Er ist oft das erste Gesicht, das Menschen erblicken, wenn sie das Haus Gottes betreten. Wie wichtig ist es doch, dass von einem solchen Gesicht Vertrauenswürdigkeit und Verlässlichkeit ausstrahlt! Das ist wichtiger als der schönste Goldschmuck in einer Kirche.“

So charakterisiert der zuständige österreichische Bischof die Bedeutung des Mesners. In dieser Beschreibung wird eigentlich das Wesentliche des Mesnerdienstes deutlich. Voraussetzung für diesen Dienst sind wohl ein großer Idealismus, Engagement, die Liebe zur Kirche und liturgische Sensibilität. Aus dem lateinischen Wort „mansionarius“, das so viel wie Haushüter bedeutet, leitet sich der Begriff „Mesner“ ab.

Zu seinen vielfältigen Aufgaben zählt unter anderem die Vor- und Nachbereitung der verschiedenen Gottesdienste und liturgischen Feiern (Taufe, Hochzeit, Beerdigung, Feiern des Kirchenjahres), das Läuten der Glocken zu den verschiedensten Anlässen, das Anzünden der Kerzen, Ein- und Ausschalten des Lichtes, der Heizung und des Lautsprechers. Weiters gehören dazu die Öffnung und Schließung der Kirche, die Instandhaltung der Sakristei und die Betreuung des jeweiligen Zelebranten und der MinistrantInnen.

Der MesnerInnendienst hat sich im Laufe der Zeit verändert und soll sich der jeweiligen kirchlichen Situation anpassen. Während früher meistens

einer den Dienst versah, wird dieser Dienst heute von mehreren Personen versehen. Dazu braucht es eine gute Zusammenarbeit und Koordination.

Die Pfarre Wörgl darf sich freuen, dass sich eine Anzahl von mehreren ehrenamtlichen MesnerInnen bereiterklärt hat, diesen Dienst zu übernehmen. Auf diesem Wege soll einmal allen „Hütern des Gotteshauses“ und deren Helfern und Helferinnen ein kräftiges Vergelt's Gott für ihren unentgeltlichen und sehr aufopferungsvollen Dienst gesagt sein. Dies gilt in besonderer Weise auch für all jene, die in vergangenen Zeiten ihre Freizeit für den Mesnerdienst zur Verfügung gestellt haben.

## GOTTESDIENSTZEITEN KARWOCHE/OSTERN 2014

### Samstag, 12. April

14:00 Uhr Kreuzweg auf die Möslalm

### Palmsonntag, 13. April

9:50 Uhr

Aufstellung vor der Stadtpfarrkirche

10:00 Uhr Palmweihe

Prozession durch die Stadt – Festgottesdienst

### Gründonnerstag, 17. April

15:00 Uhr

Kommunionspendung im Seniorenheim

16:00 Uhr

Heilige Messe im Seniorenheim

19:00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl

– Stadtpfarrchor

### Karfreitag, 18. April

15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu –

### Kinderkreuzweg

19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben

Jesu Christi – Stadtpfarrchor

### Karsamstag, 19. April

8:00 Uhr Laudes in der Taufkapelle

21:00 Uhr Feier der Auferstehung Jesu

(mit Speisenweihe) – Osterchor

### Ostersonntag, 20. April

8:30 Uhr Hochamt (Speisenweihe) –

Bläser der Stadtmusikkapelle Wörgl

10:00 Uhr Hochamt (Speisenweihe) –

Stadtpfarrchor

### Ostermontag, 21. April

10:00 Uhr Gottesdienst (Speisenweihe)

– Moserschmid-Dreigesang

19:00 Uhr Taizégebet in der Taufkapelle

### BEICHTZEITEN IN DER FASTENZEIT:

Jeden Sonntag jeweils von 9:30 bis 9:50 Uhr (vor dem Gottesdienst)

und nach Vereinbarung

Bitte im Pfarrhof (Tel. 72210) melden

### BEICHTZEITEN IN DER KARWOCHE:

Gründonnerstag, 17. April

18:00 bis 18:50 Uhr

Karfreitag, 18. April

18:00 bis 18:50 Uhr

und nach Vereinbarung

Bitte im Pfarrbüro (Tel. 72210) melden

### KREUZWEGANDACHEN

#### IN DER STADTPFARRKIRCHE

jeweils Dienstag und Mittwoch um

17:00 Uhr, bis einschließlich 16. April

2014.

## TERMINE APRIL 2014

**ACHTUNG:** Ab Samstag, 05. April, beginnt der Samstagabend-Gottesdienst wieder um 19:00 Uhr (Sommerzeit)!

### Sonntag, 06. April

10:00 Uhr Kleinkind-Gottesdienst im Jungscharraum (zeitgleich mit dem Pfarrgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, der vom Rhythmischen Chor unter der Leitung von Andreas Widauer gestaltet wird).

### Samstag, 12. April

20:00 Uhr Passionskonzert des Wörgler Streicher- und Bläserensembles in der Stadtpfarrkirche unter der Leitung von Othmar Erb.

### Mittwoch, 16. April

07:00 Uhr bis 19:00 Uhr Tagesanbetung in der Stadtpfarrkirche

### Freitag, 25. April

14:30 Uhr Seniorentreff im Tagungshaus, Thema: „Jung und Alt tauschen ihre Erfahrungen aus.“

### Sonntag, 27. April

10:00 Uhr Firmlings-Gottesdienst, musikalisch gestaltet durch den Chor „Sonamus“ unter der Leitung von Gerhard Baumgartinger.

# PFARRKIRCHE BARRIEREFREI ERREICHBAR

Die Rampe wurde am nordseitigen Eingang durch unseren Bauhof errichtet.



© Huber Klaus

## 5. STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Der Gesundheits- und Sozialsprengel lädt gemeinsam mit den MIA-Begleitern der Stadtgemeinde Wörgl zum 3. Stammtisch für pflegende Angehörige ein.

Am 24.04.2014 um 15.00 Uhr (ca. 2 Stunden) im Seniorenheim Wörgl. Auf Wunsch übernimmt der Sozialsprengel in dieser Zeit gerne die Betreuung Ihres

Angehörigen! Bitte melden Sie sich sobald als möglich bei unserem Pflegedienstleiter DGKP Franz Stifter, um die Betreuung zu organisieren (Tel. 74672-13).

## ERFOLGREICHES 3. BOCKBIERFEST

Zum dritten Mal lud die Sozialinitiative Wörgler für Wörgler am Aschermittwoch 2014 zum Bockbiertrinken für den guten Zweck ein, und zahlreiche begeisterte Gäste fanden den Weg in die SITO Bar, um in fröhlicher Runde gemeinsam den Auftakt der Fastenzeit zu begehen. Für eine besondere Attraktion sorgten

der Kramsacher Sagzahnschmied Hans Guggenberger und sein Mitarbeiter Harald Feyersinger, die im Hinterhof der SITO Bar der alten Tradition des „Bierstacheln“ frönten: Ein über offenem Feuer erhitzter, glühender Eisenstab wird dabei ins Bier getaucht, wodurch die Kohlensäure entweicht und der

Restzucker karamellisiert wird – Auf diesen Augen- und Gaumenschmaus wollte kaum jemand von den Festgästen verzichten! Abgerundet wurde der Abend von der Wörgler Tanzlmusig „Mundo“ (Mia und net de oan). Der Erlös der Veranstaltung wird einem sozialen Härtefall in Wörgl zur Verfügung gestellt.

**„Dein Tiroler Schmankerl“ - genießen mit Erber!**

**ERBER**  
DER TIROLER EDELBRENNER  
SEIT 1651

**Schmankerltag am Samstag  
26.04.2014 im M4 Wörgl!**

**ERBER GMBH**  
Dorfstraße 57 · A-6364 Brixen im Thale · Tel. +43.(0)5334.8107  
[www.erber-edelbrand.com](http://www.erber-edelbrand.com) - Onlineshop

© HAASERHAASER

## BIENZUCHTVEREIN STARTET IN DIE SAISON

Am 5. April lädt der Bienenzuchtverein Wörgl, Kirchbichl, Bad Häring zur Jahreshauptversammlung. Der Bienenzuchtverein setzt auf einen eigenen Bienenwachskreislauf. Dies ist ein ganz wesentlicher Faktor für die Gesunderhaltung der Bienenvölker, damit keine Fremdstoffe ins Bienenvolk gelangen. Somit haben Imker die Gewähr, dass ihre Bienen in einem gesunden Zuhause wohnen.

Die Bienenwaben werden im Zuge der Bauerneuerung dem Volk entnommen.

Das Wachs wird ausgeschmolzen, gereinigt und zu sogenannten Mittelwänden umgearbeitet. Dies ist eine optimale Grundlage für den weiteren Ausbau durch die Bienen. Der Bienenzuchtverein hat sich für die Prägung dieser Mittelwände eine neue Präzisions-Prägewalze angeschafft.

Der Verein möchten sich hier auch für die finanzielle Unterstützung bei der BAWAG-PSK Wörgl und der Sparkasse Wörgl recht herzlich bedanken. Es war

eine große Investition. Gut gerüstet startet der Verein nun in die neue Bienen-saison.



## K.Ö.ST.V. GAUDEAMUS WÖRGL STELLT SICH VOR

Die K.Ö.St.V. Gaudeamus Wörgl ist eine Katholisch Österreichische Mittelschul-Verbindung, zu deren Mitgliedern auch der ehemalige LH DDR. Herwig van Staa zählt.

Gaudeamus basiert auf vier Prinzipien: Das Prinzip Religio bedeutet das Leben nach christlichen Grundsätzen zu gestalten und auch einen sozialen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Das Prinzip Patria ist für Gaudeamus ein Bekenntnis zur Republik Österreich. Das Prinzip Scientia ist das offensichtlichste Aufnahmekriterium. Aufgenommen werden ausschließlich Schüler einer höheren Schule mit Matura, da lebenslanges Lernen und Weiterbildung als wichtige Grundsätze angesehen werden. Wer als Schüler beitrifft bleibt grundsätzlich ein Leben lang Mitglied. Der Gedanke der Lebensfreund-

schaft ist das Besondere am Prinzip Amicitia. Die Mitglieder sind Teil einer starken Gemeinschaft, die von gegenseitiger Hilfsbereitschaft und gegenseitigem Vertrauen getragen wird.

Seit September 2013 hat der Verein ein Vereinslokal im Zentrums Wörgl und freut sich über Veranstaltungsbesuche und ein Kennenlernen.

### 4 TEILE - 1 PREIS: RECHNEN SIE MIT name it.



1 Jacke + 2 T-Shirts + 1 Jeans



= € 49<sup>95</sup>



ELVIRO  
the fashion company

name it

(Aktion gültig solange Vorrat reicht, Artikel in Gr. 80 - 152, versch. Farben + Modelle zur Auswahl!)

ELVIRO WÖRGL mit original NAME IT-SHOP • Bahnhofstr. 21 / Wörgl • www.elviro.at

## UNSERE NEUE WEBSITE IST ONLINE!

Besuchen sie unsere website [www.kommunity.me](http://www.kommunity.me) und informieren sie sich über Angebote, Projekte und Ideen von kommunity. Über Reaktionen, Rückfragen, Anliegen und Ideen freuen wir uns.



office@kommunity.me - Tel. 0664/88745205

## DIE ACHTERBAHN: MOBILE JUGENDARBEIT UND ÖFFENTLICHER RAUM

Das Team der Achterbahn versteht sich als mobile Ansprechpersonen für Jugendanliegen in Wörgl. Mobile Jugendarbeit (MOJA) sucht im Unterschied zu anderen Angeboten Jugendliche aktiv an ihren Aufenthaltsorten (Parks, öffentlichen Plätzen, Sportanlagen, an Schulen, etc.) auf. Die Kontaktaufnahme ist dabei jedoch stets freiwillig. Ziel ist, die Bedürfnisse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Wörgl herauszufinden und entsprechende Angebote zu entwickeln.

Dies reicht von Freizeitangeboten und Unterstützungen bei der Umsetzung von Ideen über die Vermittlung bei Stress mit anderen Gruppen im öffentlichen Raum bis hin zur Erstberatung bei persönlichen Fragen jeglicher Art und Begleitung zu weiterführenden Einrichtungen. Die Achterbahn versteht sich hier jeweils als Brücke zu weiteren Angeboten von kommunity, zu anderen Vereinen, Jugend- und Sozialeinrichtungen und zur Stadtgemeinde. Der öffent-

liche Raum ist der Hauptschauplatz der MOJA. Dabei ist zu beobachten, dass öffentlicher, ohne Konsumzwang nutzbarer Raum (nicht nur in Wörgl) zunehmend weniger wird. Dies kann dazu führen, dass es zwischen den unterschiedlichen NutzerInnen dieses knappen Gutes (Kinder, Jugendliche, Familien, SeniorInnen) und mit AnrainerInnen vermehrt zu Reibungen kommt. Der öffentliche Raum ist jedoch für alle da und sollte vor allem auch Platz für Jugendliche bieten. Hier versteht sich MOJA als ein Beitrag zu einem gelingenden Zusammenleben an öffentlichen Plätzen.

Hierzu ein Beispiel: Der Funicourt des Pflichtschulzentrums wurde als Ergebnis einer Jugendumfrage von kommunity 2012 allgemein zugänglich gemacht. Die Beschwerden der AnrainerInnen führten ein knappes Jahr später jedoch wieder zu einer Einschränkung der Öffnungszeiten, nun aber auch des bislang frei zugänglichen angrenzenden Rasenplatzes. In dieser Zeit hatte die Achterbahn laufend Kontakt zu den Jugendlichen, die diesen Platz nutzten. Aus der Sicht der MOJA ist ein Überdenken dieser Öffnungszeiten unter Miteinbeziehung der AnrainerInnen und der Jugendlichen für den Sommer 2014 sehr wünschenswert.



Die Mitarbeiter: Iris Luchner seit 2013, MA Umwelt und Entwicklung und Tobias Muster seit 2010, BA Sozialarbeit (ab 1. April 2014 in Bildungskarenz)

## Kontaktdaten der Achterbahn:

Achterbahn Streetwork & Mobile Jugendarbeit  
Josef-Steinbacher-Straße 19, 6300 Wörgl  
E-Mail: [achterbahn@kommunity.me](mailto:achterbahn@kommunity.me)  
Homepage: <http://www.kommunity.me/einrichtungen/achterbahn>  
Facebook: [www.facebook.com/achterbahn.moja](http://www.facebook.com/achterbahn.moja)  
Telefon: 0664/88745-005 oder -006  
Öffnungszeiten: Mi 14:30 bis 17:00 und nach Terminvereinbarung



## JUST DO IT, BUT DIFFERENT

In diesem Zusammenhang begleitet die Achterbahn 2014 auch das Projekt „Just do it!“ der Kulturzone Wörgl, bei dem die kreative Nutzung des öffentlichen Raumes im Mittelpunkt steht. Gemeinsam mit dem Verein Agitatio, dem Zeitsparwerk und dem Freigarten Wörgl werden die Kulturzone und die Achterbahn unterschiedliche Aktionen auf den Straßen und Plätzen von Wörgl umsetzen, die zu einem Um-

denken und bestmöglich auch zu einem Umgestalten unseres gemeinsamen Lebensraumes beitragen sollen. Ermöglicht wird dieses Projekt durch Förderungen der Stadt Wörgl und des Landes Tirol im Rahmen von TKI open 14, einem landesweiten Kulturwettbewerb. Die Mitarbeit von weiteren kreativen Köpfen ist ausdrücklich erwünscht! Interessierte können sich bei uns melden!





## KENNENLERNEN DER KULTUREN: VS KUNDL BESUCHTE DIE STADT WÖRGL

Am 7. März besuchten die dritten Klassen der Volksschule Kundl auf Einladung des Vereins komm!unity die Stadt Wörgl. Die 42 Kinder aus Kundl wurden beim Kennenlernen der Kulturen von Kayahan Kaya und Teresa Fuchs begleitet. Zuerst besuchten die Kinder ein Islamisches Gebetshaus (Atib). Dort er-

zählte der Vorbeter Bekir Kahraman von der Religion und zeigte ihnen wo und wie MuslimInnen beten. Die SchülerInnen stellten sehr viele Fragen, die der Vorbeter bereitwillig beantwortete.

Im Anschluss besuchten die Kinder die Vereinslokalitäten des Verein Atatürk

in der Bahnhofstraße. Dort wurden die Kinder von Herrn Sevket Kaya empfangen. Er erklärte ihnen, welche Freizeitaktivitäten die Mitglieder des Vereins dort ausüben. Bei anatolischen Spezialitäten konnten die Kinder die Räumlichkeiten in gemütlicher Atmosphäre kennenlernen.

## BOSHI WORKSHOP BEI I-MOTION

Der Boshi-Boom hat nun auch I-Motion erreicht! Beim gemeinsamen Mützen - Häkeln im InfoEck in den Semesterferien nahmen zehn Jugendliche teil. An dem gemütlichen Nachmittag entstanden Unikate, die nun die jungen Köpfe schmücken!



Lassen Sie sich inspirieren von unseren ausgesuchten, gediegenen Ausstellungsstücken.

In gemütlicher Atmosphäre bei einem Café oder einem Glas Prosecco können Sie in Ruhe die Dekoration für den Betrieb oder Ihr Zuhause zusammenstellen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo – Fr 9 – 12 & 14 – 18  
Sa 9 – 12

Mirjana Lettenbichler  
Bahnhofstraße 9 · A-6300 Wörgl  
Tel. +43 (0)676 353 14 00  
www.mias-woergl.at

 [www.StadtJuwelier.at](http://www.StadtJuwelier.at)  
Tel: 05332 75 6 13

# StadtJuwelier

CITY CENTER WÖRGL HÜTTNER  
KISS KUFSTEIN



Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister

**Schweizer Wertiger**  
**Uhren Schmuck**

Service aller Marken vom Uhrmachermeister!  
Größte Auswahl im Tiroler Unterland

SONDERAKTION JACQUES LEMANS  
ALPHA SAPHIR



nur €  
14,99

bunte Farben, wasserdicht 3ATM,  
Silikonband, 2 Jahre Garantie,  
Drehkrönle, Uhrband wechselbar



beim StadtJuwelier im **CityCenter Wörgl** und im **KISS Kufstein**  
[www.StadtJuwelier.at](http://www.StadtJuwelier.at) Tel.: +43 5332 75613 [info@stadtjuwelier.at](mailto:info@stadtjuwelier.at)

# BUNTES TREIBEN AM FASCHINGSDIENSTAG UND FASTENSUPPEN ESSEN AM ASCHERMITTWOCH





10



11



12



13



14



15



16

**Bildrechte:** Hannes Mallaun **Bild 1:** Hanna Hausberger mit Mama und Oma **Bild 2:** Vanessa Ascher und Raysie Gruber **Bild 3:** Leony und Petra Landsmann **Bild 4:** Wildes Treiben im Stadtcafe **Bild 5:** Bettina Egger und Johanna Embacher beim Kinderfasching im CityCenter **Bild 6:** Valentina und Nathalie Praxmarer mit Oma Sonja Gruber **Bild 7:** Musketiere, wohin man schaut **Bild 8:** Das Comic-DC-Universum rund um Batman im Astnersal **Bild 9:** Michi, Bettina, Neli und Maria als Piratinnen der Nacht **Bild 10:** Ramses III mit seiner Nofretete **Bild 11:** Wilma Feuerstein mit Betty Geröllheimer **Bild 12:** Graziela Helfinger mit einer farbenfrohen Samba-Show **Bild 13:** Margit und Karin als Salon-Girls im ONYX **Bild 14:** Das Team vom Sozialsprengel bei der Ausgabe der traditionellen Fastensuppe am Aschermittwoch **Bild 15:** Helmut und BGM Hedi Wechner sowie Mike Pfeffer und Maria Steiner beim Verköstigen der Fastensuppe im CityCenter **Bild 16:** Andrea und Meli am Straßenrand

EIN ZEICHEN  
HÖCHSTER  
QUALITÄT

7 JAHRE  
KIA  
GARANTIE

www.kia.com

Im Winter reifen die besten Angebote!  
Winterabverkauf inkl. kostenloser Winterräder.<sup>1)</sup>



Kia Picanto  
ab € 9.490,-

Kia Rio  
ab € 11.790,-

Kia cee'd  
ab € 14.990,-<sup>2)</sup>



The Power to Surprise

ATTRAKTIVER  
1,77%  
ZINSSATZ<sup>2)</sup>

AUTOHAUS KIRCHBICHL **BRUNNER** Kirchbichl • Loferer Str. 10  
Telefon 05332-72517  
www.autobrunner.at

CO<sub>2</sub>-Emission: 145-94 g/km, Gesamtverbrauch: 3,6-6,1 l/100km

Aktionspreis inkl. MwSt. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Angebot gültig für Privatkunden bei Kaufvertrag und Anmietung eines auf Lager stehenden Kia Modells, ausgenommen Sondermodelle, bis 31.03.2014. 2) Berechnungsbeispiel am Modell Kia cee'd 1.4Mpi COOL. Kaufpreis (Barzahlungsgpreis) € 16.990,00, Leasinggebührenvorauszahlung € 777,00, kalkulatorischer Restwert € 7.000,00, km-Leistung p.a.: 15.000, Laufzeit: 48 Monate, Vertragszinssatz 1,77% p.a.; Gesamtbetrag inkl. Verschleißzinsen € 18.323,52; 1. Leasingrate inkl. Verschleißzinsen und gesetzlicher Vertragsgebühr € 343,59; Folgeraten p.m.: € 217,03; gesetzl. Vertragsgebühr € 111,94; Bearbeitungsgebühr: € 212,38; Erhebungsgebühr € 99,00. Die Abbildung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Angebot gültig bis 31.03.2014. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien und Verbraucherkennschiff ISF, § 1 Abs. 1 Z 1 KSchG vorausgesetzt. Information: Das Verbraucherkreditgesetz ist auf gegenständliches Leasingangebot nicht anwendbar, da kein Tatbestand der Ziffern 1 bis 4 des § 26 Abs. 1 VKrG erfüllt wird. \* 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



„Es scheint solange unmöglich,  
bis es jemand macht.“



zoom-zoom

DER MAZDA CX-5.

Künstler Phil Hansen beweist, dass mit Kreativität jedes Hindernis überwunden werden kann.  
Mit derselben Überzeugung entwickelte Mazda die bahnbrechende SKYACTIV-Technologie sowie  
die i-ACTIVSENSE Assistenzsysteme und geht neue Wege. MAZDA. LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

Verbrauchswerte: 4,6-6,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 119-155 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS KIRCHBICHL **BRUNNER** Kirchbichl • Loferer Str. 10  
Telefon 05332-72517  
www.autobrunner.at